

ProfNet TextService

-Prüfbericht-



für
Dr. Alice Weidel

Münster, den 06.01.2024

ProfNet TextService - Zusammenfassung

TextService
 Prüfbericht
 583099
 06.01.2024
 2

• Autor	Dr. Alice Weidel	
• Titel	Das Rentensystem der Volksrepu ...	
• Typ	Dissertation	
• Abgabetermin	02.02.2011	
• Hochschule		
• Fachbereich		
• Studiengang		
• Fachrichtung	VWL	
• 1. Gutachter		
• 2. Gutachter		
• Prüfdatum	06.01.2024	
• Dateigröße	562.547	• Abbildungsverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
• Seiten	251	• Abkürzungsverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
• Absätze	457	• Anhang <input checked="" type="checkbox"/>
• Sätze	3.605	• Eidesstattliche Erklärung <input checked="" type="checkbox"/>
• Wörter	61.209	• Inhaltsverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
• Zeichen	445.853	• Literaturverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
• Abbildungen	44	• Quellenverzeichnis <input type="checkbox"/>
• Tabellen	5	• Stichwortverzeichnis <input type="checkbox"/>
• Fußnoten	593	• Sperrvermerk <input type="checkbox"/>
• Literatur	0	• Symbolverzeichnis <input type="checkbox"/>
• Wörter (netto)	53.379	• Tabellenverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/>
		• Vorwort <input checked="" type="checkbox"/>

Analysetyp	Indizien
• Ähnlichkeitsplagiat	15
• Bauernopfer-Absatz	7
• Bauernopfer-Halbsatz	2
• Bauernopfer-Satz	14
• Bauernopfer-Wort	1
• Bauernopfer-Zitat	1
• Teilplagiat	6
• Zitat-Veränderung	82
• Zitierungsfehler	28
Anteil Fremdtexthe (netto): 2 % (1.132 von 53.379 Wörtern)	
• Phrase-allgemein	303
• Phrase-fachspezifisch	50
• Phrase-Redewendung	33
• Zitat-Fremdtext-ohne Quelle	108
• Zitat-Fremdtext-vollständig	81
• Zitat-im Text-ohne Quelle	72
• Zitat-im Text-vollständig	55
Anteil Fremdtexthe (brutto): 18 % (10.969 von 61.209 Wörtern)	

● **26%** Gesamtplagiatswahrscheinlichkeit

Alle Ergebnisse dieses Reports werden von der Software automatisch berechnet, so dass alle Angaben jeweils den Stand der Software-Entwicklung wiedergeben.

ProfNet TextService - Ergebnis Textanalyse (alle Analysen)

Kriterium	Dimension	Prüfdokument	Erstprüfer	Fachbereich	Hochschule	Fachrichtung	Hausarbeiten	Seminararbeiten	Bachelor Thesen	Diplomarbeiten	Master Thesen	Dissertationen	Habilitationen	alle
Dokumente	Anzahl	1	9	0	0	245	1504	1300	9307	10041	2559	48958	1409	1 M
Abbildungen	Anzahl (Durchschnitt)	44	17	0	0	6	2	2	9	9	7	7	3	2
Absätze	Anzahl (Durchschnitt)	457	1317	0	0	533	100	114	216	339	306	557	472	284
Fußnoten	Anzahl (Durchschnitt)	593	662	0	0	170	26	36	57	63	58	119	91	30
Literatur	Anzahl (Durchschnitt)	0	1	0	0	3	1	2	1	1	1	3	2	1
Sätze	Anzahl (Durchschnitt)	3605	5767	0	0	2225	437	477	938	1442	1397	2512	2011	948
Seiten	Anzahl (Durchschnitt)	251	354	0	0	160	29	31	70	102	94	167	115	57
Tabellen	Anzahl (Durchschnitt)	5	8	0	0	6	1	1	3	4	4	5	2	1
Wörter	Anzahl (Durchschnitt)	61209	94986	0	0	37195	6993	7412	14608	22287	22603	40432	32525	15827
Zeichen	Anzahl (Durchschnitt)	445853	673800	0	0	261304	46024	48998	97026	148479	147467	270318	220259	102626
Zitate	Anzahl (Durchschnitt)	442	544	0	0	213	69	60	96	155	165	234	195	99



Die statistischen Ergebnisse der Textanalyse des Prüfdokumentes werden mit den Ergebnissen aller analysieren Texte verglichen.

ProfNet TextService - Ergebnis Textvergleich (alle Vergleiche)

Kriterium	Dimension	Prüfdokument	Erstprüfer	Fachbereich	Hochschule	Fachrichtung	Hausarbeiten	Seminararbeiten	Bachelor Thesen	Diplomarbeiten	Master Thesen	Dissertationen	Habilitationen	alle
Dokumente	Anzahl	1	9	0	0	202	326	296	6551	7573	1844	38709	1076	14568
Mischpl.-eine	Anzahl (Durchschnitt)	0	3469	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	§
Teilplagiat	Anzahl (Durchschnitt)	6	41204	0	0	10	3	3	4	6	6	11	8	7
Mischpl.-mehrere	Anzahl (Durchschnitt)	0	10395	0	0	3	1	1	1	2	2	3	3	2
Zitierungsfehler	Anzahl (Durchschnitt)	28	63364	0	0	8	2	4	11	5	6	11	11	7
Bauernopfer	Anzahl (Durchschnitt)	7	7449	0	0	4	1	1	1	2	2	4	2	2

● **26%** Gesamtplagiatswahrscheinlichkeit

Die Textvergleichsergebnisse des Prüfdokumentes werden mit allen analysierten Texten verglichen. Die Plagiatswahrscheinlichkeit wird grob vom Programm automatisch berechnet.

Textstelle (Prüfdokument) S. 18

eine flächendeckende Versicherung zur Vermeidung von Altersarmut als primäres Ziel erschwert. Die Volksrepublik steht erst am Beginn eines "langen Marsches" zur Reform eines ganzheitlichen Wirtschaftssystems, das neben der wirtschaftlichen Entwicklung eine soziale Infrastruktur benötigt. Denn "die Ordnung wird nur der bejahen, der über ein Mindestmaß an häuslicher Geborgenheit und über die äußeren Voraussetzungen für ein gesundes Familienleben verfügt".⁷ Dies impliziert, dass eine Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung nur unter der Bedingung der Sozialverträglichkeit eingeführt und nachhaltig stabilisiert werden kann. Was dies für das chinesische Alterssicherungssystem im Transformationsprozess bedeuten muss, ist Gegenstand der vorliegenden Untersuchung. 1.2 Zielsetzung und Gang der Untersuchung Ziel der Arbeit ist es, aufzuzeigen, dass es in einer Volkswirtschaft mit einer stark alternden Bevölkerung ergänzender Formen der Finanzierung und Risikoverteilung zur Diversifikation demographischer Risiken bedarf. Zu diesem Zweck wird ein ordnungspolitisches Programm für ein nachhaltiges, risikoresistentes Rentensystem aufgestellt

⁷ Eucken (1952), s. 319.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

erlebt. Die schweren Mißstände, die die Frühzeit der Industrialisierung auch in dieser Hinsicht charakterisierten, haben sicher dazu beigetragen, Widerwillen gegen die bestehende Ordnung zu erwecken. Die Ordnung wird nur der bejahen, der über ein Mindestmaß an häuslicher Geborgenheit und über die äußeren Voraussetzungen für ein gesundes Familienleben verfügt. Die Erfahrung hat gezeigt, was der Besitz eines eigenen Hauses und Gartens besonders in Notzeiten bedeutet; sowohl als Ausgleich für die einseitig beanspruchende Berufstätigkeit wie

- 1 Eucken, Walter: Grundsätze der Wirt..., 1952, S. 0

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
5



Textstelle (Prüfdokument) S. 24

die Höhe der bedarfsdeckenden Ressourcen, die infolge des Eintretens in das Rentenalter bis zum Lebensende durch hohes Alter und die üblicherweise damit einhergehenden höheren Pflegekosten erforderlich sind. In diesem Kontext kommt der Sicherungsaspekt **zum Tragen**, "also [die] **Sicherstellung eines bestimmten Lebensstandards unabhängig von der Länge des Überlebens. Dies kann durch privates Sparen und Entsparen allein nicht gelöst werden [...]**".¹² Zweitens besteht Einkommensunsicherheit hinsichtlich der möglichen Einkommensquellen, welche für die Bedarfsdeckung im Alter erforderlich sind. Es kann also festgehalten werden, dass sich der Bedarf nach Vorsorgeleistungen zur Linderung der Langlebighkeitsrisiken aus Unsicherheiten hinsichtlich Ressourcen und verfügbarem Einkommen im Alter ableitet. Nach Hayek können Versicherungen allgemein als Institutionen verstanden werden, "um mit unserer konstitutionellen Unwissenheit fertig zu werden".¹³ 25 2.2 Funktion des Versicherungswesens: Reduktion von Unsicherheit "Ohne Unsicherheit gäbe es keine Versicherung und jede Beschäftigung mit ihr wäre sinnlos."¹⁴ Die Hauptfunktion des Versicherungswesens ist die Produktion von Sicherheit in einer von Unsicherheit¹⁵ geprägten Umwelt durch Risikotransferierung.¹⁶ Ursächlich für das Nachfrageverhalten nach dem Gut "Sicherheit" ist die Unsicherheit in den Informationsstrukturen. Sie können als Gefahren

12 Breyer (1990), S. 46 f.

13 Hayek (1981a), S. 23.

14 Schulenburg (1997), S. 26.

15 Das Risiko wird in der formalen Entscheidungstheorie gemäß der Terminologie von Knight als eine messbare und

16 Es gibt verschiedene Maßnahmen der Risikopolitik, zu der auch die Risikovermeidung, die Risikoübernahme (Selbsttragen des Risikos), die Risikoverminderung (durch Schadensverhütung oder -herabsetzung), und die Risikoteilung zählen. Vgl. Eisen (1979), S. 18.

Textstelle (Originalquellen)

erst dann **zum Tragen**, wenn die individuelle Lebensdauer, d. h. insbesondere die Länge der Ruhestandsphase, ungewiß ist. Hier kommt zum Problem der Altersversorgung das der Alterssicherung hinzu, **also der Sicherstellung eines bestimmten Lebensstandards unabhängig von der Länge des Überlebens. Dies kann 47 durch privates Sparen und Entsparen allein nicht gelöst werden**, denn bei sehr langer Lebensdauer werden die Ersparnisse eventuell vorzeitig aufgezehrt sein, während bei frühem Tod ein möglicherweise ungewollt hohes Restvermögen als Hinterlassenschaft an die

- 2 Breyer, Friedrich: Ökonomische Theo..., 1990, S. 0

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
6

Textstelle (Prüfdokument) S. 26

ist die Nutzendifferenz zwischen A0 und A1 deshalb größer als zwischen A0 und A2. Der Erwartungsnutzen EU entspricht daher nicht dem Nutzen des Erwartungswertes, sondern liegt systematisch darunter: $EU = p \times U(A1) + (1-p) \times U(A2) < U(EW)$ Unsicherheit führt demnach zu Nutzeneinbußen für risikoaverse Individuen. Ein sicheres Vermögen, das einen Nutzen in Höhe des Erwartungsnutzens stiftet, wird Sicherheitsäquivalent A_s genannt und ist geringer als der Erwartungswert EW . Die Differenz $EW - A_s$ stellt die Zahlungsbereitschaft eines Individuums für eine sichere Alternative dar, also den "Kauf von Sicherheit"²². Eine Versicherung, deren Prämie einschließlich 27 entstehender Transaktionskosten und eventuellem Versicherungsgewinn nicht höher ist, wird deshalb nachgefragt.²³ Abbildung 1: Risiko-Nutzen-Funktion $U(A2) < U(EW) = U(A0)$ $EU = U(A_s)$ $A1 < A_s < A0 = EW < A2$ Quelle: Ott (2007), S. 572; vgl. Zweifel/Eisen (2003), S. 42 ff.

Versicherungsunternehmen transferieren die möglichen Auswirkungen

²² Ott (2006), S. 73.

²³ Vgl. Ott (2006); (2007); vgl. Zweifel/Eisen (2003), S. 67 ff.

Textstelle (Originalquellen)

A_i A_s A_0 A_2 $A (=EW)$ Abb. R-1: Risikonutzenfunktion $EU = p \times U(A0) + (1 - p) \times U(A2) < U(EW)$ entspricht daher nicht dem Nutzen des Erwartungswertes, sondern liegt systematisch darunter. Unsicherheit führt somit zu Nutzeneinbußen. Ein sicheres Vermögen, das einen Nutzen in Höhe des Erwartungsnutzens stiftet, wird Sicherheitsäquivalent (A_s) genannt und ist kleiner als der Erwartungswert (EW). Diese Differenz ($EW - A_s$) stellt die Zahlungsbereitschaft des Individuums für die sichere Alternative dar. Eine Versicherung, deren Prämie nicht höher ist, wird daher nachgefragt werden. Versicherungen verteilen die Folgen von Risiken auf eine Gruppe von gleichartig gefährdeten Personen ($i = 1..n$).

- 3 Ott, Notburga: Sozialpolitik, in: V..., 2007, S. 0

● 25% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
7

Textstelle (Prüfdokument) S. 29

Risikoschutz vor den Wechselfällen des Lebens gegen Zahlungen von Beiträgen bieten. In ihrer Funktion gewähren sie Schutz der einzelnen Versicherten als auch Schutz der Allgemeinheit vor mangelnder Risikovorsorge einzelner Wirtschaftsakteure durch das Instrumentarium der Zwangsversicherung: "Nur sie bewahrt die Allgemeinheit vor unterlassener Risikovorsorge Einzelner und gewährleistet die gewünschte Breite der Risikogemeinschaft, durch die zugleich ein sozialer Ausgleich möglich wird."²⁸ Der Staat greift also mithilfe seines Gewaltmonopols als Korrektiv in den Marktallokationsmechanismus ein und erwirkt Anschlusszwänge in Form einer Versicherungspflicht oder gewährt Leistungen aus dem Haushalt zur Abfederung "sozialer Risiken". Als Teil der Sozialversicherung fällt

28 Waltermann (2008), S. 55; vgl. auch Gillion et al. (2000), S. 10: "Contribution evasion is one of the reasons why

Textstelle (Originalquellen)

FZV). Wer nicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung pflichtversichert ist, muss eine private Pflegeversicherung abschließen (1 Abs. 2 S. 2,23 SGB XI). 2. Kennzeichnend für die gesetzliche Sozialversicherung ist die Zwangsversiche-¹ 92 rung. Nur sie bewahrt die Allgemeinheit vor unterlassener Risikovorsorge Einzelner und gewährleistet die gewünschte Breite der Risikogemeinschaft, durch die zugleich ein sozialer Ausgleich möglich wird. Welche Personenkreise von der Versicherungspflicht erfasst sind, wird in den einzelnen Sozialversicherungsgesetzen aufgezählt (siehe 5 SGB V, 20,21 SGB XI, 1-³ SGB VI, 2 SGB VII, 24 ff SGB III). Einzelne Versicherungsweige sind in der Vergangenheit

- 4 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008, S. 55

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
8

Textstelle (Prüfdokument) S. 29

in Form einer Versicherungspflicht oder gewährt Leistungen aus dem Haushalt zur Abfederung "sozialer Risiken". Als Teil der Sozialversicherung fällt die Alterssicherung in den Aufgabenbereich der Sozialpolitik, die dem Sozialrecht unterliegt.²⁹ Gemäß der klassischen Definition von **Zwiedineck-Südenhorst** ist die "Sozialpolitik" eine "auf die **Sicherung fortdauernder Erreichung der Gesellschaftszwecke gerichtete Politik**".³⁰ Während die klassische Ziel- 30
Setzung der Sozialpolitik allgemein "**die Erreichung von Gesellschaftszwecken**" ist, kann sie konkreter verstanden werden als "**politisches Handeln, das darauf gerichtet ist, die wirtschaftliche und soziale Stellung von wirtschaftlich und/ oder sozial absolut oder relativ schwachen Personenmehrheiten im Sinne der in einer Gesellschaft verfolgten gesellschaftlichen und sozialen Grundziele (freie Entfaltung der Persönlichkeit, soziale Sicherheit, soziale Gerechtigkeit, Gleichbehandlung) zu verbessern, die wirtschaftliche und soziale Stellung von solchen Personenmehrheiten für den Fall des Eintritts existenzgefährdender Risiken zu sichern, die nicht für sich selbst Vorsorge treffen können**".³¹ Die genannten Zielsetzungen der Sozialpolitik korrespondieren mit der Zweiteilung der Sozialpolitik. Bei dem ersten Teil handelt es sich um steuerfinanzierte, staatliche Leistungen und der zweite Bereich deckt die beitragsfinanzierte soziale Sicherung ab. Die Fürsorge umfasst Transferleistungen an bestimmte Bevölkerungsgruppen. Die Zielgruppen der Transferleistungen sind Leistungsunfähige, die aufgrund von Arbeitslosigkeit, Behinderung oder Alter außerhalb des

29 Vgl. Waltermann (2008), S. 34 ff.

30 Zwiedineck-Südenhorst (1911). S. 393.

31 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 11. Vgl. hierzu auch Artikel 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte aus dem Jahr 1948. "Jeder Mensch hat als Mitglied der Gesellschaft ein Recht auf soziale Sicherheit; er hat Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Organisation und der Hilfsmittel jedes Staates in den Genuss der für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen."

Textstelle (Originalquellen)

Gegenstandsbereichs nach Maßgabe jeweils definierter Zielsetzungen sozialpolitischen Handelns erfolgt⁶. Je nachdem welche Zielsetzung verfolgt wird, ändert sich dann der sozialpolitische Gegenstandsbereich. So definiert Otto von **ZWIEDINECK-SÜDENHORST** Sozialpolitik als "**die auf Sicherung fortdauernder Erreichung der Gesellschaftszwecke gerichtete Politik**"⁷; für Alfred A M O N N umfaßt Sozialpolitik "die politischen Bestrebungen und Maßnahmen, die ihrem Wesen nach speziell der Erhaltung und Stärkung des inneren materiellen Zusammenhangs der Gesellschaft zu

Instrumente der Sozialpolitik 1.2.1 Der Begriff Sozialpolitik In der Literatur fehlt es nicht an Definitionen des Begriffs der Sozialpolitik. So definieren Lampert und Althammer (2005) Sozialpolitik als "**politisches Handeln, das darauf gerichtet ist, a. die wirtschaftliche und soziale Stellung von wirtschaftlich und/oder sozial absolut oder relativ schwachen Personenmehrheiten im Sinne der in einer Gesellschaft verfolgten gesellschaftlichen und sozialen Grundziele (freie Entfaltung der Persönlichkeit, soziale Sicherheit, soziale Gerechtigkeit, Gleichbehandlung) zu verbessern, b. die wirtschaftliche und soziale Stellung von solchen Personenmehrheiten für den Fall des Eintritts existenzgefährdender Risiken zu sichern, die nicht für sich selbst Vorsorge treffen können**". Man sieht also, dass Sozialpolitik vor allem durch ihre Funktionen definiert wird, nämlich durch a. Umverteilung, b. Versicherung gegen existenzgefährdende Risiken. Diese Zielsetzungen korrespondieren mit einer weiteren

- 5 Andretta, Gabriele: Zur konzeptionellen Standortbestim..., 1990, S. 2
- 6 Breyer, Friedrich/Buchholz, Wolfgang..., 2009, S. 2

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
9

Textstelle (Prüfdokument) S. 30

es in Euckens Worten auszudrücken, am "Marktrand"³² befinden. Gemäß dem Ökonom der Freiburger Schule hat sich die spezielle Sozialpolitik³³ auf diese Bevölkerungskreise zu richten, die sich aus eigener Kraft nicht hinreichend versorgen oder versichern können. "Deshalb sind [...] Vorkehrungen notwendig, um Lücken auszufüllen und Härten zu mildern."³⁴ Zu Systemen sozialer Sicherung, die eine beitragsfinanzierte Versicherung mit Zwangsmitgliedschaft und Komponenten impliziter, solidarischer³⁵ Umverteilung zwischen den Versicherten umfassen, gehört auch die Rentenversicherung.³⁶ Unter dem System sozialer Sicherung ist die Summe aller Einrichtungen und Maßnahmen zu verstehen, die das Ziel haben, alle Bürger einer Gesellschaft gegen Lebensrisiken zu versichern, die verbunden sind mit dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Arbeitseinkommen, bedingt durch Alter, Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit, mit dem Tod des Ehepartners oder der Eltern, mit den außerplanmäßigen Ausgaben im Falle 31 von Krankheit, Mutterschaft oder Unfall.³⁷ Das System sozialer Sicherung nimmt demzufolge eine wichtige gesellschaftspolitische Versicherungs- und Vorsorgefunktion gegenüber existenzgefährdenden Risiken wahr. Systeme sozialer Sicherung

33 Vgl. Eucken (1952).

34 Eucken (1952), S. 318.

35 Der Begriff "Solidarität" leitet sich aus dem lateinischen Wort solidus ab, das gediegen, echt oder fest bedeutet. Im

37 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 275; vgl. Stiglitz/Schönfelder (2000), S. 37; vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 2 f.

Textstelle (Originalquellen)

berücksichtigen; aber jeder Fehler, sei es ein Tun oder ein Unterlassen, rächt sich zuletzt an der Existenz von Menschen. Deshalb sind über die Wettbewerbspolitik hinaus Vorkehrungen notwendig, um Lücken auszufüllen und Härten zu mildern. Hierfür gibt es noch einen weiteren Grund. Die *) Das Verlangen nach sozialer Sicherheit ist ebenso wie das Verlangen nach Freiheit nur dann legitim, wenn

Einleitung Die gesamtgesellschaftliche Debatte über die Zukunftsfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme erreicht über das Sondersystem der Landwirtschaftlichen Altershilfe die soziale Sicherung landwirtschaftlicher Unternehmer. Begreift man das System sozialer Sicherung als "die Summe aller Einrichtungen und Maßnahmen, die das Ziel haben, die Bürger gegen die Risiken zu schützen" (LAMPERT/ALTHAMMER 2004: S. 234), die u. a. für alle, die ihren Lebensunterhalt auf Grundlage des Einsatzes ihrer Arbeitskraft erzielen, mit dem

gebremst wurde, eine "stille Revolution" sehen. Sie milderte die Schärfe alter Interessengegensätze und schützte gegen traditionelle Risiken einer arbeitsteiligen Industriegesellschaft wie Existenzrisiken infolge von Alter, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Tod des Ernährers und Pflegefallabhängigkeit. Der Zugriff des Staates auf Lebensverhältnisse hat jedoch nicht nur ein Mehr an sozialer Sicherheit, sondern zweifelsohne auch mehr Bürokratisierung, eine höhere Regelungsdichte und

- 1 Eucken, Walter: Grundsätze der Wirt..., 1952, S. 0
- 7 Berg, Ernst/u.a.: Risiken in der Ag..., 2009, S. 317
- 8 Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, ..., 2003, S. 273

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
10

● 15% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 37

darauf erzielten Zinserträgen orientieren. Im ersten Fall wird von einem "Festleistungssystem" bzw. System mit Leistungsprimat ("Defined Benefit - (DB)") und im zweiten Fall von einem "Festbeitragsystem" bzw. System mit Beitragsprimat ("Defined Contribution - (DC)") gesprochen. In Festleistungssystemen **bestimmt das vorgegebene Rentenniveau die Höhe der zur Finanzierung notwendigen Beiträge**. Systeme mit Leistungsprimat werden deshalb auch als ausgabenorientierte Einnahmesysteme bezeichnet. In Systemen mit Beitragsprimat hingegen **gibt es kein vorgegebenes Versorgungsniveau**, sondern **das Rentenniveau orientiert sich an den geleisteten Beiträgen**, daher wird es auch einnahmeorientierte Ausgabensysteme genannt.⁵⁸ Als Bezugsgröße für das Leistungsniveau kann beispielsweise die Einkommensersatzrate ("replacement rate") oder ein vorab festgelegtes Rentenniveau dienen. Die Einkommensersatzrate ist das Verhältnis der Rentenhöhe zum Durchschnittseinkommen in der Erwerbsphase. Das Verhältnis von Renten- zu Lohnhöhe in einer Periode definiert das Rentenniveau. Diese Relation wird auch als "dynamische Rente" bezeichnet und hat die Sicherung eines bestimmten Versorgungsniveaus der Rentner relativ zum Versorgungsgrad der Erwerbstätigen

58 Vgl. Jahresgutachten Sachverständigenrat (2007/2008), S. 174 f.

● **22%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

als Ziel vorgegebenes Versorgungsniveau. Das Rentenniveau orientiert sich an den geleisteten Beiträgen (einnahmeorientiertes Ausgabensystem), und es ¹ gibt allenfalls eine Mindestleistung, ein Mindestsicherungsniveau. Bei DB-Systemen **bestimmt dagegen das vorgegebene Rentenniveau die zur Finanzierung notwendigen Beiträge** und gegebenenfalls steuerfinanzierten Zuschüsse (ausgabenorientiertes Einnahmesystem). ¹ Die Gesetzliche Rentenversicherung war als ein DB-System angelegt, und bis etwa zum Jahr 2000 ¹ stand die Rentenpolitik unter dem

kann als ¹ ein Defined-Contribution-System (DC-System) oder als Defined-Benefit-System (DB-System) angelegt sein. Bei DC-Systemen **gibt es kein als Ziel vorgegebenes Versorgungsniveau. Das Rentenniveau orientiert sich an den geleisteten Beiträgen** (einnahmeorientiertes Ausgabensystem), und es ¹ gibt allenfalls eine Mindestleistung, ein Mindestsicherungsniveau. Bei DB-Systemen bestimmt dagegen das vorgegebene Rentenniveau die zur Finanzierung notwendigen Beiträge und gegebenenfalls

- 9 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2007, S.

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

11

Textstelle (Prüfdokument) S. 38

sie überhaupt entscheidungsfähig sind, welches der Legitimation durch den Staat bedarf.⁶¹ Im Gegensatz zum Umlageverfahren ist **das Kapitaldeckungsverfahren** ein System, in dem **die Einzahlungen aller Erwerbstätigen auf dem Kapitalmarkt** angelegt werden, **so dass während der Erwerbsphase ein individueller Kapitalbestand akkumuliert**, der **ab dem Eintritt in den Ruhestand** abgebaut wird. Beide Verfahren - Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren - werden im Folgenden beschrieben und Implikationen für die Fälle eines Festleistungs- und Festbeitragssystems herausgearbeitet. 39 Quelle: Eigene Darstellung 40².5.4.¹ Umlageverfahren Das Umlageverfahren sei vereinfacht in einem Zwei-Generationen-Modell dargestellt, in dem die Gleichheit von Einnahmen und Ausgaben in einer Periode t gilt.⁶² Die Einnahmen setzen sich multiplikativ aus der Lohnsumme (Erwerbstätige multipliziert mit dem

61 Vgl. Ott (2007), S. 589.

2) Ausgaben $t = N2t \times pt$

1) Einnahmen $t = N1t \times wt \times bt$

62 Folgende Ausführungen basieren auf Homburg (1988); Breyer (1990); Siebert (1997). Es handelt sich um ein einfaches Modell, in dem grundsätzliche Systemzusammenhänge dargestellt werden sollen. Einnahmen entsprechen

Textstelle (Originalquellen)

versus Kapitaldeckungsverfahren **Das Kapitaldeckungsverfahren** ist folgendermaßen charakterisiert. **Die Einzahlungen aller Erwerbstätigen** werden **auf dem Kapitalmarkt** oder sonstwie angelegt, **so daß** für jeden Beitragszahler **während der Erwerbsphase ein individueller Kapitalbestand akkumuliert** wird³). **Ab dem Eintritt in den Ruhestand** wird dieser Kapitalbestand abgebaut. Jeder einzelne baut somit einen Kapitalbestand auf, der bis zum Eintritt in den Ruhestand wächst und ab diesem Zeitpunkt monoton fällt.

- 10 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 4

● 18% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
12

Textstelle (Prüfdokument) S. 49

Der zu kalkulierende Beitrag hängt von der geschätzten zukünftigen Wachstumsrate der Lohnsumme ($gt+1$) ab. Führt man sich die durchschnittliche Länge der Erwerbsdauer vor Augen, ca. 35-45 Jahre, dann dürfte eine 49 Schätzung aufgrund von Unsicherheitsfaktoren problematisch sein: "The retiree either overshoots or undershoots the target [...] The magnitude of the mistaken estimate may be substantial, since it results from the combination of three factors: Long-term developments are unknown [...] Timing is important [...] Short-term variations have an effect."⁷⁶ 2.5.4.2 Beitragsprimat - Privates Rentensystem und "Provident Funds" Das privat verwaltete Kapitaldeckungsverfahren mit Beitragsprimat repräsentiert das sogenannte private Rentensystem. Im Gegenzug liegt bei einem staatlich verwalteten Kapitaldeckungsverfahren mit Beitragsprimat ein sogenannter "Provident Fund" vor.⁷⁷ Ob privat oder

⁷⁶ Gillion et al. (2000), S. 308 f.

⁷⁷ Vgl. McGillvray (2000), S. 8.

Textstelle (Originalquellen)

at $81 \text{ h} * 5^*$, which illustrates some of the complications arising in this type of reactions. The energy resolution of 120-150 keV, determined mainly by the energy losses in the target, is of the same magnitude as the average level spacing in ^{36}Ar in the excitation-energy range E_x " 4-8 MeV. Target contaminations of about 1 $\mu\text{g}/\text{cm}^2$ C and 0 lead to

because of [ii]). Third, organizational vacillation (among alternative designs) may be optimal in a stable environment (because of [iii]). TCE develops the idea that governance is a complex matter since it results from the combination of various mechanisms. This can be interpreted in two ways. First, analysis of the discrete governance mechanism reveals that problems as "

suction above than below the jet. This is due to the parabolic trajectory of the jet that fosters a recirculation in the concave region. This trajectory results from the combination of three factors: the initial vertical component of the jet; the presence of tubes, which fosters gas motion along tube surfaces (Coanda effect, i. e. adhesion of a fluid to a curved

- 11 Robert J. van de Graaff Laboratorium..., 1983, S. 18
- 12 Alston, Lee J.: The case for case s..., 2008, S.
- 13 López del Prá, C./u.a.: Simulation ..., 2008, S. 7

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
13

Textstelle (Prüfdokument) S. 52

opportunistisches Verhalten stützen (3.2). In einem nächsten Schritt wird mithilfe der Ansätze gezeigt, dass interagierende Wirtschaftssubjekte in Institutionen und Organisationen eingebettet sind, welche Einfluss auf ihre Verhaltens- und Entscheidungsmuster nehmen. Die Verfügungsrechtsanalyse, die **Prinzipal-Agent-Theorie**, die **Transaktionskostentheorie** und die Neue Politische Ökonomie liefern Erkenntnisse über Anreizwirkungen verschiedener institutioneller Arrangements. In diesem Kontext wird das Konzept des gesellschaftlichen Sozialkapitals eingeführt, in dem das gegenseitige Vertrauen der Menschen untereinander und das Vertrauen in übergeordnete Institutionen in den Mittelpunkt gerückt werden. Das Sozialkapital übt Einfluss auf den Transaktionskostenspiegel von langfristigen Versicherungsverhältnissen und Sozialversicherungssystemen aus.

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

Furubotn 1999, VI). _____ Die wichtigsten Entwicklungsstränge der NIÖ sind in Abbildung 1 zusammengefasst: Meßkostenansatz Governancestructure- Ansatz Theorie der Demokratie Theorie der Bürokratie Theorie der Interessengruppen **Prinzipal-Agent- Theorie** **Transaktionskostentheorie** Neue Politische Ökonomie Verfassungsökonomik Institutionen im Markt Institutionen im politischen Sektor Neue Institutionenökonomik Abb. 1: Entwicklungsstränge der Neuen Institutionenökonomik (Quelle: Erlei et al 1999, 44) Die einzelnen Ansätze können gemeinsam durch

- 14 Pfaffenzeller, Herwig: Die Governan..., 2003, S. 18

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
14



Textstelle (Prüfdokument) S. 53

Systemwechsel führen, wird in den Folgeabschnitten 3.4 und 3.5 untersucht. Der Modellrahmen liefert wichtige Erkenntnisse über Anreizstrukturen in Rentensystemen, welche durch den zu entwerfenden ordnungspolitischen Referenzrahmen in Kapitel fünf kanalisiert werden sollen. 3.1 Begriffsbestimmung und Zweck von Institutionen "Institutionen sind die Spielregeln einer Gesellschaft oder, förmlicher ausgedrückt, die von Menschen erdachten Beschränkungen menschlicher Interaktion. Dementsprechend gestalten sie die Anreize im zwischenmenschlichen Tausch, sei dieser politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Art."⁸¹ Institutionen sind allgemein als "Spielregeln einer Gesellschaft" zu verstehen, die sowohl formeller als auch informeller Natur sein können.⁸² Während formelle Institutionen gesetzliche Regeln sind und sich auf das staatliche Gewaltmonopol stützen, sind informelle Institutionen gesellschaftliche Verhaltenskodizes oder Gepflogenheiten. So können Rentensysteme ebenfalls

81 Vgl. North (1992). S. 3.

82 Vgl. Hayek (1981a), S. 26 ff.

Textstelle (Originalquellen)

Institutionen werden dabei als formgebundene (z.B. Verträge) oder auch formlose (wie z.B. Verhaltenskodexe) Beschränkungen verstanden, die den individuellen Handlungsspielraum definieren und limitieren. Oder wie North (1992) es formuliert: "Institutionen sind die Spielregeln einer Gesellschaft oder, förmlicher ausgedrückt, die von Menschen erdachten Beschränkungen menschlicher Interaktion. Dementsprechend gestalten sie die Anreize im zwischenmenschlichen Tausch, sei dieser politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Art."³³² Bevor die gemeinschaftlichen Institutionen näher untersucht werden, gibt Kapitel 2 eine kurze Einführung in die Grundlagen einer polit ökonomischen Analyse. Da der Schwerpunkt dieser Arbeit Gesellschaft oder, förmlicher ausgedrückt, die von Menschen erdachten Beschränkungen menschlicher Interaktionen. Dementsprechend gestalten sie die Anreize im zwischenmenschlichen Tausch, sei dieser politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Art."¹¹⁴ Diese beiden Institutionen haben die Funktionsweise des Interaktionssystems zwischen Macht, Status, Privilegien und Geld im sowjetischen Raum bestimmt und Verhaltensmuster der Akteure entstehen lassen, die

- 15 Rehle, U.: Zur politischen Oekonomi..., 2005, S. 82
- 16 Müller, Dietmar: Regionalisierung d..., 1997, S. 110

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
15

Textstelle (Prüfdokument) S. 54

wieder zu reduzieren.⁸⁶ Mit wachsenden Märkten und steigender Unsicherheit wächst folglich der Bedarf nach institutionellen Regeln der Gesellschaft.⁸⁷ Um ihren Zweck zu erfüllen, bestehen Institutionen aus Regel-, Durchsetzungs- und Sanktionskomponenten. Folglich können Institutionen definiert werden "als allgemein bekannte Regeln, mit deren Hilfe wiederkehrende Interaktionssituationen strukturiert werden und die mit einem Durchsetzungsmechanismus bewehrt sind, der eine Sanktionierung bzw. Sanktionsdrohung im Falle eines Regelverstößes bewirkt".⁸⁸ Wiederkehrende Interaktionsmuster sind notwendige Bedingung für das Bestehen von Institutionen, denn diese beruhen auf vergangenen Erfahrungen und wirken somit erwartungsstabilisierend, indem verschiedene Situationen mit Eintrittswahrscheinlichkeiten belegt werden können.⁸⁹ Um ihre volle Wirkung im Sinne einer

86 Vgl. Gäfgen (1983), S. 20: Die Veränderung der Komplexität von Interaktionsstrukturen wirkt reziprok auf die Struktur der Institutionen. Die zunehmende Komplexität in den wirtschaftlichen Interaktionen muss sich nicht notwendigerweise in einer gesteigerten Komplexität der Institutionen widerspiegeln. Institutionen sind umso komplexer, je diffuser die Zwecke sind, welchen sie dienen; je fortgeschrittener die Volkswirtschaften sind, desto spezialisierter sind

87 Vgl. North (1987), S. 421; vgl. North (1992), S. 4; vgl. North (1988), S. 208: "Institutionen sind ein System von Regeln, Zustimmungsverfahren und moralischen bzw. ethischen Verhaltensformen mit dem Zweck, das Verhalten von

88 Engerer/Voigt (2002), S. 155 f.

89 Vgl. Hayek (1981a), S. 18 f.

Textstelle (Originalquellen)

die Ausleuchtung der zweckbestimmten Gestaltungsmöglichkeiten von Institutionen und/oder institutionellen Rahmenbedingungen. Institutionen werden dabei im Sinne von Voigt (2002) basierend auf North (1990) verstanden: "Institutionen können dann definiert werden als allgemein bekannte Regeln, mit deren Hilfe wiederkehrende Interaktionssituationen strukturiert werden und die mit einem Durchsetzungsmechanismus bewehrt sind, der eine Sanktionierung bzw. Sanktionsdrohung im Falle eines Regelverstößes bewirkt" (Voigt 2002, S. 34). Viele Institutionen bestehen aus einem Konglomerat von Akteuren oder Einheiten mit jeweils eigenen Interessen, zum Teil komplementär, zum Teil indifferent und zum Teil konkurrierend.

- 17 Beckenkamp, Martin: Institutionelle..., 2004, S. 12

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
16

Textstelle (Prüfdokument) S. 55

einer von der Gesellschaft allgemein anerkannten Verhaltensvorschrift zu erzielen, müssen Institutionen glaubwürdig sein, um eine Stabilisierung wechselseitiger Verhaltenserwartungen herbeiführen zu können. Aus Gewohnheitsrecht, Verhaltensnormen und dem geschriebenen Recht entstehen Institutionen, die unsere Wahlmöglichkeiten verändern.⁹⁰ Der **Hauptzweck von Institutionen in einer Gesellschaft**, nämlich **die Schaffung einer stabilen Ordnung** zum Zwecke der Unsicherheitsreduktion, steht daher nicht im Widerspruch zur Veränderung der Institutionen selbst. In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll zu unterscheiden, ob die Durchsetzung von Institutionen auf staatlicher oder privater Seite beruht. Die vorliegende Arbeit folgt somit der Institutionentaxonomie von Kiwit und Voigt, der eine konzeptionelle Trennung von Staat und Gesellschaft

⁹⁰ Vgl. Weingast (1996), S. 180 f.; vgl. North (1992), S. 6.

Textstelle (Originalquellen)

vorsätzlich geschaffen. Im Lauf der Versuche, ihre Zielsetzungen zu erreichen, bewirken sie in erheblichem Umfang institutionellen Wandel. Für Vertreter des neuen ökonomischen Institutionalismus besteht der **Hauptzweck von Institutionen in einer Gesellschaft** darin, durch **die Schaffung einer stabilen Ordnung** die Unsicherheit menschlicher Interaktion zu vermindern (North 1992, 6). Die damit angestrebte Stabilität widerspricht jedoch nicht einem institutionellen Wandel. Übereinkünfte, Gepflogenheiten, Verhaltensnormen oder auch Gesetze sowie Verträge

- 18 Wieszorek, Elena: Eigentümerstandor..., 2009, S. 71

● 18% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
17

Textstelle (Prüfdokument) S. 57

zu maximieren.⁹⁶ Deshalb sind die Motivation der Systemmitglieder sowie deren Handlungsanreize bestimmend für die Handlungsweisen des Kollektivs oder des Gesamtsystems. Mit dem Konzept des methodologischen Individualismus eng verbunden ist das Konzept des Maximands. Es wird **angenommen, dass Individuen ihren Nutzen unter den Nebenbedingungen maximieren, die durch die bestehenden institutionellen Regeln vorgegeben sind**. Im Gegensatz zur **neoklassischen Theorie wird die Trennung von Entscheidungs- und Unternehmenstheorie dahingehend aufgehoben, indem die Hypothese der Nutzenmaximierung auf alle individuellen Wahlhandlungen ausgedehnt** wird.⁹⁷ Die Präferenzen werden als gegeben angesehen, die Beschränkungen jedoch als veränderlich. Wenn sich das individuelle Verhalten verändert, so wird die Ursache nicht in der Veränderung der Präferenzen angesehen, sondern in der Veränderung der Nebenbedingungen. Das Individuum wird sich den neuen Beschränkungen anpassen und wird versuchen, seinen Spielraum unter der Zielsetzung der Eigennutzmaximierung bestmöglich auszunutzen.⁹⁸ Flankierend führen die Vertreter der Neuen Institutionenökonomik die Konzepte beschränkter Rationalität und positiver

⁹⁶ Richter/Furubotn (2003), S. 3.

⁹⁷ Vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 3.

⁹⁸ Vgl. Becker (1993), S. 4: "Die Annahme stabiler Präferenzen bietet eine feste Grundlage, um Vorhersagen über

Textstelle (Originalquellen)

liegenden Informationsasymmetrie unterschieden. Drei Arten asymmetrischer Informationsverteilung lassen sich voneinander abgrenzen: hidden characteristics, hidden information/hidden action und hidden intention.³³⁶ 3. Das Individuum maximiert seinen Nutzen: **Angenommen wird, dass die Individuen [] ihren Nutzen unter den Nebenbedingungen maximieren, welche durch die bestehende institutionelle Ordnung vorgegeben sind.**³³⁷ IV.II Menschenbild der Property-Rights-Theorie BRAZDA/KRAMER/LAURINKARI/SCHEDIWIY skizzieren das Menschenbild, das im Property-Rights-Ansatz einzelnen ihren Nutzen unter den Nebenbedingungen maximieren, welche durch die bestehende institutionelle Ordnung vorgegeben sind. Anders als in der üblichen **neoklassischen Theorie wird also die Hypothese der Nutzenmaximierung auf alle individuellen Wahlhandlungen ausgedehnt.** Daraus folgt, daß ein Entscheidungsträger, sei er Manager eines kapitalistischen Unternehmens, Staatsbeamter, Politiker oder was auch immer, seine eigenen Entscheidungen trifft und dabei seine eigenen

- 19 Ettenauer, Günther: Genossenschaftl..., 2008, S. 100
- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 3

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
18

● 21% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 58

in die Theorie der Neuen Institutionenökonomik eingeführt, in dem die Individuen ihren Erwartungsnutzen nicht kalkulieren können und deshalb nur beschränkt rational handeln.¹⁰² In einer Umwelt mit eingeschränkter Rationalität und von null verschiedenen Transaktionskosten ist es **unmöglich, sich mit der komplexen Wirklichkeit in allen vertragsrelevanten Punkten auseinanderzusetzen**. Den Entscheidungsträgern wird neben beschränkter Rationalität auch opportunistisches Verhalten unterstellt. Williamson hat als Erster diese Facette menschlichen Verhaltens in die ökonomische Disziplin eingeführt und systematisch untersucht. Um ihre eigenen Interessen durchzusetzen, werden manche Individuen wahrscheinlich

102 Vgl. Engerer/Voigt (2002), S. 153.

Textstelle (Originalquellen)

diesen Bedingungen lediglich ein Ausnahmefall sein. Hinsichtlich einer Erklärung von Steuerhinterziehung ist dabei von Bedeutung, dass es aus institutionenökonomischer Sicht bezüglich der Kontrolle des Agenten **unmöglich ist, sich "mit der komplexen Wirklichkeit in allen vertragsrelevanten Punkten auseinanderzusetzen"** (Richter/Furubotn 2003: 5). Danach muss jede Form der vertraglichen Gestaltung von politikbezogenen Überwachungs- und Kontrollsystemen als zwangsläufig unvollkommen angesehen werden. Ist der Bürger sich dieser begrenzten

- 21 Schmiel, Ute: Steuerhinterziehung a..., 2005, S. 176

● **11%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
19



Textstelle (Prüfdokument) S. 58

auch opportunistisches Verhalten unterstellt. Williamson hat als Erster diese Facette menschlichen Verhaltens in die ökonomische Disziplin eingeführt und systematisch untersucht. Um ihre eigenen Interessen durchzusetzen, werden manche Individuen wahrscheinlich unaufrichtig sein in dem Sinne, dass sie ihre wahren Präferenzen verbergen, vorsätzlich Verwirrung stiften oder entscheidungsrelevante Daten fälschen.¹⁰³ In einer Welt ohne Unsicherheit gäbe es keine Notwendigkeit für Transaktionskosten reduzierende Regeln und Institutionen, da die Akteure ohne Aufwand alle möglichen Zustände bewerten könnten. Aufgrund von Unsicherheit

103 Vgl. Williamson (1975), S. 26 ff.; vgl. Williamson (1985), S. 47 ff.

Textstelle (Originalquellen)

auch zu berichten, daß nicht alle menschlichen Eigenschaften anziehend oder lobenswert sind. Wie Williamson (1975) argumentiert, werden manche Leute wahrscheinlich unaufrichtig sein in dem Sinne, daß sie ihre wahren Präferenzen verbergen, Daten verfälschen, vorsätzlich Verwirrung stiften usw. Das Auftreten solchen Verhaltens ist wichtig, denn solange eingeschränkte Rationalität die Abfassung vollständiger Verträge verhindert, könnte man sich allgemein

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 5

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
20



Textstelle (Prüfdokument) S. 58

Unvollständigkeit der Informationen müssen Kosten einer Veränderung des Informationsstandes in das Entscheidungsmodell des Individuums mit einbezogen werden. Deshalb ist die Annahme beschränkter Rationalität eng verbunden mit der Annahme positiver Transaktionskosten, unter denen man allgemein die **Kosten zur Bereitstellung, Nutzung, Aufrechterhaltung und Änderung von Institutionen** versteht.¹⁰⁴ Selbst im Optimum wird zwischen den Transaktionspartnern eine Asymmetrie bestehen, weil die beidseitige vollkommene Information zu einem Kostenmaximum der Informationsbeschaffung und somit zu einer suboptimalen Lösung führen würde. Aus diesem Grunde ist ein "First-

104 Vgl. Feldmann (1995), S. 45; vgl. Engerer/Voigt (2002), S. 154. Transaktionskosten können in Form von Such- und Informationskosten (Ex-ante-Transaktionskosten), Verhandlungs- und Entscheidungskosten (Ex-interim Transaktionskosten) und Überwachungs- und Durchsetzungskosten (Ex-post-Transaktionskosten) auftreten.

Textstelle (Originalquellen)

Leistung Kosten verursacht - Produktionskosten -, sondern auch der Leistungsaustausch. Im letzteren Fall spricht man von Transaktionskosten. Allgemein versteht man unter Transaktionskosten in der modernen Institutionenökonomik die **Kosten der Bereitstellung, Nutzung, Aufrechterhaltung und Änderung von Institutionen** (Furubotn I Richter, 1991, S. 8). Durch die Einbeziehung dieser im Vergleich zur Neoklassik realitätsnäheren Elementen in die moderne Institutionenökonomik wird die Bedeutung gesellschaftlicher Institutionen evident: - Das eigeninteressierte Verhalten

- 22 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 45

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
21



Textstelle (Prüfdokument) S. 59

wirken sich auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. Denn Regeln und Institutionen haben die Funktion, **das Transaktionen wie vereinbart abgewickelt werden** können. Der Aspekt der begrenzten **Rationalität impliziert, dass nicht alle Aspekte einer Transaktion ex ante vertraglich geregelt werden können, und zwingt zu institutionellen Vorkehrungen. Die Wahl** der institutionellen Rahmenbedingungen wirkt sich auf die Höhe der Transaktionskosten aus.¹⁰⁷ Die im folgenden Abschnitt beschriebenen Ansätze der Neuen Institutionenökonomik unterliegen diesen Annahmen. 3.3 Ansätze Die Ansätze der Neuen Institutionenökonomik zeigen, dass interagierende Wirtschaftssubjekte

¹⁰⁷ Vgl. Feldmann (1995), S. 45 f.

Textstelle (Originalquellen)

Regelungen, die sicherstellen, **daß Transaktionen wie vereinbart abgewickelt werden**. - Begrenzte **Rationalität impliziert, daß nicht sämtliche Aspekte einer Transaktion ex ante** geklärt und in allen Details **vertraglich geregelt werden können**. Auch dies **zwingt zu institutionellen Vorkehrungen**. - Die Existenz von Transaktionskosten ist ebenfalls relevant, denn **die Wahl** bestimmter institutioneller Regelungen dient nicht zuletzt dazu, Transaktionskosten einzusparen. Grundsätzlich lassen sich mindestens die folgenden

- 22 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 46

● 13% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

22

ProfNet

Institut für Internet-Marketing



Textstelle (Prüfdokument) S. 60

politischer Akteure, die mit ihren Entscheidungs- und Handlungsbefugnissen einen entscheidenden Einfluss **auf die** Entwicklung des Sozialkapitals ausüben können. Die Ansätze der Neuen Institutionenökonomik stellen die theoretische Grundlage der vorliegenden Arbeit dar. 3.3.1 Verfügungsrechtsanalyse Verfügungs- und Eigentumsrechte ("**Property Rights**") können als "**gesellschaftlich anerkannte Handlungsrechte**"¹⁰⁹ definiert werden, welche die **Nutzung von Gütern einschließlich des** Humankapitals betreffen. Zu den Begründern dieses heterogenen Lehrgebäudes zählen Alchian, Demsetz, Coase, Furubotn und Pejovich.¹¹⁰ Kerngedanke des Ansatzes ist die prognostizierbare Auswirkung von Inhalt und Umfang der **Verfügungsrechte auf die Allokation und Nutzung wirtschaftlicher Ressourcen**.¹¹¹ Dies bedeutet, dass eine Veränderung der Verfügungsrechtsstruktur¹¹² ceteris paribus auch den Wert eines Gutes verändert, was wiederum einen Verhaltenswandel der Wirtschaftssubjekte im Umgang mit dem betrachteten Gut induziert.¹¹³ Demsetz unterscheidet in diesem Zusammenhang zwischen dem physischen und dem effektiven Gut, denn jedes Gut weist ein Bündel von physischen Eigenschaften auf, über das ein Wirtschaftssubjekt nur im Rahmen der ihm zugedachten Verfügungsrechte auch 61 effektiv verfügen kann.¹¹⁴ So lässt sich

109 Leipold(1988), S.20.

110 Vgl. Feldmann (1995), S. 46 ff.; vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 41.

111 Vgl. Furubotn/Pejovich (1972), S. 1139; vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 90: In diesem Zusammenhang sei explizit darauf verwiesen, dass das Eigentumsrecht als ausschließendes, aber nicht uneingeschränktes Recht zu verstehen ist.

112 Die Eigentumsrechte sind als Bündel von vier Handlungsrechten zu verstehen: Das Recht auf Gebrauch (ius usus), das Recht auf formale und materielle Veränderung (ius abusus), das Recht auf die Aneignung der Erträge aus der Nutzung (ius usus fructus) und das Recht auf Veräußerung und aller daran geknüpften Rechte (ius successionis). Vgl. Feldmann (1999), S. 108.

113 Vgl. Alchian (1967), S. 2 f.: "Im Wesentlichen untersucht die Wirtschaftstheorie die Verfügungsrechte an knappen Ressourcen. [...] Die Allokation knapper Ressourcen in einer Gesellschaft besteht in der Zuweisung von Rechten

114 Vgl. Demsetz (1967), S. 347; vgl. auch Böhm-Bawerk, in Meyer (1983), S. 8 ff. Neben dem spezifischen Gut mit

Textstelle (Originalquellen)

einer Gesellschaft und wie hat sich diese Struktur entwickelt? 3. Welche Wirkungen gehen von der Struktur der Property Rights **auf die** sozialen und ökonomischen Verhältnisse aus? **Property Rights können** kurz als "**als " gesellschaftlich anerkannte Handlungsrechte**" umschrieben werden. Die Handlungsrechte beziehen sich dabei auf **die Nutzung von Gütern einschließlich des** geistigen Vermögens von Menschen. Da die Nutzungen von Gütern gesellschaftlich

jedes einzelnen im Hinblick auf die Nutzung wirtschaftlicher Mittel festlegt. Aber praktisch gesehen kommt dem Verfügungsrechtsansatz die entscheidende Aufgabe zu, nachzuweisen, daß der Inhalt der **Verfügungsrechte sich auf Allokation und Nutzung wirtschaftlicher Ressourcen** in ganz bestimmter und statistisch prognostizierbarer Weise auswirkt (Furubotn und Pejovich, 1972a, 1139). Ohne diese Gewißheit wäre es nicht möglich, analytisch bedeutsame und empirisch widerlegbare Hypothesen über

- 23 Leipold, Helmut: Wirtschafts- und G..., 1988, S. 20
- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 91

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

23

Textstelle (Prüfdokument) S. 61

dem physischen und dem effektiven Gut, denn jedes Gut weist ein Bündel von physischen Eigenschaften auf, über das ein Wirtschaftssubjekt nur im Rahmen der ihm zugedachten Verfügungsrechte auch 61 effektiv verfügen kann.¹¹⁴ So lässt sich die Verfügungsrechtsstruktur einer Gesellschaft als Menge ökonomischer und sozialer Beziehungen verstehen, die den Umfang der Nutzungsrechte jedes Einzelnen an einem wirtschaftlichen Gut festlegt.¹¹⁵ Es wird beleuchtet, wie die Handlungsrechte und ihre Nutzung die Allokation der Produktionsfaktoren, die Zusammensetzung der produzierten Güter sowie ihre Verteilung und letztlich ihren Konsum in unterschiedlichsten Bereichen des Wirtschafts- und Gesellschaftslebens beeinflussen.¹¹⁶ In der Realität werden Property Rights jedoch durch positive Transaktionskosten und Nutzungsbeschränkungen beeinträchtigt.¹¹⁷ Je höher die Transaktionskosten und je größer die Nutzungsbeschränkungen für Ressourcen sind, desto ausgeprägter ist die Verdünnung der Property Rights. Die Inhaber eines Gutes

114 Vgl. Demsetz (1967), S. 347; vgl. auch Böhm-Bawerk, in Meyer (1983), S. 8 ff. Neben dem spezifischen Gut mit

115 Vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 91.

116 Vgl. Feldmann (1995), S. 47; vgl. Cezanne/Mayer (1998), S. 1347; "Je präziser private Eigentumsrechte definiert

117 Vgl. Pejovich (1971), S. 141 ff.; vgl. Schneider (2004), S. 304 ff.

Textstelle (Originalquellen)

bzw. die Frage, wie Preise zu bestimmen seien, ist die Frage, wie und unter welchen Bedingungen Verfügungsrechte abzugrenzen und zu tauschen seien. (Alchian, 1967, 2 f.) Die gegebene Verfügungsrechtsstruktur einer Gesellschaft lässt sich verstehen als die Menge ökonomischer und sozialer Beziehungen, die die Position jedes einzelnen im Hinblick auf die Nutzung wirtschaftlicher Mittel festlegt. Aber praktisch gesehen kommt dem Verfügungsrechtsansatz die entscheidende

Individuen nicht nur in ihrer Rolle als selbständige Wirtschaftssubjekte (z. B. als Konsumenten), sondern auch als Mitglieder von Organisationen. Er untersucht, wie die einzelnen Eigentumsrechte und ihre Nutzung die Allokation der Produktionsfaktoren, die Art und Zusammensetzung der produzierten Güter sowie ihre Verteilung ihre Verteilung und ihren Konsum in unterschiedlichsten Bereichen des Wirtschafts- und Gesellschaftslebens beeinflussen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Untersuchung von Nutzungsbeschränkungen. So wird z. B. analysiert, in welcher Weise gesetzliche Verwendungsbeschränkungen eines Gutes Angebot, Nachfrage, Produktion und Verteilung dieses Gutes sowie

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 91
- 22 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 47

● 31% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
24

Textstelle (Prüfdokument) S. 61

Verfügungsrechtsstrukturen haben, wenn diese einen Mehrwert versprechen, der ihnen ohne eigenes Zutun zufällt, oder ihnen den Zuspruch von Interessengruppen sichert.¹²⁰ In diesem Punkt knüpft der Property-Rights-Ansatz an **die Ergebnisse der Neuen Politischen Ökonomie** an, in der sich Politiker, Bürokraten und Wähler in Prinzipal-Agent-Konstellationen gegenüberstehen. 62 3.3.2 Prinzipal-Agent-Theorie Die Prinzipal-Agent-Theorie beschäftigt sich mit der Delegationsbeziehung zwischen einem Prinzipal (Auftraggeber, Eigentümer, Wähler) und seinem Agenten (Vertreter, Geschäftsführung, Politiker). Kern der **Prinzipal-Agent-Theorie** ist, dass der **Prinzipal** in seinem Namen den **Agenten** mit der Ausführung einer Leistung betraut.¹²¹ Zu diesem Zweck wird dem Agenten ein diskretionärer Spielraum von Entscheidungsbefugnissen eingeräumt. Für seine Entscheidungen erhält der Agent eine im Voraus nach bestimmten Kriterien festgelegte Vergütung. Der Prinzipal erhält

120 Vgl. North (1992), S. 76 ff.; vgl. Schneider (2004), S. 311.

121 Vgl. Jensen/Meckling (1976), S. 308. "An agency relationship is a contract under which one or more persons (the principal/s) engage another person (agent) to perform some service on their behalf."

Textstelle (Originalquellen)

Single System for Air Traffic Control in Europe, Brüssel, S. 16 ff.² 2 Zur Theorie des Marktversagens vgl. die Ausführungen auf S. 7 f.³ 3 Vielmehr besagen **die Ergebnisse der Neuen Politischen Ökonomie**, dass Politiker vorrangig an der Wiederwahl und Bürokraten vorrangig an der Maximierung ihres Einflusses orientiert sind. Vgl. G. Kirsch (1993),³ Neue Politische Ökonomie, 3. Aufl., Düsseldorf, zum Politikerverhalten sowie W.A.

Air Traffic Control in Europe, Brüssel, S. 16 ff.² 2 Zur Theorie des Marktversagens vgl. die Ausführungen auf S. 7 f.³ 3 Vielmehr besagen die Ergebnisse der Neuen Politischen Ökonomie, dass Politiker vorrangig an der Wiederwahl und Bürokraten vorrangig an der Maximierung ihres Einflusses orientiert sind. Vgl. G. Kirsch (1993),³ Neue Politische Ökonomie, 3. Aufl., Düsseldorf, zum Politikerverhalten sowie W.A. Niskanen (1971), Bureaucracy and Representative

sind, um Manager zu veranlassen, trotz eigenständiger Zielsetzungen, Risikoneigungen und problemspezifischer Informationsvorsprünge, im Interesse der sie beauftragenden Eigentümer zu agieren.²⁴⁹ Eine theoretische Fundierung der grundlegenden **Prinzipal-Agent-Theorie**²⁵⁰ besteht darin, dass zwischen dem **Prinzipal** und dem **Agenten** eine ungleiche Informationsverteilung zum Nachteil des Prinzipals vorliegt. Die Handlungsspielräume im Sinne von Interessendivergenzen stellen für den Prinzipal den entstehenden Wertverlust dar, dessen Rückgriff auf

- 24 Ewers, Hans-Jürgen/Tegner, Henning/..., 2002, S.
- 25 Bebenroth, Ralf: Bewertung bei Akqu..., 2007, S. 86

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
25

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 63

kann der Agent im Falle schlechter Resultate den Einfluss ungünstiger externer Einflüsse geltend machen, da der Wahrheitsgehalt der Aussagen vom Prinzipal nicht überprüfbar ist. Versteckte Informationen ermöglichen dem Agent einen Wissensvorsprung gegenüber dem Prinzipal. Der **Prinzipal kann die Handlungen des Agenten zwar kostenlos beobachten**, jedoch sind ihm die relevanten Informationen entweder gar nicht oder zumindest nicht kostenlos erschließbar. Beides - versteckte Handlung und Information - sind Unterformen des moralischen Risikos bzw. Moral Hazards und der Versicherungstheorie entlehnt.¹²⁹ In der Versicherungstheorie beschreibt Moral Hazard das Risiko, dass ein bestimmtes Verhalten, für das Versicherungsschutz besteht, eben durch diese Versicherung hervorgerufen wird. Allgemein versteht man unter Moral Hazard bzw. "verstecktem"¹³⁰ Opportunismus allgemein Aktionen, die ein Vertragspartner unbemerkt

129 Vgl. Arrow (1985). S. 38.

130 Im Gegensatz zum beobachtbaren, nachvertraglichen "Hold-Up" ist das Moral-Hazard-Verhalten vom Prinzipal nicht beobachtbar.

Textstelle (Originalquellen)

Vorstands, sondern auch durch das Verhalten der Konkurrenten, durch staatliche Eingriffe, durch die konjunkturelle Entwicklung sowie durch sonstige Faktoren beeinflusst. - Versteckte Information ("hidden information"): Der **Prinzipal kann die Handlungen des Agenten zwar kostenlos beobachten**, der Agent verfügt aber über handlungsrelevante Informationen, die dem Prinzipal nicht oder nicht kostenlos zugänglich sind. Beispielsweise kann ein Unternehmensleiter als Prinzipal die Leistung eines

- 22 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 49

● 13% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
26



Textstelle (Prüfdokument) S. 64

sind Monitoring- (Überwachungs-) und Bonding- (Selbstbindungs-) Aktivitäten. Der Prinzipal kann auch durch die Schaffung von entsprechenden Anreizen die Interessen des Agenten den eigenen angleichen. Insgesamt werden die Vertretungskosten¹³¹ einer Prinzipal-Agent-Beziehung definiert als die 64 Summe der Überwachungskosten des Prinzipals, der Kautionskosten des Agenten und des Residualverlustes. Letzterer ist die Differenz zwischen dem Ergebnis der Handlungen des Agenten und dem Ergebnis der Entscheidungen. Sie hätten die Wohlfahrt des Prinzipals maximiert.¹³² Im Rahmen der Analyse der Qualitäts- und Verhaltensunsicherheiten verfolgt

131 Vgl. Jensen/Meckling (1976), S. 308 zitiert in Richter/Furubotn (2003), S. 177: "Der Prinzipal kann die Abweichungen von seinem Interesse begrenzen, und zwar durch Schaffung geeigneter Anreize für den Agenten und durch die

132 Vgl. Schneider (2004), S. 312.

Textstelle (Originalquellen)

der Vertretungskostentheorie. Die für Gestaltung und Gewährung der Anreize anfallenden Kosten stellen Kosten zur Bewältigung von Verhaltensunsicherheit dar.⁵² Jensen und Meckling ([1976] 1996: 318 f.) definieren Vertretungskosten als die Summe der Überwachungskosten des Prinzipals, der Kautionskosten des Agenten (bonding costs) sowie der Residualverluste des Prinzipals, die ihm aus opportunistischem Verhalten des Agenten erwachsen.⁵³ Diese Kosten werden in der Summe als fix betrachtet: Die

- 26 Sander, Birgit: Wohnungspolitik im ..., 2000, S. 35

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
27

Textstelle (Prüfdokument) S. 64

wird dem "Denken in Ordnungen" durch die Prinzipal-Agent-Theorie ein Instrumentarium zur Verfügung gestellt zur Analyse und Korrektur bestimmter Anreizstrukturen.¹³⁴ 3.3.3 Transaktionskostenansatz Transaktionskosten sind die Kosten zur Betreibung eines Wirtschaftssystems.¹³⁵ Man spricht von einer Transaktion, "wenn ein Gut oder eine Leistung über eine technisch trennbare Schnittstelle hinweg übertragen wird."¹³⁶ Im Sinne der vorliegenden Arbeit findet eine Transaktion bereits dann statt, wenn zwischen Wirtschaftssubjekten Rechte für zukünftiges Eigentum übertragen werden wie im Fall von Rentenanwartschaften. Bei jeder Transaktion entstehen Transaktionskosten, da für eine Übertragung Informationsasymmetrien 65

134 Vgl. Schneider (2004), S. 315.

135 Vgl. Arrow (1969), S. 48.

136 Williamson (1990), S. 1.

Textstelle (Originalquellen)

Marken Abschnitt 2.4.2.²³⁴ 234 Vgl. zur inhaltlichen Aussagekraft des Veblen-, Snob- und Mitläufereffekts FEHL, U. / OBERENDER,²³⁴ P., Mikroökonomie (1994), S. 239ff., LEIBENSTEIN, H., Theory of Consumers' Demand (QJoE,²³⁴ 1950).²³⁵ 235 Nach WILLIAMSON liegt eine Transaktion vor, "wenn ein Gut oder eine Leistung über eine technisch trennbare Schnittstelle hinweg übertragen wird." WILLIAMSON, O., Ökonomische²³⁵ Institutionen (1990), S. 1.²³⁶ 236 Vgl. RICHTER, R. / FURUBOTN, E., Institutionenökonomik (2003), S. 3ff.; EBERS, M. / GOTSCH, W.,²³⁶ Institutionenökonomische Theorien (2002), S. 226f.; WILLIAMSON, O., Ökonomische Institutionen²³⁶ (1990), S. 36.²³⁷ 237 Unterschieden wird zwischen der Möglichkeit opportunistischen Handelns infolge asymmetrischer Informationsverteilung

- 27 Lodde, Adele Patricia: Markenerosio..., 2010, S. #P.,

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
28

Textstelle (Prüfdokument) S. 65

Er konnte nachweisen, dass Unternehmen in spontaner Selbstorganisation und -koordination entstehen, um Transaktionskosten einzusparen, die bei der Marktnutzung in Form von Informations- und Verhandlungskosten anfallen.¹⁴⁰ Die Kosten der Marktnutzung lassen sich in vier Kostenarten gliedern: a) Kosten der Anbahnung von Verträgen (Such- und Informationskosten im engeren Sinne), b) Kosten des Abschlusses von Verträgen (Verhandlungs- und Entscheidungskosten), c) Kosten der Überwachung und Durchsetzung vertraglicher Leistungspflichten, und d) Kosten der Anknüpfung und Pflege von sozialen Beziehungen.¹⁴¹ Coase argumentiert, dass in bestimmten Fällen die zentrale Koordination in einer Unternehmung kostengünstiger ist als die dezentrale Koordination über den Markt.¹⁴² Williamson stellt im Anschluss an Coase den Vertrag als Institution zur

140 Vgl. Coase (1937).

141 Vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 59.

142 Vgl. Coase (1937), S. 15.

Textstelle (Originalquellen)

Koordinationsformen seien.⁴ .1 Review: Transaktionskosten-Theorie ? Unterscheidung in Markttransaktionen (externe TKs) und Unternehmenstransaktionen (interne TKs) ? Die Kosten der Benutzung des Marktes lassen sich untergliedern in - die Kosten der Anbahnung von Verträgen (Such- und Informationskosten im engeren Sinne), ex-ante, - die Kosten des Abschlusses von Verträgen (Verhandlungs- und Entscheidungskosten), ex-ante, - die Kosten der Überwachung und Durchsetzung vertraglicher Leistungspflichten, ex-post. Anbahnungskosten Informationssuche und beschaffung über potentielle Transaktionspartner und deren Konditionen Vereinbarungskosten Intensität und zeitliche Ausdehnung von Verhandlungen

Furubotn 2003, 59) in a) Kosten der Anbahnung von Verträgen (Such- und Informationskosten), b) Kosten des Abschlusses von Verträgen (Verhandlungs- und Entscheidungskosten), c) Kosten der Überwachung und Durchsetzung vertraglicher Leistungspflichten und d) Kosten der Anknüpfung und Pflege sozialer Beziehungen (Kosten des Aufbaus von Sozialkapital). In diesem Beitrag stehen die Kosten der Durchsetzung vertraglicher Leistungspflichten im Mittelpunkt. Zu diesen Kosten gehören auch die

- 28 Schrader, Inka/Treutler, Michael: O..., 2002, S. 21
- 29 Schmidchen, Dieter: Vereinheitlich..., 2007, S. 8

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
29

● 32% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 65

Koordination über den Markt.¹⁴² Williamson stellt im Anschluss an Coase den Vertrag als Institution zur Transaktionskosteneinsparung in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen. Demnach werden Einsparungen **dadurch erzielt, dass die verschiedenen Arten von Transaktionen institutionellen Arrangements, sogenannten "Beherrschungsstrukturen", zugeordnet werden, die sich hinsichtlich ihrer Anpassungsfähigkeit und den damit verbundenen Kosten unterscheiden.**¹⁴³ Williamson differenziert zwischen Ex-ante-Transaktionskosten der Anbahnung, Aushandlung und Absicherung von Verträgen und den Ex-post-Transaktionskosten der Errichtung, des Betriebs und der Anpassung von **66 Beherrschungsstrukturen zur Durchsetzung von Verträgen.**¹⁴⁴ Aufgrund der **Komplexität der zu berücksichtigenden Sachverhalte** kann ein Vertrag nicht allen Eventualitäten Rechnung tragen und ist unvollständig ("relationaler Vertrag"). Sie bedürfen daher zusätzlicher Vereinbarungen. **Als Beispiel nennt Williamson glaubhafte Bindungen, die durch Bereitstellung von Sicherheiten eingegangen werden, die Reputation eines Unternehmens, die im Falle einer Vertragsverletzung beschädigt werde.** Die drei Bestimmungsfaktoren der Transaktionskostenhöhe sind gemäß Williamson die Faktorspezifität, Art und Grad der Unsicherheit und die Häufigkeit der Transaktionen.¹⁴⁵ Richter und

142 Vgl. Coase (1937), S. 15.

143 Vgl. Williamson (1985), S. 17 ff.

144 Vgl. Feldmann (1995), S.51 f.

145 Vgl. Williamson (1985), S. 52 ff.

Textstelle (Originalquellen)

daß ökonomische Institutionen hauptsächlich der Einsparung von Transaktionskosten dienen. Entsprechende Einsparungen würden **dadurch erzielt, daß die unterschiedlichen Arten von Transaktionen in differenzierender Weise institutionellen Arrangements ("Beherrschungsstrukturen") zugeordnet würden, die sich hinsichtlich ihrer Anpassungsfähigkeit und der damit verbundenen Kosten unterschieden** (ebd., S. 18). Williamson differenziert zwischen ex-ante-Transaktionskosten - Kosten der Anbahnung, Aushandlung und Absicherung von Verträgen - und ex-post-Transaktionskosten - der Errichtung, des Betriebs und der Anpassung von Beherrschungsstrukturen zur Durchsetzung ver- 27 Zum Erklärungsansatz von Coase siehe auch Bössmann (1981). traglicher Zusagen (ebd., S. 20 ff.). Angesichts der **Komplexität der zu regelnden Sachverhalte, der Ungewißheit über zukünftig relevante Entwicklungen und**

werden. Da die meisten Streitigkeiten nicht vor Gericht entschieden würden, griffen die Vertragsparteien regelmäßig auf eigene Absicherungen zurück. **Als Beispiel für solche privaten Abmachungen nennt Williamson (1983) u.a. glaubhafte Bindungen, die durch Bereitstellung von Sicherheiten ("Geiseln") eingegangen würden. Auch die Reputation eines Unternehmens, die etwa durch Investitionen zur Etablierung eines Markennamens aufgebaut werden könne und bei Vertragsverletzung beschädigt würde, könne**

- 22 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 51
- 22 Feldmann, Horst: Eine institutional..., 1995, S. 52

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

30

● 42% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 66

Investitionen zur Errichtung von Institutionen an, variable Kosten hängen von dem Umfang der Transaktionen ab. Während sich Markt und Unternehmenskosten an die Ansätze von Coase und Williamson anlehnen, differenzieren Richter und Furubotn im Fall der politischen **Transaktionskosten** zwischen **Kosten zur Errichtung, Erhaltung und Veränderung der formalen und informellen politischen Ordnung eines Systems** (Fixkosten) und den Betriebskosten des Gemeinwesens (variable Kosten).¹⁴⁶ Unter dem ersten Kostenblock sind die **Kosten zur Schaffung der Rechtsordnung, der öffentlichen Verwaltung, des Militärs, des Erziehungs- und Bildungswesens, der Gerichtsbarkeit** zu subsumieren. Diese Kosten fallen zur "**Domestizierung der Gewalt**", also zur Errichtung eines Monopols organisierter Staatsgewalt an.¹⁴⁷ Der zweite Kostenblock politischer Transaktionskosten beinhaltet die **laufenden Ausgaben für Gesetzgebung, Landesverteidigung, Verkehr und Bildung**. Wie in der **Privatwirtschaft sind diese öffentlichen** Aufgabenbereiche **mit Such- und Informationskosten, Entscheidungskosten, den Kosten offizieller Anordnungen und den Kosten der Überwachung und Sicherstellung des Vollzuges** offizieller Instruktionen verbunden. Die politischen Transaktionskosten haben eine große Bedeutung für die Errichtung und den Betrieb eines Sozialversicherungswesens in Form der Sozialgerichtsbarkeit und Gesetzesänderungen. Zur Finanzierung der Kosten muss zudem Kapital zur Verfügung gestellt werden, das Transaktionskapital genannt wird: **Diese Kategorie** schließt den **Kapitaleinsatz 67 (Transaktions-Anlagekapital)** ein, **der für die Errichtung von Märkten, Unternehmen und dem Gemeinwesen erforderlich**

● **100%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

Arten von Transaktionskosten: Markttransaktionskosten: Such- und Informationskosten, Verhandlungs- und Entscheidungskosten, Durchsetzungskosten
Unternehmenstransaktionskosten: Kosten der Errichtung und Erhaltung einer Organisationsstruktur, Kosten des Betriebs einer Organisation
Politische **Transaktionskosten: Kosten der Errichtung, Erhaltung und Veränderung der formellen/informellen politischen Ordnung eines Systems, Betriebskosten des Gemeinwesens**⁵² Die Höhe der Transaktionskosten wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Hauptsächlich ist sie

mit Kosten verbunden. Das sind politische Transaktionskosten, und diese lassen sich ähnlich wie Unternehmenstransaktionskosten aufgliedern. Im einzelnen handelt es sich um: a) die Kosten der Einrichtung, **Erhaltung und Veränderung der formalen und informellen politischen Ordnung eines Systems**. Dazu gehören die **Kosten der Schaffung der Rechtsordnung, der öffentlichen Verwaltung, des Militärs, des Erziehungs- und Bildungswesens, der Gerichtsbarkeit**, der Anpassung an neue Umweltbedingungen oder unvorhergesehene Ereignisse usw. Im übrigen sind es die nicht unerheblichen Kosten der Domestizierung der Gewalt (der privaten wie der

für die Dinge, die in früheren Zeiten als die "Pflichten des Herrschers" bezeichnet wurden (vgl. Adam Smith, 1776, 5. Buch, 1. Kapitel). Hier geht es um die **laufenden Ausgaben für Gesetzgebung, Landesverteidigung, Verkehr, Bildung** Ebenso wie in der **Privatwirtschaft sind auch diese öffentlichen** Tätigkeiten verbunden **mit Such- und Informationskosten, Entscheidungskosten, den Kosten** (of zieller) **Anordnungen und den Kosten der Überwachung und Sicherstellung des Vollzuges** of zieller Instruktionen (vgl. dazu Levi, 1988, 12). Zu den Betriebskosten eines Gemeinwesens gehören auch die Kosten der politischen Entscheidungsfindung (Olson, 1965/1992, 46). In dem Zusammenhang spielen Organisationen

für Transaktionszwecke benötigten realen Ressourcen finanziert werden müssen und daß sie deshalb Geldkapital binden. Wir können insoweit von Transaktionskapital sprechen. **Diese Kategorie** umfaßt sowohl den **Kapitaleinsatz (Transaktions-Anlagekapital), der für die Errichtung von**

- 30 Fischer, K.: Lebenszyklusorientiert..., 2008, S. 134
- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 63

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
31

Textstelle (Prüfdokument) S. 67

ist, und das **Kapital (Transaktions-Umlaufkapital), das für den laufenden Betrieb von Märkten und politischen Systemen** notwendig ist.¹⁴⁸ Das Konzept des Transaktionskapitals ist besonders vor dem Hintergrund der Systemtransformation in Entwicklungsökonomien interessant. Im Zuge der Transformation des formellen Regelsets und der einhergehenden Pfadabhängigkeiten informeller Institutionen muss ungleich höheres Transaktionskapital aufgewendet werden zur

Textstelle (Originalquellen)

Märkten, Unternehmen und Gemeinwesen erforderlich auch das laufende **Kapital (Transaktions- Umlaufkapital), das für den laufenden Betrieb von Märkten und politischen Systemen** Tag für Tag notwendig ist. Da es unmittelbar um Kapital geht, kann auf die einschlägigen Probleme die Kapitaltheorie angewendet werden. Brauchbar scheint insbesondere die Österreichische Kapitaltheorie,

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 64

● **18%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
32



Textstelle (Prüfdokument) S. 67

Glaubwürdigkeit der Akteure, die durch den Aufbau von Reputation und Selbstbindung an Vereinbarungen gefestigt werden. Es liegt auf der Hand, dass zum Aufbau von Glaubwürdigkeit und Vertrauen Zeit und wiederholte Interaktionen erforderlich sind. Sozialkapital entsteht, "wenn sich die Beziehungen zwischen Personen so verändern, dass bestimmte Handlungen erleichtert werden. [...] Soziales Kapital [...] wird durch die Beziehungen zwischen Personen verkörpert. Physisches Kapital und Humankapital erleichtern die Produktion, und soziales Kapital tut dies ebenso. Beispielsweise wird eine Gruppe, deren Mitglieder vertrauenswürdig sind und sich gegenseitig stark vertrauen, sehr viel mehr erreichen können als eine vergleichbare Gruppe, der diese Vertrauenswürdigkeit und das Vertrauen fehlt."¹⁴⁹ 68 Langfristige Versicherungsverhältnisse können als Forderungen auf zukünftige Zahlungen verstanden werden, die in der Gegenwart durch Verträge abgesichert sind. Würden Vertragspartner oder politische Entscheidungsträger den Vertrag auf ein in der Zukunft liegendes Versprechen ex post modifizieren oder gänzlich aufheben, würde die Glaubwürdigkeit in die Institution des Vertrages ausgehöhlt und zukünftig nur unter hohen Transaktionskosten oder gar nicht mehr zustande kommen. Die benachteiligten Akteure würden aufgrund

149 Coleman (1991), S. 390 f.

Textstelle (Originalquellen)

eines Individuums, also die sozialen Netzwerke und Beziehungen, in die es eingebettet ist, ein Kapitalvermögen des Individuums dar. Dieses Kapital bezeichnet er als Sozialkapital. Es entsteht, wenn sich Beziehungen zwischen Personen so verändern, dass bestimmte Handlungen erleichtert werden (siehe Abb. X2). Um diesen Aspekt zu verdeutlichen, erarbeitet er Vergleiche zum Physischen Kapital und Humankapital: "Physisches Kapital wird geschaffen, indem Material so verändert wird, dass

ist weniger konkret, da es durch die Fertigkeiten und das Wissen verkörpert wird, die ein Individuum erwirbt. Soziales Kapital ist noch weniger konkret, denn es wird durch die Beziehungen zwischen Personen verkörpert. Physisches Kapital und Humankapital erleichtern die Produktion, und soziales Kapital tut dies ebenso. Beispielsweise wird eine Gruppe, deren Mitglieder vertrauenswürdig sind und sich gegenseitig stark vertrauen, sehr viel mehr erreichen können als eine vergleichbare Gruppe, der diese Vertrauenswürdigkeit und das Vertrauen fehlt. A Beziehungen Der Unterschied zwischen Humankapital und sozialem Kapital läßt sich in einem Diagramm wie Abbildung 12.1 verdeutlichen, in dem die Beziehungen zwischen drei Personen (A, B und C)

- 31 Schnur, Olaf: Sozialkapital und Bür..., 2003, S. 39
- 32 Coleman, James: Grundlagen der Sozi..., 1991, S. 394

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
33

Textstelle (Prüfdokument) S. 68

gar nicht mehr zustande kommen. Die benachteiligten Akteure würden aufgrund der negativen Erfahrungen nach substitutiven Lösungen suchen. Deshalb ist die Stabilität von Institutionen für die Vertrauensbildung sowie für die individuell empfundene Sicherheit von größter Bedeutung: "Das Gefühl der persönlichen Sicherheit, das der Geldbesitz gewährt, ist vielleicht die konzentrierteste Form und Äußerung des Vertrauens auf die staatliche und gesellschaftliche Organisation und Ordnung."¹⁵⁰ Was Simmel der Bedeutung des Geldes beimisst, kann analog auf alle in der Zukunft liegenden Anwartschaften übertragen werden, die in ihrem Wert durch politische Willkür hinsichtlich Finanzierungsverfahren, Risikoverteilung, Veränderungen der Sozialgesetzgebung sowie fiskalpolitischen Einwirkungen maßgeblich beeinflussbar sind. 3.3.4 Neue Politische Ökonomie Die Neue Politische Ökonomie ("Public-Choice-Theory") überträgt

150 Simmel (1900), S. 150. Hervorhebung im Original.

Textstelle (Originalquellen)

dabei z. B. nicht nur an das Vertrauen auf die Ernte im nächsten Jahr, sondern darüber hinaus an . . . einen Zusatz jenes sozial-psychologischen, dem religiösen verwandten "Glaubens". Das Gefühl der persönlichen Sicherheit, das der Geldbesitz gewährt, ist vielleicht die konzentrierteste und zugespitzteste Form und Äußerung des Vertrauens auf die staatliche und gesellschaftliche Organisation und Ordnung. (Simmel, 1900, 150; Hervorhebung im Original) Dasgupta (1988, 5 1) spricht von "Vertrauen" im Sinne richtiger Erwartungen über die Handlungen anderer Personen, die Einfluß auf die Entscheidung über die

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 36

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
34



Textstelle (Prüfdokument) S. 68

Politische Ökonomie Die Neue Politische Ökonomie ("Public-Choice-Theory") überträgt die Erkenntnisse der ökonomischen Theorie zur Analyse des Wirtschaftsgeschehens auf den Bereich der Politik, weshalb sie auch als "Nicht-Markt-Ökonomik" bezeichnet wird. Sie hat **Ansätze zur Analyse des Verhaltens politischer Institutionen und kollektiver Entscheidungen** entwickelt: "Die Neue Politische Ökonomie stellt den Versuch dar, durch die Anwendung des Begriffsinstrumentariums und der Denkweise der Wirtschafts-, insbesondere der Mikrotheorie, zu einem vertieften Verständnis der kollektiven Entscheidungsprozesse zu gelangen."¹⁵¹ Wegbereitende Erkenntnisse zu diesem Forschungszweig brachten die Arbeiten von Schumpeter, Downs, Buchanan und Tullock sowie von Olson. Herder-Dorneich unterscheidet drei Richtungen **der Neuen Politischen Ökonomie**.¹⁵² Der erste Forschungsstrang untersucht die Wechselwirkung zwischen Marktwirtschaft und

151 Kirsch (1983), S. 1.

152 Vgl. Herder Dorneich (1980), S. 25.

Textstelle (Originalquellen)

und Erklärung politischer Entscheidungsprozesse bereits seit langem aus staatsphilosophischer, soziologischer, politologischer, psychologischer oder juristischer Sicht betrieben. Die ökonomische Theorie hat dagegen erst relativ spät eigene **Ansätze zur Analyse des Verhaltens politischer Institutionen und kollektiver Entscheidungen** entwickelt. Wegbereitend für die Begründung dieses neuen Forschungszweigs, für den sich der Begriff "Neue Politische Ökonomie" eingebürgert hat, waren die Arbeiten von Schumpeter (1942), Downs (1957) sowie

das politische System, seine Funktionsweise und seine Ergebnisse mit Hilfe der gleichen Methodik untersucht, die von der ökonomischen Theorie zur Analyse des Wirtschaftsgeschehens verwendet wird. "Die Neue Politische Ökonomie stellt den Versuch dar, durch die Anwendung des Begriffsinstrumentariums und der Denkweise der Wirtschafts-, insbesondere der Mikrotheorie, zu einem vertieften Verständnis der kollektiven Entscheidungsprozesse zu gelangen." (Kirsch 1983, S. 1) An drei Grundannahmen **der Neuen Politischen Ökonomie** läßt sich der Einfluß der mikroökonomischen Theorie verdeutlichen. Ausgangspunkt der Ökonomischen wie der politischen Analyse ist das

- 33 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 167

● 15% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
35

Textstelle (Prüfdokument) S. 69

von individuellen Präferenzen in eine kollektive Präferenzordnung.¹⁵⁴ Die Annahmen der Neuen Politischen Ökonomie gründen sich auf die eingangs beschriebenen Verhaltensmodelle. Individuen handeln rational, wenn sie unter gegebenen Ausgangsbedingungen diejenigen Handlungsalternativen auswählen, die ihnen **bei einem gegebenen Aufwand den höchsten Grad an Zielerreichung erbringt oder die bei einem vorgegebenen Zielerreichungsgrad den geringsten Aufwand erfordert**. Ziel der politischen Akteure ist die Maximierung des eigenen Nutzens in Form von Wählerstimmen, Höhe des Prestiges und des Einkommens oder der Hierarchieebene.¹⁵⁵ Erste Ansätze

154 Vgl. Herder Dorneich (1983), S. 20.

155 Vgl. Klump (1992), S. 167.

Textstelle (Originalquellen)

verhalten der Individuen. Sie unterstellt, daß jedes Individuum auch bei politischen Entscheidungen aus den ihm zur Wahl gestellten Handlungsalternativen diejenige auswählt, die ihm **bei einem gegebenen Aufwand den höchsten Grad an Zielerreichung erbringt oder die bei einem vorgegebenem Zielerreichungsgrad den geringsten Aufwand erfordert**. Die Zahl der wählbaren Alternativen kann dabei durch Beschränkungen des individuellen Handlungs- und Entscheidungsfreiraums, etwa

- 33 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 167

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
36

Textstelle (Prüfdokument) S. 70

die sich effektiver organisieren lassen als große. Eine Regierung, die einem starken einseitigen Gruppendruck ausgesetzt ist, wird nicht selten zu einem "Spielball der Gruppeninteressen".¹⁶³ Hayek bezeichnet die Geschichte des öffentlichen Apparates als "fortwährenden Kampf", bestimmte **Gruppen daran zu hindern, "den Regierungsapparat zum Nutzen des Kollektivinteresses dieser Gruppen zu missbrauchen.** 71 "¹⁶⁴ Aufgrund dieser Gruppendynamik im öffentlichen Sektor ist es wahrscheinlich, dass wichtige Anpassungsprozesse an Entwicklungen und Technologien verzögert oder gänzlich verhindert werden.¹⁶⁵ Diese Erkenntnisse decken sich mit den Ergebnissen der ökonomischen Theorie der Bürokratie, die das

163 Hayek (1981b), S. 23 ff. und S. 123 ff.

164 Hayek (1981a), S. 21.

165 Olson (1991), S. 103.

Textstelle (Originalquellen)

besonderer Gruppen entschieden im Widerspruch zu den allgemeinen Interessen der Gesellschaft stehen. Die gesamte Geschichte der Entwicklung öffentlicher Einrichtungen ist eine Geschichte fortwährenden Kampfes, besondere **Gruppen daran zu hindern, den Regierungsapparat zum Nutzen des Kollektivinteresses dieser Gruppen zu mißbrauchen.** Dieser Kampf ist gewiß nicht mit der gegenwärtigen Tendenz beendet, alles als Gemeininteresse zu definieren, wofür sich eine Mehrheit, die sich aus einer Koalition organisierter

- 34 von Hayek, Friedrich August: Recht, ..., 1981, S. 21

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

37



ProfNet

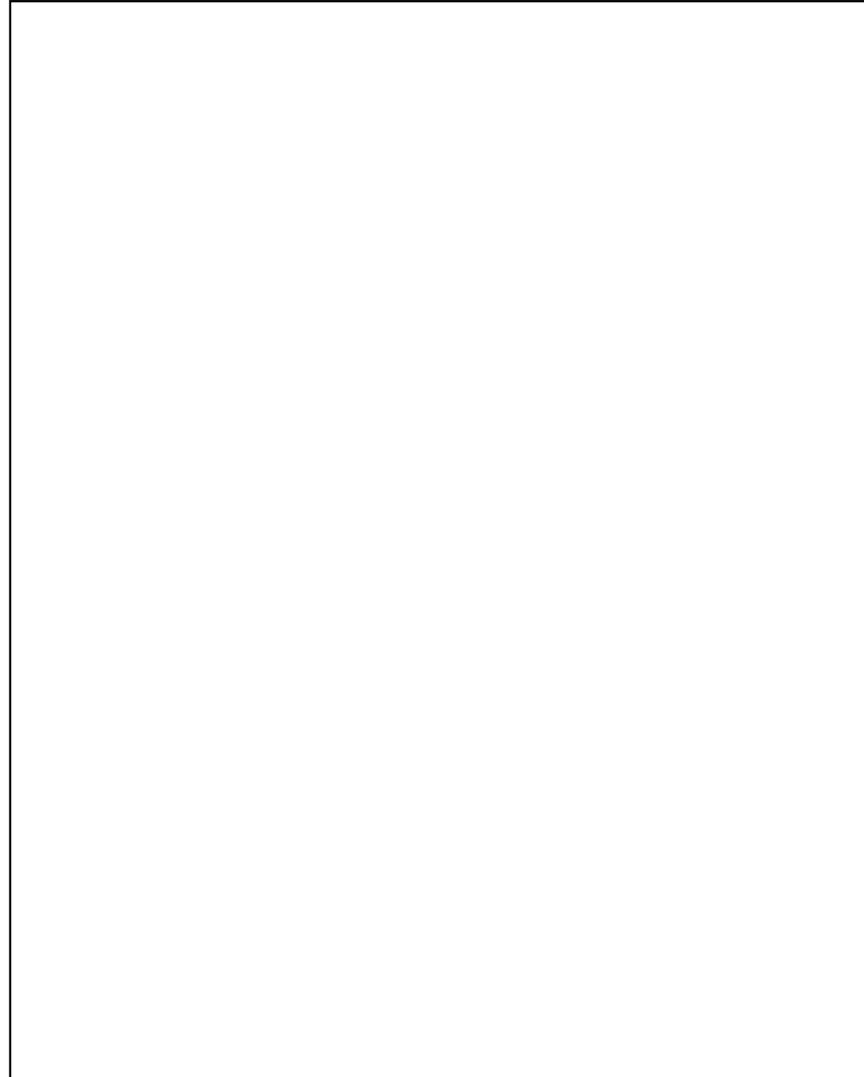
Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 71

der Bürokratie lieferte.¹⁶⁶ Den Modellen ist gemeinsam, dass der Nutzen der Bürokraten eine Funktion aus Prestige, Macht, Annehmlichkeiten, Einkommen sowie Vergünstigungen ist. Ebenso wenig wie Politiker verfolgen Bürokraten primär das Ziel der Erhöhung gesellschaftlicher Wohlfahrt - "**Letztere entstehen eher als Nebenprodukt ihrer Tätigkeit.**"¹⁶⁷ Als Agenten besitzen Bürokraten gegenüber Politikern einen Informationsvorsprung hinsichtlich Wirkung und Durchführbarkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Die Informationsasymmetrie gewährt ihnen Handlungsspielraum, der opportunistisch gegenüber der Regierung ausgenutzt wird, um die Zahl der Mitarbeiter sowie die Höhe des

¹⁶⁶ Vgl. Niskanen (1971), S. 9 ff.; vgl. Niskanen (1994).

Textstelle (Originalquellen)



● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
38

Textstelle (Prüfdokument) S. 71

begrenzt, um eigennützige Präferenzen zu verbergen. Gegenüber den Politikern und Repräsentanten verhalten sich die Behörden wie die Vertreter von Interessengruppen; Sie nutzen ihren Informationsvorsprung, um die Höhe des Budgets und die Größe der Verwaltung zu verteidigen, den Verwaltungsapparat durch die Übernahme zusätzlicher Aufgaben möglichst auszudehnen und sich neue Tätigkeitsbereiche zu erschließen. Das Problem dieser Delegationsbeziehung besteht in den kontinuierlich steigenden Kosten für den bürokratischen Apparat, die von den Verursachern selbst nicht getragen werden müssen. Da Bürokraten ihre Verwaltungsaufgaben als

Textstelle (Originalquellen)

Parlamenten werden sich die Behördenvertreter verhalten wie Vertreter von Interessenverbänden. Sie nutzen ihren Informationsvorsprung, um die Größe der betreffenden Verwaltung und die Höhe ihres Budgets zu verteidigen, den Verwaltungsapparat durch die Übernahme zusätzlicher Aufgaben möglichst weiter zu vergrößern und um sich neue Tätigkeitsbereiche zu erschließen, sofern ihre bisherigen Aufgaben durch wirtschaftliche oder politische Entwicklungen hinfällig werden. Kostenüberlegungen spielen dagegen im

- 33 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 175

● 21% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
39



Textstelle (Prüfdokument) S. 72

Budgets und Bürokratisierungstendenzen im öffentlichen Sektor. Ohne wirksame Kontrollinstanzen führen diese Fehlanreize zwangsläufig zu ausufernden Kosten des Staatshaushalts. Hauptkostentreiber sind Fehlanreize aufgrund von Informationsdefiziten und die Trennung von Handlung und Haftung. 3.4 Zur Theorie institutionellen Wandels "Geschichte geht uns an. Sie geht uns nicht nur deshalb an, weil wir aus der Vergangenheit lernen können, sondern weil Gegenwart und Zukunft durch den Fortbestand der Institutionen einer Gesellschaft mit der Vergangenheit verbunden sind. Die Entscheidungen von heute und von morgen werden durch die Vergangenheit mitgestaltet. Und die Vergangenheit lässt sich nur als Geschichte institutioneller Evolution deuten."¹⁷⁰ North liefert den wohl umfassendsten Beitrag zur Theorie institutionellen Wandels. Im auf der Neoklassik basierenden Erklärungsansatz entwickeln sich immer effizientere Institutionen aus dem individuellen Antrieb der Gewinnmaximierung heraus. Der individuelle Wunsch nach Gewinnmaximierung wirkt sich

170 North (1992), Vorwort.

Textstelle (Originalquellen)

institutionellen Wandels: Altamerikanischer Institutionalismus und Neue Institutionenökonomik Verfasser: Jane Tilgner Dresden, den 29.06.2004 0. Einführung Geschichte geht uns an. Sie geht uns nicht nur deshalb an, weil wir aus der Vergangenheit lernen, sondern weil Gegenwart und Zukunft durch den Fortbestand der Institutionen einer Gesellschaft mit der Vergangenheit verbunden sind. Die Entscheidungen von heute und von morgen werden durch die Vergangenheit mitgestaltet. Und die Vergangenheit lässt sich nur als Geschichte institutioneller Evolution deuten Die Einbeziehung von Institutionen in die Wirtschaftstheorie und Wirtschaftsgeschichte ist ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung solcher Theorie und Geschichte. (North 1992) 0.1. Institutionenökonomische Fragestellungen Jeder hat sich

- 35 Tilgner, Jane: Gesellschaftliche un..., 2006, S. 3

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
40

Textstelle (Prüfdokument) S. 74

reagieren.¹⁷⁴ Letztlich ist institutioneller Wandel pfadabhängig und wird durch positive Rückkopplungen verursacht.¹⁷⁵ Die beliebige Veränderung formeller Institutionen wird durch bestehende Institutionen eingeschränkt, weshalb sich der Wandel kontinuierlich und nicht abrupt vollzieht.¹⁷⁶ 3.5 Zur Theorie der Systemtransformation "Obwohl die ungeplanten und zum Teil auch nicht planbaren Aspekte eines solchen Vorgangs eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen, so ist doch die Transformation von Gesellschaften in hohem Maße eine Gestaltungsaufgabe. Insbesondere die Entscheidung über die Ziele, die zu ergreifenden Maßnahmen und den konkreten Ablauf muss aus dem politischen Prozess heraus getroffen werden."¹⁷⁷ Während sich der institutionelle Wandel kontinuierlich vollzieht, ist die Systemtransformation ein bewusst herbeigeführter Systemwechsel von einem planwirtschaftlichen zu einem marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnungsmodell. Kern der Transformation ist die Umstellung des Allokationsmechanismus in einer Volkswirtschaft, die durch den

174 Vgl. North (1992), S. 8.

175 Vgl. Ackermann (2001), S. 19. Die Eigenschaften pfadabhängiger Prozesse sind hier 1) NichtVorhersagbarkeit, 2) Inflexibilität und 3) Potentielle Ineffizienz.

176 Vgl. North (1992), S. 7: "Institutioneller Wandel ist ein komplizierter Vorgang, weil die einzelnen Veränderungen eine Folge der Veränderung von Regeln, von formlosen Beschränkungen und von Art und Wirksamkeit ihrer Anwendung sein können. Zudem ändern sich Institutionen typischerweise kontinuierlich, Schritt um Schritt, und nicht abrupt."

177 Oberender/Fleischmann (2005), S. 86.

Textstelle (Originalquellen)

institutionellen Strukturen in allen Teilbereichen einer Gesellschaft, also nicht nur in dem als Wirtschaft bezeichneten Teilbereich. In Transformationsprozessen fließen Elemente geplanten und ungeplanten Wandels ineinander. Obwohl die ungeplanten und zum Teil auch nicht planbaren Aspekte eines solchen Vorgangs eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen, so ist doch die Transformation von Gesellschaften in hohem Maße eine Gestaltungsaufgabe. Insbesondere die Entscheidung über die Ziele, die zu ergreifenden Maßnahmen und den konkreten Ablauf müssen aus dem politischen Prozeß heraus getroffen werden. Der mit Transformationen verbundene radikale Wechsel der Ordnungen ist ohne entsprechenden politischen Gestaltungswillen und die dazugehörigen Gestaltungsspielräume kaum bewältigbar. Bei einer Transformation handelt es sich

- 36 Oberender, Peter/Fleischmann, Joche..., 2005, S. 9

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
41

Textstelle (Prüfdokument) S. 74

wirtschaftspolitischen Forderungen, Ressourcen und Sozialbeziehungen. Zweitens richtet sich die Wirtschaftsordnung auf die Lösung des Knappheitsproblems durch die Wirtschaftsrechnung und die Zuweisung von Planungs- und Eigentumsrechten. Denn wie schon Eucken konstatierte, kommt es ökonomisch darauf an, "die Knappheit aller Güter in richtiger Proportion zu 75 überwinden."¹⁷⁹ Dazu bedarf es eines "Knappheitsmessers" bzw. einer "Rechenmaschine", die in die Wirtschaftsordnung eingebaut werden muss.¹⁸⁰ Das menschliche Handeln richtet sich ausgehend von den Knappheitsinformationen auf die Knappheitsminderung. Durch die Zuweisung von Eigentumsrechten kommt der Wirtschaftsordnung

179 Eucken (1952), S. 39.

180 Vgl. Eucken (1952), S. 8.

Textstelle (Originalquellen)

Produktionszweige wird der Kapitalstrom bevorzugt in die Schuhmaschinen-39 herstellung gelenkt. Die rasche Erneuerung der technischen Apparatur dieser Schuhmaschinenfirma mag technisch interessant sein, ökonomisch aber kommt es darauf an, die Knappheit aller Güter in richtiger Proportion zu überwinden. Durch ihre Monopolposition gelingt es zwar der Firma, sich mehr Kapital zuzuleiten und diese Mehrinvestition rentabel zu machen. Ohne Monopol hätte sie

- 1 Eucken, Walter: Grundsätze der Wirt..., 1952, S. 0

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
42

Textstelle (Prüfdokument) S. 76

setzen".¹⁸⁹ Die konkrete Ausgangssituation einzelner Länder muss berücksichtigt werden, da in jedem Wirtschafts- und Gesellschaftssystem andere Ausgangssituationen, Machtkonstellationen und folglich Möglichkeitsspektren der Wirtschaft- und Sozialpolitik gegeben sind. Dies hat auch direkte Implikationen für ein Rentensystem: "Despite of the individual character of pension reform efforts, the scope of feasible outcomes remains sufficiently constrained by common realities that make certain principles and patterns discernable."¹⁹⁰ In Euckens Worten kann man folglich "nicht ein umfassendes wirtschaftspolitisches Gesetzbuch aufstellen, das für alle Länder Geltung gewinnen könnte."¹⁹¹ Obgleich die Entwicklung nationaler Ordnungen in ihren Einzelheiten spontan und nicht nach einem vorgefassten Plan erfolgt, können doch Bedingungen geschaffen werden, 77 die die Entwicklung einer spontanen Ordnung begünstigen, sofern der allgemeine Charakter der entstehenden Ordnung

189 Hayek (1969), S. 35.

190 Holzmann/Hinz (2005), S. 73.

Textstelle (Originalquellen)

goals and criteria based on functional rather than structural concepts.¹⁵ This is bound to produce a broad range of approaches to pension reform and system design. Despite the individual character of pension reform efforts, the scope of feasible outcomes remains sufficiently constrained by common realities that make certain principles and patterns discernable. A review of these is useful in defining the range of reasonable results in a generic manner. Considering the nature of the options and their strengths and

Machtkonstellationen, andere Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik und andere Einzelaufgaben gegeben. Die Wirtschaftspolitik kann nicht von der jeweiligen geschichtlichen Situation der einzelnen Länder losgelöst werden. Man kann nicht ein umfassendes wirtschaftspolitisches Gesetzbuch aufstellen, das für alle Länder Geltung gewinnen könnte. Wenn man versuchen würde, die Geschichte auszustreichen - wie Rousseau es wollte -, so würde man an den Tatsachen selbst scheitern. Die Verwirklichung und Erhaltung der Wettbewerbsordnung

- 37 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2005), S. 0
- 1 Eucken, Walter: Grundsätze der Wirtschaftspolitik, 1952, S. 0

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
43



Textstelle (Prüfdokument) S. 77

die Kenntnis eines Zielsystems, das die strategische Richtung der zu implementierenden Maßnahmen ausrichtet und als ordnungspolitischer Kompass dient. Zu diesem Zweck bedarf es eines Konzepts, einer ordnungspolitischen Perspektive, um einzelne Regeln und Maßnahmen an einer "einheitliche[n] Linie auszurichten und dadurch sinnvoll zu machen".¹⁹⁵ Diese Erkenntnis macht die Auffassung Hayeks über die "Regeln des Rechts" mit dem von Eucken geprägten Grundsatz der "Wirtschaftsverfassung des Wettbewerbs" kompatibel. Inwieweit bereits existierende Strukturelemente letztendlich In concreto dem ordnungspolitischen Regelsystem angepasst werden müssen, macht die Wirtschaftsordnungspolitik zu einem spezifischen Anwendungsfall vor dem Hintergrund des "historischen Moments".¹⁹⁶ Dies bedeutet, dass zunächst die Zielsetzungen einer Ordnung

195 Eucken (1946), S. 4.

196 Vgl. Eucken (1952), S. 251.

Textstelle (Originalquellen)

Einzelmaß- zurückzuführen. Wollen wir aus der Ära wirtschaftspolitischer Mißerfolge heraus in eine bessere Ära kommen, so ist es hauptsächlich nötig, die einzelnen Maßnahmen in eine einheitliche Linie auszurichten und dadurch sinnvoll zu machen. 2. Wie aber kann diese Koordination der vielen einzelnen wirtschaftspolitischen Maßnahmen, die sehr schwierig ist, vollzogen werden? Dadurch, daß die Entscheidung über alle wirtschaftspolitischen Einzelfragen davon

- 38 Eucken, Walter: Ordnungspolitik (Au..., 1999, S. 0

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
44



Textstelle (Prüfdokument) S. 77

müssen, um den politischen Entscheidungsträgern eine Orientierungshilfe an die Hand zu geben. Mit der Festlegung der Ziele wird die Ordnung auf einen Zweck gerichtet, nach dem sich das nachgelagerte System von objektivierbaren Referenzkriterien ausrichten soll: "Die ordnungspolitische Gesamtentscheidung hat also vor den einzelnen wirtschaftspolitischen Handlungen zu stehen - wenn überhaupt sinnvolle Wirtschaftspolitik betrieben werden soll."¹⁹⁷ Folglich haben die abzuleitenden Referenzkriterien zweierlei Funktionen: Erstens geben diese einen prinzipiengesteuerten Fahrplan für die Wirtschafts- und Sozialordnungspolitik als Orientierungshilfe sowohl für die Entscheidungsträger als auch für die partizipierenden Wirtschaftsakteure vor und dienen zweitens 78 als

197 Eucken (1952), S. 250. Hervorhebungen im Original.

Textstelle (Originalquellen)

etc. sowie durch den von ihm geforderten Primat der Ordnungspolitik dokumentiert: "Jeder einzelne wirtschaftspolitische Akt sollte also in Ansehung der Wirtschaftsordnung stattfinden, die gewollt ist. (...). Die ordnungspolitische Gesamtentscheidung hat also vor den einzelnen wirtschaftspolitischen Handlungen zu stehen - wenn überhaupt sinnvolle Wirtschaftspolitik getrieben werden soll" (Eucken 1950/1992, S. 250; Hervorhebung im Original). Gleichwohl gibt es m.E. keinerlei Anlaß, Eucken etwa als dogmatischen und geschichtsblinden Apologeten der reinen Lehre von der gesetzten Ordnung zu diffamieren,

- 39 Brockmaier, Thomas: Wettbewerb und ..., 1998, S. 101

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
45

Textstelle (Prüfdokument) S. 79

ein. Ist ein Rentensystem langfristig nicht in der Lage, diese Risiken zu diversifizieren, so ist die Nachhaltigkeit des Systems gefährdet. Aus den Zielen und Funktionen wird in dem nachfolgenden Kapitel ein ordnungspolitisches Referenzsystem abgeleitet. 4.1 Einkommensersatzfunktion "People seek to maximize their well-being not at a single point in time, but over time. [...] Saving raises identical issues. [...] Most people hope to live long enough to be able to retire, that is, to reach a period in their lives when they stop working but can continue to consume. They save to that end, in effect redistributing income from their younger to their older selves."¹⁹⁹ Die Einkommenssicherung nach dem altersbedingten Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit ist primäres Ziel zur Abfederung des Langlebighkeitsrisikos. Dementsprechend haben Rentensysteme eine Einkommensersatzfunktion, die durch eine intertemporale Einkommensumverteilung erzielt werden soll.²⁰⁰ Mit der intertemporalen Umverteilung des Kapitals

199 Barr/Diamond (2008), S. 26.

200 Weltbank (1994), S.10: "Saving involves income smoothing over a person's lifetime: people postpone some consumption when they are young and their earnings are high so that they can consume more in their old age than their

Textstelle (Originalquellen)

come to a halt and the sphere will re-collapse. Small-scale perturbations and imperfect 24 radial orbits of the particles will lead to a collapse that does not end up in a single point but in an over-dense, virialised structure with a radius which is half as large as the radius of maximum expansion of the sphere. Such a collapsed, virialised structure is called a "

three books, The 10% Solution for a Healthy Life, Fantastic Voyage: Live Long Enough to Live Forever, and Transcend: Nine Steps to Living Well Forever.⁹⁴ His stated hope is to live long enough to be able to take full advantage of the benefits he sees coming from advanced AI and life extension technologies, specifically to witness the Singularity and to avoid

increase in the number of people reaching older age. Health Status of Older People As more people reach a "ripe old age," however, they also enter a period in their lives when they are at a higher risk of developing chronic diseases, which in turn may result in disability. In fact, chronic diseases, including cardiovascular diseases, diabetes, and cancer,

we pay national insurance contributions now in order to get our pension later. Pensions are thus another example of consumption smoothing, allowing people to redistribute from their younger to their older selves. Student loans are exactly that students receive a 'pension' now to pay for their university education, repaid by their own contributions later in life. 4.2 The White

- 40 Hildebrandt, Hendrik Jürgen: Applic..., 2007, S. 25
- 41 DeBaets, Amy: The Robot as Person, 1912, S. 54
- 42 DISABILITY Encyclopedia of ..., 2006, S. 80
- 43 Barr, Nicolas: Financing higher edu..., 2003, S. 11

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
46

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 81

ein Rentensystem anlehnend an sozialpolitischen Leitbilder für andere Formen der Einkommensumverteilung zu instrumentalisieren, beispielsweise für eine horizontale Umverteilung, die sich an nichtfinanziellen Kriterien wie Alter, Geschlecht, Familienstand, Anzahl der Kinder oder an dem Berufsstand orientiert.²⁰⁸ "The most basic shortcoming of many existing arrangements is that they are inconsistent and unfair across occupations. In countries at all levels of development, retirement-income systems are often created in a sequential manner, with new provisions added to existing ones according to political expediency and short-term financial capacity."²⁰⁹ Ein neuralgischer Punkt in der Diskussion um die Ausgestaltung eines Rentensystems ist die Frage, inwieweit nun vertikale Umverteilungskomponenten in ein Rentensystem inkorporiert werden sollten. Fällt nämlich die nichtbeitragsäquivalente Umverteilungskomponente in der Alterssicherung zu stark ins Gewicht, induziert dies negative Anreize auf das Arbeitsangebot. Grundsätzlich stellt sich dann die Frage, ob eine progressive Umverteilung nicht durch das Steuersystem oder die Sozialhilfe gelöst werden sollte, um adverse Effekte in

208 Horizontale Umverteilung bedeutet eine Umverteilung nach anderen als finanziellen Kriterien. So kann gemäß Berufsgruppe, Alter, Geschlecht oder Familienstand umverteilt werden.

209 Holzmann/Hinz (2005), S. 27.



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

transfers from the poor to the rich. Most existing pension systems, including some of the recently reformed systems, are unable to deliver on these promises. 3 The most basic shortcoming of many existing arrangements is that they are inconsistent and unfair across occupations. In countries at all levels of development, retirement-income systems are often created in a sequential manner, with new provisions added to existing ones according to political expediency and short-term financial capacity. In most cases, this occurs without full consideration of their consistency with the more general objectives. As a result, some segments of the population may be

- 37 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2005), S. 27

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
47



ProfNet
Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 82

werden.²¹² Die endogenen Risiken wie Kurzsichtigkeit ("Myopie"), durch Externalitäten verursachtes Trittbrettfahrerverhalten, adverse Selektion und Moral Hazard werden im Folgenden behandelt. 4.3.1.1 Durch Meritok verursachte Kurzsichtigkeit Das Paternalismusargument gründet sich auf eine Verhaltensdisposition, die man auch als **Böhm-Bawerk'sches Gesetz der Mindereinschätzung zukünftiger Bedürfnisse** bezeichnet.²¹³ Die Nutzenunkenntnis eines betreffenden Gutes kann einerseits auf die Langfristigkeit und andererseits auf den Grad der Immaterialität zurückgeführt werden. Den "wahren Nutzen" eines Gutes einzuschätzen wird umso schwerer, je abstrakter das Gut ist und

212 Vgl. Grossekkettler (1991), S. 82 f.

213 Vgl. Berthold (1988), S. 341.

Textstelle (Originalquellen)

eine Vgl. Schönbäck (1980), S. 32f. Arrow und Pratt entwickelten unabhängig voneinander ein Konzept zur quantitativen Erfassung der Risikoaversion, welches jeweils auf der zweiten Ableitung der Nutzenfunktion beruht. Vgl. Arrow [1965a] (1974), S. 90 ff; Pratt (1964), S. 122 ff. 73 Versicherungspflicht zur Realisation eines geringeren Nutzenniveaus gezwungen würden. Dem von **Böhm-Bawerk formulierten Gesetz von der Mindereinschätzung zukünftiger Bedürfnisse** folgend, wird **risikogeneigten Wirtschaftssubjekteneine "defective telescopic faculty" unterstellt**, so daß der "wahre" Nutzen einer Pflegeversicherung nicht erkannt wird, was dann zu Fehlallokationen führt. 19 Die durch den Nicht-Abschluß einer freiwilligen Pflegeversicherung bekundeten Präferenzen der Individuen, werden also nicht als deren "wahre" Präferenzen anerkannt. 20 Es bleibt aber fragwürdig,

- 44 Garg, Heiner: Pflegebedürftigkeit als Gegenstand ..., 1994, S. 73

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

48

ProfNet

Institut für Internet-Marketing



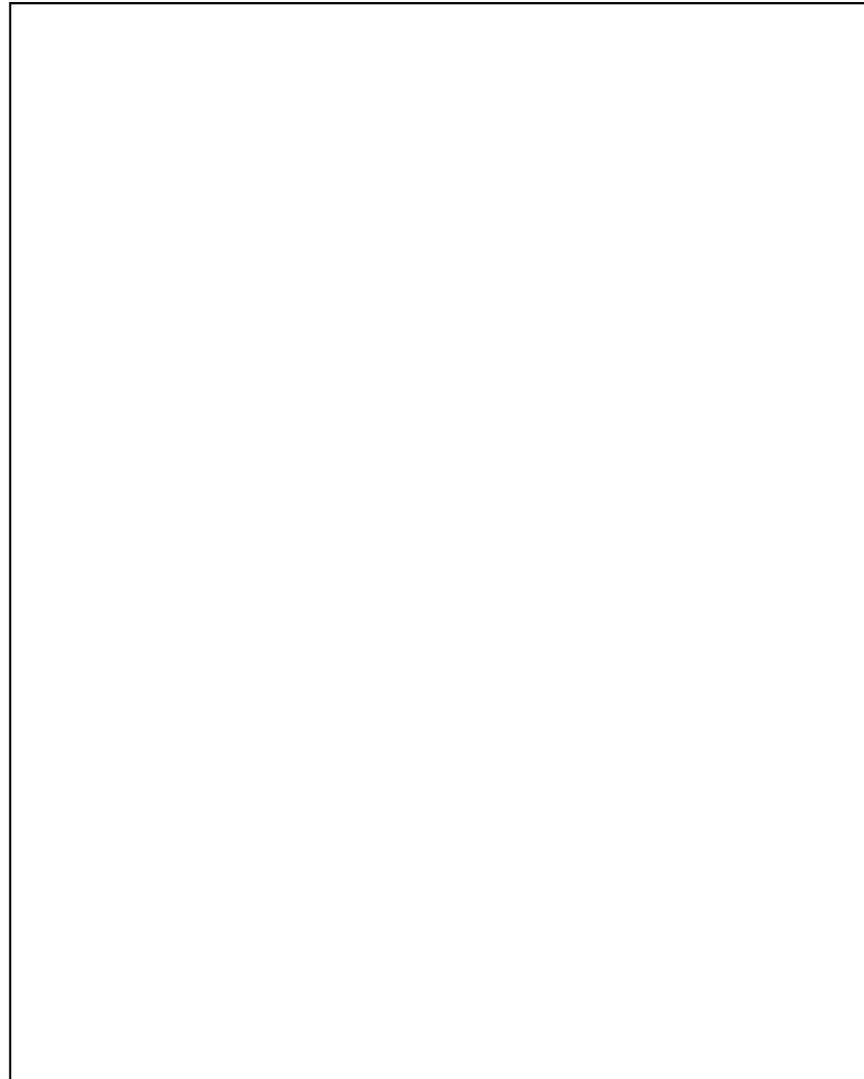
Textstelle (Prüfdokument) S. 83

unkorrekten Diskontierungsfaktoren disponieren und es somit zu einer Unterinvestition kommt. Güter, die diese Eigenschaft besitzen, werden als meritorische Güter bezeichnet.²¹⁵ Der Begriff des meritorischen Gutes ("merit good")²¹⁶ geht auf Musgrave zurück und bezieht sich auf private Güter, deren Bereitstellung durch den Staat dadurch gerechtfertigt wird, dass es aufgrund von Informations- und Präferenzverzerrungen zu einer suboptimalen Allokation auf privaten Märkten kommt. Dies ist beispielsweise bei der Altersvorsorge eine starke Gegenwartspräferenz der Akteure, die allgemein einen Versicherungszwang aufgrund von Allokationsmängeln auf

215 Vgl. Musgrave (1959), S. 13 ff.; vgl. Spahn/Kaiser (1988), S. 195 ff.; vgl. Grossekkettler (2007), S. 593.

216 Vgl. Musgrave (1959), S. 13: "[...] second category of public wants. Such wants are met by services subject to the

Textstelle (Originalquellen)



- 45 Gabler Volkswirtschafts Lexikon, 1997, S.



4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
49



Textstelle (Prüfdokument) S. 83

individuelle und soziale Kosten reduziert werden können. 4.3.1.2 Externalitäten und Trittbrettfahrerproblematik Die Nutzung von positiven externen Effekten ohne entsprechende Gegenleistung wird als "Free-rider"- bzw. "Trittbrettfahrer"-Verhalten bezeichnet. Es besteht für ein Individuum nur ein geringer Anreiz, sich freiwillig an den Kosten des betreffenden Gutes zu beteiligen, wenn es nicht von der unentgeltlichen Nutzung ausgeschlossen werden kann. Dementsprechend liegen externe Effekte immer dann vor, wenn das sogenannte 84 Ausschlussprinzip²¹⁸ nicht auf alle Bestandteile der Kosten bzw. Nutzen eines Gutes umgelegt wird.

²¹⁸ Bei externem Nutzen heißt dies, dass jemand, der keine Gegenleistung erbringt, nicht von der Nutzung an einem Gut ausgeschlossen werden kann (Positive externe Effekte). Im Falle von externen Kosten impliziert das Prinzip, dass Dritte Kosten hinnehmen müssen, ohne dafür kompensiert zu werden (Negative externe Effekte).

Textstelle (Originalquellen)

nicht davon ausgeschlossen werden kann, unentgeltlich von einer Leistung (positive Externalität) zu profitieren, wird als Free Rider (Trittbrettfahrer) bezeichnet. Entsprechend hat der Free Rider 223 keinen Anreiz, freiwillig zu den Kosten des betreffenden Gutes beizutragen.⁴⁵⁴ Sobald sich alle Konsumenten als Free Rider betätigen, trägt niemand mehr zu den Bereitstellungskosten des betreffenden Gutes bei und es wird nicht mehr produziert.⁴⁵⁵

- 46 Klaus, Samuel: Deregulierung der ne..., 2009, S. 223

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
50

Textstelle (Prüfdokument) S. 85

vereinbaren, die relativ höhere Zahlungen garantiert.²²³ Die "guten" und "schlechten" Risiken sind jedoch für das Versicherungsunternehmen nicht beobachtbar, weshalb eine Durchschnittskalkulation erfolgt. Das Problem der Durchschnittskalkulation ist, dass den "guten" Risiken eine vergleichsweise zu hohe Prämie, und den "schlechten" Risiken eine zu geringe Prämie abverlangt wird. Infolgedessen werden die überbewerteten, aber "guten" Risiken aus dem Markt verdrängt (Negativauslese, adverse Selektion), während die "schlechten" Risiken im Markt verbleiben. Dieser Prozess wird sich bis zum Verbleib ausschließlich "schlechter" Risiken fortsetzen, bis

223 Vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 148. Hier wird beschrieben, dass empirische Studien in Großbritannien ergeben

Textstelle (Originalquellen)

der guten Risiken zu verhindern, wird oft die Pflichtversicherung⁵⁵ eingeführt, z.B. die Haftpflichtversicherung. Es entsteht ein subventionierendes Gleichgewicht, bei dem die guten Risiken eine zu hohe Prämie zahlen und dadurch die schlechten Risiken, die eine zu geringe Prämie zahlen, subventionieren.⁵⁶ 2.3.4 Moral Hazard Das in der Tabelle von Spremann erwähnte Moral Hazard ist das zweite Problem der VA. Der VN kann

- 47 Asymmetrische Informationsverteiun..., 2005, S. 10

● 13% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
51

Textstelle (Prüfdokument) S. 86

Investitionsentscheidung. Ferner darf sich der Anteil von Risiken in der Gesamtbevölkerung nur in einer bestimmten Größenordnung bewegen, d.h., er darf weder **zu klein** noch **zu groß** sein. Zudem darf **der Staat** den Bürger lediglich **zu einer Teilversicherung zwingen und private Zusatzversicherungen zulassen**.²²⁶ Unterliegt der Versicherungsmarkt den Annahmen des Modells von Wilson, Spence und Miyazaki, dann verbleibt ein Versicherungsunternehmen im Markt, wenn der Erwartungswert des Versichertenportfolios insgesamt nicht negativ ist. Es wird in diesem Modell nicht auf Einzelfälle

226 Vgl. Rothschild/Stiglitz (1976).

Textstelle (Originalquellen)

darf nicht **zu klein** sein (denn dann existiert das Gleichgewicht gar nicht), aber auch nicht **zu groß**. 3. **Der Staat** darf die Bürger nur **zu einer Teilversicherung zwingen und muss private Zusatzversicherungen zulassen**. Davon abgesehen, verhilft die Theorie von Rothschild und Stiglitz aber zu einem verbesserten Verständnis der Probleme, die sich mit der Gestaltung von Versicherungsverträgen verbinden. Wenn

- 6 Breyer, Friedrich/Buchholz, Wolgan..., 2009, S. 109

● **6%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
52



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 88

nicht auf den Lebensversicherungsmarkt mit einer festgelegten Altersgrenze übertragbar. Homburg führt aus, dass "die versicherungstechnischen Probleme des [...] Moral Hazard [...] im Zusammenhang mit dem Alterssicherungsproblem völlig ohne Belang"²³² sind. Dies ist zutreffend für den Fall, der "ab einem festgelegten Alter eine bestimmte jährliche Rente über die restliche Lebenszeit vorsieht".²³³ Dies sieht bereits anders aus, wenn Rentensysteme mit keiner oder einer flexiblen Altersgrenze ausgestaltet sind, wie in der Praxis häufig anzutreffen ist.²³⁴ Denn Rentensysteme sind selten nur an das Kriterium der Altersgrenze geknüpft, sondern weisen weitere Qualifizierungsmerkmale auf. Diese sind beispielsweise eine Mindestbeitragszeit (Karenzzeit) oder Regelungen für Frühverrentungen. In diesen Fällen ist es

232 Homburg (1988), S. 12.

233 Homburg (1988), S. 12.

234 Vgl. Breyer/Buchholz (2009), S. 147 f.; vgl. Homburg (1988), S. 11 f.

Textstelle (Originalquellen)

Überlegung reicht aus, um die Irrelevanz des Moral Hazard für die hier anstehenden Probleme aufzuzeigen. Wenn ein Individuum mit einer Versicherung einen Vertrag abschließt, der ab einem festgelegten Alter eine bestimmte jährliche Rente über die restliche Lebenszeit vorsieht, so ist eine Verhaltensänderung aufgrund dieses Vertrages - also der Moral Hazard - ausgeschlossen: Das Individuum kann nicht schneller 65 Jahre alt werden als sonst, und der Wunsch,

- 10 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 11



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
53



Textstelle (Prüfdokument) S. 90

konzipiertes Pflichtversicherungssystem verschärft sogar das Problem des nachvertraglichen Opportunismus in Form der Frühverrentung. Induzierte Auswirkungen der Fehlanreize sollten dann durch aktuarische Leistungsabschläge bei Frühverrentungen oder durch eine Mindestversicherungspflicht mit entsprechenden Abstandsgeboten vermindert werden. 90 4.3.2 Exogene Risiken "The challenge in delivering stable and predictable retirement income is that the world is changing and is inherently unpredictable. Pension schemes are subject to a variety of risks: the economy may not behave as expected, demographic trends may alter, political systems may change, and private and public sector institutions important to the pension scheme may fail to execute the responsibilities they have been assigned for."²³⁷

Neben endogenen Risiken wirken externe Faktoren, sogenannte exogene Risiken, auf Rentensysteme ein. Die Anfälligkeit eines Rentensystemtyps variiert zwar immer in Abhängigkeit von den gewählten Gestaltungsmerkmalen, jedoch ist ein Rentensystem unabhängig davon demographischen, wirtschaftlichen, politischen und

237 Gillion et al. (2000), S. 301.

Textstelle (Originalquellen)

of investment or requiring investors to seek a higher rate of return to compensate for price risks. Thus, theoreticians who argue price variability may pose no risks to the economy may not prove correct if such volatility continues for an extended period of several years. Despite the risks discussed above, when one takes into account the large

informal but well-established system of apprenticeship. More experienced group members often "volunteer" or recruit new members into leadership roles, then assist them in meeting the responsibilities they have been assigned. Formal training of members includes primarily the sponsorship of speakers, seminars and workshops as needed relative to specific projects, and in some cases orientation for

- 48 Jaffe, Amy: The Political, Economic..., 1997, S. 15
- 49 Kleiber, Pam: 31st Annual Adult Edu..., 1990, S. 180

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
54



Textstelle (Prüfdokument) S. 92

ist eine steigende Lebenserwartung ("Alterung von oben"), die Auswirkungen auf den Alterslastquotienten und die Passivitätsrate²⁴³ hat. Unabhängig von dem Rentensystemtyp impliziert eine höhere Lebenserwartung automatisch höhere Ausgaben durch eine gestiegene Restlebensdauer nach Renteneintritt. Entweder müssen **die Beiträge erhöht, die Leistungen gekürzt** oder das Renteneintrittsalter erhöht werden. In kapitalgedeckten Systemen spiegelt sich eine gestiegene Lebenserwartung auf der Ausgabenseite in niedrigeren Annuitätzahlungen über einen längeren Zeitraum wider.²⁴⁴ Somit wirkt eine Erhöhung des Renteneintrittsalters auf den für ein umlagefinanziertes

243 Die Passivitätsrate setzt die Periode des Ruhestandes mit der Periode der aktiven Erwerbszeit ins Verhältnis.

244 Vgl. McGillivray (2000), S. 23 FN.

Textstelle (Originalquellen)

verschiedenen Studien und Expertenberichten darauf hingewiesen, dass die Rentenversicherung aufgrund der demographischen Veränderungen nur dann in einer finanziellen Balance gehalten werden könne, wenn entweder die **Beiträge um 170% erhöht** oder **die Leistungen um 50% gekürzt** würden (Vorausberechnung bis zum Jahr 2025, vgl. Palier 2005a: 230f.). Als politische Maßnahmen wurden u.a. vorgeschlagen, die Beitragszeiten bis zur Berechtigung der vollen Rentenhöhe zu verlängern, den Referenzlohn niedriger

- 50 Egle, Christoph: Reformpolitik in D..., 2009, S. 105

● **3%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
55



Textstelle (Prüfdokument) S. 93

den Arbeitsmarkt verlassen, auch wenn das gesetzliche Rentenalter in der Regel zwischen 65 und 67 Jahren liegt.²⁴⁶ Bei Konstanz des Leistungsniveaus kann das Defizit nur über Beitragserhöhungen ausgeglichen werden, welche die Lohnnebenkosten erhöhen und die Arbeitsnachfrage beeinträchtigen. "[Dieser Vorgang] zieht noch weitere Kreise, da über steigende Lohnnebenkosten und Arbeitslosigkeit ein weiterer Teufelskreis begründet wird: Steigende Beiträge führen zu höheren Lohnnebenkosten, diese wiederum zu vermehrter Arbeitslosigkeit und wegen der Einnahmeausfälle und Ausgabenmehrungen zu einem Anziehen der Beitragssätze."²⁴⁷ Im Falle von Notional-Defined-Contribution-Systemen hängt die Anfälligkeit des Systems gegenüber Arbeitsmarktschocks von dem gewählten Referenzwert für die fiktive Verzinsung ab; wird die Veränderung der Lohnsumme oder des Wirtschaftswachstums zugrunde gelegt, induziert eine

246 Vgl. Hoskins (2002), S. 21 ff.

247 Görgens (2003), S. 123; vgl. Görgens (1999), S. 168 f.

Textstelle (Originalquellen)

eine Beitrags- Anspruchs-Spirale eröffnet.¹⁰ Die vermehrte Inanspruchnahme sozialer Leistungen führt zu steigenden Beitragssätzen, die wiederum ein "Recht auf höhere Ansprüche" begründen. Die gegenseitige Ausbeutung zieht noch weitere Kreise, da über steigende Lohnnebenkosten und Arbeitslosigkeit ein weiterer Teufelskreis begründet wird: steigende Beiträge führen zu höheren Lohnnebenkosten, diese wiederum zu vermehrter Arbeitslosigkeit und wegen der Einnahmeausfälle und Ausgabenmehrungen zu einem Anziehen der Beitragssätze.¹¹ Die zuletzt angeschnittenen Moral-Hazard-Phänomene betreffen mit ihren finanziellen Konsequenzen die quantitative Dimension, sie stellen

- 51 Bertold, Norbert/Gundel, Elke (Hrsg..., 2003, S. 123

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
56



Textstelle (Prüfdokument) S. 96

Zweckentfremdung von Kapitalreserven stellt den wohl einschneidendsten Eingriff und offensichtlichste Form politischen Risikos dar.²⁵⁶ Rentensysteme sind systematisch politischen Risiken in Form von möglichem Amtsmissbrauch und Zeitinkonsistenzproblemen seitens der politischen Entscheidungsträger ausgesetzt, die veranlasst sein können, "nur nach Maßgabe der im politischen Prozess 97 definierten Leistungsfähigkeit zu handeln. [Denn der] soziale Leistungen produzierende Staat ist weder unabhängiger Richter noch Vertragspartner im üblichen Sinne."²⁵⁷ Politische Entscheidungsträger sind von ihren eigenen Nutzenkalkülen geleitet auch unter Inkaufnahme von Kollektivschädigungen. So können beispielsweise Rentenversprechen gegenüber bestimmten Berufs- und Interessengruppen abgegeben und auf die zukünftigen Generationen verschoben werden, wenn Entscheidungsträger für ihr Handeln

256 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 306 ff.: "Political risk aris[es] from a breakdown in governmental decision making processes that allow politicians to make benefit promises in excess of what society can afford to pay, which cause

257 Watrin (1977), S. 984, zitiert in Schüller (2002b), S. 120.



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

eines Vorsorgestaates, der nach rationalen Regeln funktioniert, übersieht, daß die Träger der Daseinsvorsorge (Parteien und staatliche Organisationen) ökonomischen und politischen Beschränkungen unterliegen, die sie zwingen, "nur nach Maßgabe der im politischen Prozeß definierten Leistungsfähigkeit zu handeln. Der soziale Leistungen produzierende Staat ist weder unabhängiger Richter noch Vertragspartner im üblichen Sinne" (Watrin 1977, 984), sondern folgt der ordnenden Hand von Kräften, deren Eigeninteressen durchaus rational darauf gerichtet sein können und es häufig auch sind, die Aufgabe der Daseinsvorsorge

- 52 Ordo 53/2003, 2002, S. 120

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
57



Textstelle (Prüfdokument) S. 97

sowie die Abgrenzung des Kreises der versicherungspflichtigen Personen fest. Passivitätsrate und Rentnerquotienten werden von diesen Entscheidungen nachhaltig beeinflusst.²⁶¹ Die Legislative der Bundesrepublik Deutschland zum Beispiel kann zurzeit ohne unabhängige Kontrollinstanz Rentenformeln manipulieren unter dem Vorwand, "die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Systems der gesetzlichen Rentenversicherung im Interesse aller zu erhalten, zu verändern oder veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anzupassen".²⁶² Auf diese Fehlentwicklungen weist auch die Internationale Arbeitsorganisation hin: 98 "Pay-as-you-go defined benefit pension schemes have proved to be vulnerable to the problem of excessive promises, particularly in those countries where institutions and traditions do not force politicians to consider and acknowledge the future cost of current promises. Where cost implications can easily be ignored, irresponsible politicians are able to use promises of higher future benefits as an apparently inexpensive way of securing the support of influential groups."²⁶³ Im Gegensatz zu umlagefinanzierten Systemen wird dem Kapitaldeckungsverfahren mit Beitragsprimat gutgeschrieben, dass sich jeder Erwerbstätige durch das Ansparen für das Alter ein einklagbares Eigentumsrecht erwirbt. Freilich unterliegt auch das Kapitaldeckungsverfahren direkten und indirekten Einflüssen politischer

261 Nowotny/Zagler (2009), S. 206.

262 BVerfG (1980, 53. Band, 257, 293) zitiert in Schüller (2002b), S. 131. Vgl. Sozialbeirat (1981), S. 12. Tatsächlich

263 Gillion et al. (2000), S. 315.

Textstelle (Originalquellen)

eine weite Gestaltungsfreiheit" eingeräumt, die durch den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit nur mühsam eingegrenzt wird. Es ist danach keine Frage, daß der Gesetzgeber aus Gründen der "Funktions- und Leistungsfähigkeit des Systems der gesetzlichen Rentenversicherung im Interesse aller" zu systemverändernden Umgestaltungen ebenso befugt ist wie zu Rentenkürzungen.⁷⁹ Der verlässlichste Schutz dürfte insoweit allenfalls in vertrauensschützenden Übergangsregelungen Hegen.⁸⁰ Was die durch Erlaubnisse

desto ungenierter kann der Gesetzgeber fortwirkend eingreifen, etwa nach dem Grundsatz: Regelungen, "die dazu dienen, die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Systems der gesetzlichen Rentenversicherungen im Interesse aller zu erhalten, zu verändern oder veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anzupassen" (BVerfG 1980, 53. Band, 257, 293), stehen dem Gesetzgeber zu Gebote. Auch hinsichtlich des Aktienvermögens vertritt das BVerfG - im Urteil vom 1.3.1979 über die Verfassungsmäßigkeit des Mitbestimmungsgesetzes vom 4.5.1976 - eine ähnliche

al., 2004). In 2007 the government of Argentina responded to its pension crisis by introducing a five-yearly option to contract back from individual accounts into the state s pay-as-you-go defined benefit pension.⁵³ Britain introduced a two-tier system of a flat rate basic pension and a top-up State Earnings-related Pension Scheme (SERPS) in 1978.⁵⁴ Both were funded by National

- 53 Ossenbühl, Fritz: Staatshaftungsrecht, 4. Aufl. (Auszug), 1991, S. 11
- 52 Ordo 53/2003, 2002, S. 131
- 54 Serving Whose Interests : The polit..., 2008, S. 186

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
58

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 104

haben, ist Thema des nächsten Kapitels. 104 5 ORDNUNGSPOLITISCHES REFERENZSYSTEM Das im Folgenden ausgearbeitete ordnungspolitische Programm im Bereich der Rentenversicherung ist der Versuch, das Theoriedefizit in der Sozialordnungspolitik im speziellen Bereich der Alterssicherung zu reduzieren. Eine allgemeine Theorie der Sozialpolitik wurde nicht entwickelt, und in der deutschsprachigen Literatur ist sogar umstritten, ob es überhaupt irgendeine Theorie der Sozialpolitik gibt.²⁷⁴ "Die 'Soziale Marktwirtschaft' [...] hatte von Anfang an eine große Schwäche: ihr Adjektiv. [...] Es fehlte [...] eine der Marktwirtschaft adäquate Theorie des Sozialen."²⁷⁵ Deshalb ist es geboten, die Sozialpolitik auf ein geordnetes, prinzipiengesteuertes Fundament zu stellen, denn sonst besteht die Gefahr, dass eine Wettbewerbsordnung zwar ein breites ökonomisches Fundament für die Sozialpolitik schafft, jedoch durch eine ungeordnete sozialstaatliche Umverteilungspolitik unterminiert wird. Zur Vermeidung von Interventionsspiralen ist die Frage nach der Bildung adäquater Institutionen speziell im Rahmen der

274 Vgl. Homann/Pies (1996), S. 205; vgl. Hackmann (1990), S. 41 ff.

275 Gutowski/Merklin (1985), S. 49 f., zitiert in Homann/Pies (1996), S. 205 fn 1.

Textstelle (Originalquellen)

bestimmten Theorie der Sozialpolitik, von deren Theorieaufriß und deren tragenden Kategorien, bestimmt? Geht man dieser Frage nach, stößt man auf das Phänomen, daß es die Theorie der Sozialpolitik nicht gibt. In der deutschsprachigen Literatur ist sogar umstritten, ob es überhaupt irgendeine Theorie der Sozialpolitik gibt.¹ Diese Diskussion ist unter dem hier interessierenden Gesichtspunkt besonders aufschlußreich, weil in ihr jene paradigmatischen Vorstellungen, die den alternativen Entwürfen der 206 Theorie der Sozialpolitik

Umstände ²² gar nicht gedacht war. Allerdings ist dann das von Brennan und Buchanan angewandte ²² Entscheidungskalkül nicht länger konstitutionell effizient. ¹ 1 Vgl. statt vieler Gutowski und Merklein (1985; S. 49 f.): "Die . Soziale Marktwirtschaft' ... hatte von Anfang an eine große Schwäche: ihr Adjektiv, ... Es fehlte ... eine der ¹ Marktwirtschaft adäquate Theorie des Sozialen." ² 2 Vgl. Lampert (1990; S. 15 und S, 15, Fußnote 24). In ähnlicher Weise schreiben ² Lampert und Bossert (1987; S. 120 f): "Durch die Forderung nach einer der Theorie der ² Marktwirtschaft adäquaten Theorie wird ein Vorrang

- 55 Pies, Ingo/Leschke, Martin (Hrsg.):..., 1996, S. 0
- 55 Pies, Ingo/Leschke, Martin (Hrsg.):..., 1996, S.

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
59

● 21% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 104

breites ökonomisches Fundament für die Sozialpolitik schafft, jedoch durch eine ungeordnete sozialstaatliche Umverteilungspolitik unterminiert wird. Zur Vermeidung von Interventionsspiralen ist die Frage nach der Bildung adäquater Institutionen speziell im Rahmen der Rentenpolitik zu beantworten. Die **Bedingungen für das wirtschaftliche Handeln und für die soziale Sicherung** müssen **klar** definiert sein und dürfen **nicht laufend geändert werden**, "d.h., **der Handlungsrahmen - nicht das wirtschaftliche und soziale Ergebnis - muss vom Staat für die eigenverantwortlich handelnden Menschen festgelegt werden.**"²⁷⁶ Die aufgestellten Referenzkriterien haben die Aufgabe, Rentensysteme in ihrer beschriebenen Funktionalität ordnungspolitisch abzusichern. Das Referenzsystem dient als ordnungspolitischer Kompass, an dem Maßnahmen beurteilt und ausgerichtet werden können. Ordnungspolitischer Primat ist das Prinzip der Nachhaltigkeit, das

Textstelle (Originalquellen)

der Gesellschaft durch staatliche Organe bestimmen und steuern zu wollen. Eine wirkungsvolle und bezahlbare Sozialpolitik muß so in das marktwirtschaftliche System eingebaut werden, daß die **Bedingungen für das wirtschaftliche Handeln und für die soziale Sicherung klar** erkennbar sind und **nicht laufend geändert werden**, d.h. der Handlungsrahmen - nicht das wirtschaftliche und soziale Ergebnis ¹⁴⁶ muß vom Staat für die eigenverantwortlich handelnden Menschen festgelegt

das marktwirtschaftliche System eingebaut werden, daß die Bedingungen für das wirtschaftliche Handeln und für die soziale Sicherung klar erkennbar sind und nicht laufend geändert werden, d.h. **der Handlungsrahmen - nicht das wirtschaftliche und soziale Ergebnis - 108 ¹⁴⁶ muß vom Staat für die eigenverantwortlich handelnden Menschen festgelegt werden.** Dafür muß es auch in der Sozialpolitik klare Regeln geben. 1. Bedürfnigkeitsprinzip 145 Wie erwähnt, ist es Ziel der Sozialpolitik, auch den Personen ein menschenwürdiges Leben zu

- 56 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 144
- 57 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 108

● **18%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
60



Textstelle (Prüfdokument) S. 105

die Umsetzung des Haftungsprinzips und der Portabilität von Anwartschaften können die Prozesse kollektiver Selbstschädigungen durch eine eindeutige Zuordnung von Eigentumsrechten vermieden werden (5.7). Die Prinzipien werden im Folgenden dargelegt. 5.1 Nachhaltigkeit: Im Spannungsfeld von Stabilität und Flexibilität "Die Belastung mit Zwangsabgaben (Steuern, Pflichtbeiträge) zur Finanzierung sozialer Maßnahmen sollte grundsätzlich für künftige Generationen nicht höher sein als für die gegenwärtige, d.h., es dürfen keine Belastungen auf die künftige Generation verlagert werden, indem keine ausreichende Vorsorge getroffen oder Substanz verzehrt wird. Dieses Prinzip hat eine große Bedeutung für die Stabilisierung von Sozialsystemen bei demographischen Veränderungen."|277 Primat für die Reform von Rentensystemen als Institution der Vorsorge ist das Prinzip der Nachhaltigkeit ("sustainability"), das auf die kurz- bis langfristige finanzielle Ausgeglichenheit der Beitrags- und Leistungsseite zur Gewährleistung der Systemfunktionalität 106 abzielt.²⁷⁸ Ursprünglich stammt

278 Vgl. Breyer et al. (2004), S. 14; vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 56: "Sustainable refers to the financial soundness of the scheme, now and in the future. The pension program should be structured so that the financial situation does not require unannounced future hikes in contributions, unannounced future cuts in benefits, or major and unforeseen transfers from the budget."

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

ihrer Kinder haben, soll-¹⁵⁰ 111¹⁵² 152 Gegenwärtige Sozialleistungen und gegenwärtiger Konsum sollten¹⁵² nicht im Vorgriff auf künftige Zwangsabgaben finanziert werden. Man kann¹⁵² das Prinzip auch so formulieren: Die Belastung mit Zwangsabgaben (Steuern, Pflichtbeiträge) zur Finanzierung sozialer Maßnahmen sollte grundsätzlich für künftige Generationen nicht höher sein als für die gegenwärtige, d.h.¹⁵² es dürfen keine Belastungen auf die künftige Generation verlagert werden,¹⁵² indem beispielsweise keine ausreichende Vorsorge getroffen oder Substanz¹⁵² verzehrt wird. Dieses Prinzip hat eine große Bedeutung für die Stabilisierung¹⁵² von Sozialsystemen bei demographischen Veränderungen.¹⁵² 6. Selbständigkeit statt Abhängigkeit stärken¹⁵² 153 Soziale Maßnahmen sollten so konzipiert werden, daß der Hilfeempfänger alle Chancen nutzen kann, wieder für sich selbst zu sorgen. Dies gilt¹⁵²

- 57 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 230

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
61



Textstelle (Prüfdokument) S. 106

kurz- bis langfristige finanzielle Ausgeglichenheit der Beitrags- und Leistungsseite zur Gewährleistung der Systemfunktionalität 106 abzielt.²⁷⁸ Ursprünglich stammt das Konzept des "nachhaltigen Wirtschaftens" aus der Forstwirtschaft und sieht eine maßvolle Nutzung eines Forstbestandes derart vor, dass durch **Aufwuchs und Aufforstung dauerhaft ein gleiches Ertragsniveau** aufrechterhalten wird.²⁷⁹ In dem Bericht der von den Vereinten Nationen eingesetzten Brundtland-Kommission wird der Nachhaltigkeitsbegriff um die Dimension des "intraund intergenerativen Verteilungseffekts" erweitert: "Sustainability Development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs."²⁸⁰ Im Gegensatz zu den ökologischen Komponenten der Nachhaltigkeit gibt es für finanzielle Dimensionen keine Verständigung über die Operationalisierung des Konzepts. Zwar verwenden die Vereinten Nationen messbare Sozialindikatoren²⁸¹, die auf die Sozialberichterstattungen ärmerer Länder ausgerichtet, jedoch

278 Vgl. Breyer et al. (2004), S. 14; vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 56: "Sustainable refers to the financial soundness of the scheme, now and in the future. The pension program should be structured so that the financial situation does not require unannounced future hikes in contributions, unannounced future cuts in benefits, or major and unforeseen transfers from the budget."

279 Vgl. Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (2003), S. 48 f.

280 World Commission on Environment and Development (1987), S. 43, zitiert in Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (2003), S. 48.

281 Vgl. Vereinte Nationen (2001).

Textstelle (Originalquellen)

des "nachhaltigen Wirtschaftens" stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft.⁴ Es sieht vor, dass die Nutzung des eigenen Forstes auf ein Maß beschränkt sein sollte, dass durch **Aufwuchs und Aufforstung dauerhaft ein gleiches Ertragsniveau** gewährleistet ist. In dem Bericht der von der UNO eingesetzten Brundtland-Kommission⁵, durch den der Begriff der Nachhaltigkeit weltweit große Bedeutung erfuhr, umfasst der Begriff

Kommission⁵, durch den der Begriff der Nachhaltigkeit weltweit große Bedeutung erfuhr, umfasst der Begriff der Nachhaltigkeit ("Sustainability") sowohl einen intra- als auch einen intergenerativen Verteilungsaspekt: "Sustainability Development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs."⁶ Für die Kommission bedeutet Nachhaltigkeit sowohl eine gerechtere Verteilung des Wohlstandes innerhalb der heutigen Generation als auch den Verzicht der heutigen Generation auf Möglichkeiten der

- 58 Bundesministerium für Gesundheit un..., 2003, S. 9

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
62

● 7% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 106

die Vereinten Nationen messbare Sozialindikatoren²⁸¹, die auf die Sozialberichterstattungen ärmerer Länder ausgerichtet, jedoch für die Bewertung ausdifferenzierter Sozialversicherungssysteme nicht praktikabel sind. Trotz der Probleme in der Operationalisierung des Konzepts besteht Einigkeit darüber, dass die Nachhaltigkeit "auf eine dauerhafte Stabilität unter der Bedingung des [...] Ausgleichs zwischen den beteiligten Generationen - und damit auf den Erhalt der Handlungsfähigkeit künftiger Generationen"²⁸² abzielt. Das Konzept der Nachhaltigkeit befindet sich im Spannungsfeld von Stabilität als Garant für Planungs- und Dispositionssicherheiten einerseits und Flexibilität an veränderliche Rahmenbedingungen andererseits. Zur Wahrung der Funktionalität ist ein Rentensystem auf die wahrgenommene Glaubwürdigkeit

281 Vgl. Vereinte Nationen (2001).

282 Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (2003), S. 48.

Textstelle (Originalquellen)

handhabbares Konzept der Nachhaltigkeit zu definieren, besteht über zwei Elemente Einigkeit: 1. Der Begriff der Nachhaltigkeit zielt auf langfristige, dauerhafte Stabilität unter der Bedingung des gerechten Ausgleichs zwischen den beteiligten Generationen und damit auf den Erhalt der Handlungsfähigkeit künftiger Generationen. 48 49 2. Nachhaltigkeit ist ein mehrdimensionales Konzept. Es umfasst sowohl die ökologische als auch die ökonomische und soziale Dimension. Für die Frage der Nachhaltigkeit in der Finanzierung

- 58 Bundesministerium für Gesundheit un..., 2003, S. 9

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
63

Textstelle (Prüfdokument) S. 106

Kriterium der Stabilität erfordert also eine Sozialversicherungsgesetzgebung, in der die allgemeinen Rechte und Pflichten normiert sind. Transparenz und eine breite Informationsbasis sind Grundvoraussetzungen für den Aufbau kapitalgedeckter Zusatzversicherungen und wirken erwartungsverstetigend auf ein umlagefinanziertes System: "Daher ist Vertrauen in das System eminent wichtig. Eine um sich greifende Grundhaltung, man 'bekomme später sowieso nichts heraus', würde bedeuten, dass das Umlageverfahren [...] hohe Effizienzverluste erzeugt."²⁸³ Jedoch steht in einer veränderlichen Umwelt dem Prinzip der Stabilität immer ein möglicher 107 Anpassungsdruck von Systemparametern als Reaktion auf exogene Risiken entgegen. Anpassungsprozesse sind in Anbetracht der Risikogruppen notwendig und schließen parametrische Veränderungen ein, denen

283 Breyer et al. (2004), S. 56.

Textstelle (Originalquellen)

Bezug zwischen Beiträgen und Renten besteht, die geringsten Effizienzeinbußen. Während aber alle Versicherten ihre Beiträge kennen, sind sie bezüglich der späteren Rentenzahlung auf Vermutungen angewiesen. Daher ist Vertrauen in das System eminent wichtig. Eine um sich greifende Grundhaltung, man "bekomme später sowieso nichts heraus" würde bedeuten, daß das Umlageverfahren trotz Teilhabeäquivalenz hohe Effizienzverluste erzeugt. g) Transparenz: Ähnliches gilt in bezug auf die Transparenz. Wenn die Versicherten den Bezug zwischen Leistung und Gegenleistung nicht zu erkennen

- 59 Breyer, Friedrich/u.a.: Reform der ..., 2004, S. 56

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
64



Textstelle (Prüfdokument) S. 107

veränderlichen Umwelt dem Prinzip der Stabilität immer ein möglicher 107 Anpassungsdruck von Systemparametern als Reaktion auf exogene Risiken entgegen. Anpassungsprozesse sind in Anbetracht der Risikogruppen notwendig und schließen parametrische Veränderungen ein, denen jedoch Grenzen gesetzt sind.²⁸⁴ "Pension systems are essentially a code of laws stipulating who may make claims on the state and under what conditions. Reneging on past contracts by unilaterally reducing benefits creates a profound problem of legitimacy for governments."²⁸⁵ Wenn die individuellen Kosten für die Regeleinhaltung den Nutzen übersteigen, erscheint ein Ausscheiden aus dem institutionellen Arrangement lohnenswert: "Dieses 'soziale Kapital' wird aber allmählich entwertet, wenn sich die Anreize so verändern, dass es für die Individuen immer teurer wird, die bestehenden Normen zu befolgen. [...] Erst mit der Expansion des Sozialstaats verstärken sich für die Individuen die Anreize, diese Normen zu verletzen."²⁸⁶ Die Reform- und Strapazierfähigkeit durch Anpassungsprozesse als Reaktion auf veränderte Rahmenbedingungen ist somit begrenzt. Aus diesem Grund erfordert das Konzept der Nachhaltigkeit ein ergänzendes Moment zur Steigerung der Risikoresistenz, nämlich eine institutionalisierte Risikodiversifikation der Rentensystemstruktur als Komplementärprinzip. 5.2 Institutionalisierte Risikodiversifikation: Erhöhte Risikoresistenz Wie in den vorigen Abschnitten dargelegt, sind Rentensysteme exogenen Risiken ausgesetzt.

284 Vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 12: "One of the main goals of pension reform is to achieve financial sustainability, meaning the payment of current and future benefits according to an announced path of contribution rates without unannounced hikes in contribution rates, cuts in benefits, or deficits that need to be covered by budgetary resources."

285 Myles/Pierson(2001), S. 321.

286 Berthold (1997), S. 18.

Textstelle (Originalquellen)

Justice, fairness, and the honouring of implicit contracts between policy makers and the electorate imposes an important constraint on the possibilities for radical reform (Rothstein 1998a). Pension systems are essentially a code of laws stipulating who may make claims on the state and under what conditions. Reneging on past contracts by unilaterally reducing benefits creates a profound problem of legitimacy for governments. Employment-related, defined benefit schemes face a particularly acute problem, since the contract is highly individualized. Unlike generic schemes for those in need or for citizens ,

- 60 Pierson, Paul (Hrsg.): The New Poli..., 2001, S. 321

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
65

Textstelle (Prüfdokument) S. 108

Sicherheit (IVSS) geleistet.²⁹¹ 5.2.1 Rentenmodell der Weltbank: Drei Säulen
Die Weltbank hat den wohl umfassendsten Beitrag zur Reform von
Pensionssystemen geleistet und ist als internationale Organisation seit 1995 in
über 80 Ländern in Rentensystemreformen federführend.²⁹² Die 1994
veröffentlichte Studie "[Averting the Old Age Crisis: Policies to Protect the
Old and Promote Growth](#)" lieferte einen ersten vollständigen Ansatz zur Reform
von Rentenmodellen sowohl in Industrie- als auch Entwicklungsländern und
stieß eine weltweite, teilweise kontrovers geführte Diskussion über Renten
reformen an. Die Weltbank legt einen Verzicht von vollständig
umlagefinanzierten

291 Internationale Arbeitsorganisation ("International Labor Organization") und Internationale
Vereinigung für Soziale Sicherheit ("International Social Security Association").

292 Holzmann/Hinz (2005), S.1.

Textstelle (Originalquellen)

und Österreich, während die Lage in der Bundesrepublik augenblicklich noch
ruhig ist. Theoretischer Ausgangspunkt der neueren europäischen Diskussion
ist vor allem die 1994 erschienene Weltbank-Studie [Averting the Old Age
Crisis: Policies to Protect the Old and Promote Growth](#). In ihr findet sich eine
Vielzahl von Argumenten, die hier zunächst genannt werden sollen: -
demographische Aspekte: Es wird die These vertreten, dass der Rückgang der

- 61 Zur aktuellen Diskussion um die Ref..., 2004, S. 2

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
66



Textstelle (Prüfdokument) S. 111

Anlehnung an Internationale Arbeitsorganisation (2000). Die Gewichtung und Ausgestaltung der Säulen müssen dem nationalen Kontext angepasst werden. So haben die wirtschaftliche Entwicklung, die Altersstruktur und politische Standortfaktoren einen großen Einfluss auf das Beitrags- und Leistungsniveau: "Because of the interaction between social security retirement benefit schemes and economic development, retirement income schemes evolve over time and different systems may operate more successfully in different countries and at different periods."²⁹⁸ Kern der Überlegungen ist also die Resistenz gegenüber exogenen und endogenen Risiken durch den Diversifikationseffekt mehrerer Säulen, in denen die anfangs 112 beschriebenen Gestaltungselemente angesichts des makroökonomischen Umfeldes zur Anwendung kommen und entsprechend gewichtet werden. 5.3 Obligatorische

298 Gillion et al. (2000), S. 17.

Textstelle (Originalquellen)

attributed to current incentive effects of the public pension system. Based on the method portrayed in Gruber and Wise (1999), Hofer and Koman (2001) provide an overview of the interaction between social security and retirement behavior in Austria and present the results of a series of simulations aimed at assessing the retirement incentives generated by the pension system. Austria has labor

- 62 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 523

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
67



Textstelle (Prüfdokument) S. 112

Anwendung kommen und entsprechend gewichtet werden. 5.3 Obligatorische Mindestversicherung mit Abstandsgebot Ausgehend von der Prämisse, dass die Altersvorsorge ein meritorisches Gut ist, muss die Teilnahme an einer beitragsäquivalenten Grundsicherung für die Allgemeinheit ohne Ausnahmebereiche verpflichtend sein: "[...] eine Versicherungspflicht im Sinne einer Mindestsicherung [...] ist keine soziale Maßnahme. Eine Versicherungspflicht entlastet vielmehr die Sozialsysteme."²⁹⁹ Oberstes Postulat muss sein, dass die Grundsicherung einen Mindestlebensstandard zur Vermeidung von Altersarmut sichert und nicht durch interne Umverteilungen überfordert wird, wozu auch eine Abschaffung des Versorgungsprinzips für bestimmte Berufsgruppen gehören sollte. Durch den Angleich

299 Eckhoff (2002), S. 152.

Textstelle (Originalquellen)

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
68

Textstelle (Prüfdokument) S. 112

sind die möglichen Folgekosten für die Allgemeinheit, falls Individuen keinen ausreichenden Versicherungsschutz gegen die Risiken der Langlebigkeit nachfragen.³⁰¹ Folglich legitimiert die Reduktion von Transaktionskosten die allgemeine Pflicht zur Grundsicherung, denn wie Oberender konstatiert, muss die "Zwangseinweisung in Solidargemeinschaften, wie sie in der staatlichen Sozialversicherung vorgenommen wird, [...] gravierende Fehlleistungen individueller Vorsorge und marktlicher Absicherung nachweisen."³⁰² Ein weiteres Argument für einen obligatorischen Versicherungsschutz, der über eine Mindestsicherung nicht hinausgehen sollte, ist der Effizienzverlust von staatlichen Monopolsystemen, denen es an effizienzfördernden Wettbewerbselementen fehlt.³⁰³ 113 Eine Pflichtversicherung muss nicht gleichbedeutend mit einer Zwangsmitgliedschaft in

301 Vgl. Hayek (1971), S. 362.

302 Oberender/Okruch (1998), S. 529.

303 Vgl. Weifens (2010), S. 115 f.

Textstelle (Originalquellen)

eingebunden werden und ihnen Solidarität vorgeschrieben wird, so sind solche Maßnahmen einer vorsorglichen staatlichen Bevormundung in einem freiheitlichen System unbedingt legitimationsbedürftig (Oberender 1992). Eine derart umfängliche **Zwangseinweisung in Solidargemeinschaften, wie sie in der staatlichen Sozialversicherung vorgenommen wird**, muß besonders **gravierende Fehlleistungen individueller Vorsorge und marktlicher Absicherung nachweisen**. Darüber hinaus muß plausibel gemacht werden, daß die Unvollkommenheiten bei der staatlichen Bereitstellung von sozialer Sicherheit vergleichsweise geringer sind.^{9 540} Denn durch die Verdünnung persönlicher Haftung

- 63 Cassel, Dieter (Hrsg.): 50 Jahre So..., 1998, S. 17

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
69



Textstelle (Prüfdokument) S. 113

organisierten Versicherung sein. Eine Zwangsversicherung impliziert einen obligatorischen Abschluss einer Rentenversicherung, sei sie unter privater oder staatlicher Verwaltung. Alimentierend sollte der Staat die Entwicklung geeigneter privatwirtschaftlicher Institutionen unterstützen, mit denen Versicherungsverträge abgeschlossen werden können, denn "wenn wir uns auf eine einzige umfassende Organisation festlegen, weil ihre unmittelbare Reichweite größer ist, können wir leicht die Herausbildung anderer Organisationen verhindern, deren schließlicher Beitrag für die Wohlfahrt vielleicht größer gewesen wäre."⁶⁴ Die beitragsfinanzierte, nach dem Versicherungsprinzip organisierte Mindestsicherung ist strikt zu trennen von der nach dem Fürsorgeprinzip organisierten Sozialhilfe. Erst wenn sich Individuen aus eigener Kraft nicht zu helfen wissen, greift die Sozialhilfe, welche nach einer

304 Hayek (1971), S. 364.

Textstelle (Originalquellen)

langfristig gesehen kann der Preis, den wir dafür zu bezahlen haben, auch für das in einem einzelnen Gebiet Erreichte, sehr hoch sein. Wenn wir uns auf eine einzige umfassende Organisation festlegen, weil ihre unmittelbare Reichweite größer ist, können wir leicht die Herausbildung anderer Organisationen verhindern, deren schließlicher Beitrag für die Wohlfahrt vielleicht größer gewesen wäre. Wenn auch anfänglich hauptsächlich die höhere Leistungsfähigkeit als Argument für eine einzige Zwangsorganisation betont wurde, hatten ihre Befürworter von Anfang an offensichtlich auch andere

- 64 Hayek, Friedrich August von (1971),..., 1971, S. 15

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
70



Textstelle (Prüfdokument) S. 113

nach einer Bedürftigkeitsprüfung zur Abfederung sozialer Härten gewährt wird. Auf diese Weise ist die Sozialhilfe eine Wohlfahrt stiftende Institution, durch welche die gesellschaftliche Akzeptanz und Entfaltung der Marktordnung durch einen möglichst niedrigen Transaktionskostenspiegel unterstützt wird.³⁰⁵ "Es gibt keinen Grund, warum in einer freien Gesellschaft die Regierung nicht allen Personen in der Form eines garantierten Mindesteinkommens oder eines Minimums, unter das niemand zu sinken braucht, Schutz gegen empfindlichen Mangel gewähren sollte. Eine derartige Versicherung gegen extremes Unglück mag sehr wohl im Interesse aller liegen [...]."³⁰⁶ Die Notwendigkeit einer Mindestsicherung für Gruppen am sogenannten Marktrand, die keine ausreichenden Markteinkommen erzielen, kann auch als Neue Soziale Frage bezeichnet werden. Denn die alleinige Umsetzung einer Wettbewerbsordnung kann die Neue Soziale Frage nicht vollständig

305 Vgl. Schüller (2002b), S. 113 ff.

306 Hayek (1981a), S. 122.

Textstelle (Originalquellen)

Schutz gegen bestimmte Leistungsausschlüsse, - Anspruch bedürftiger Menschen auf staatliche Beihilfen zu den Versicherungsbeiträgen, auf öffentliche Fürsorge und Unterstützung. Nach von Hayek (1981, 122) gibt es "keinen Grund, warum in einer freien Gesellschaft die Regierung nicht allen Personen in der Form eines garantierten Mindesteinkommens oder eines Minimums, unter das niemand zu sinken braucht, Schutz gegen empfindlichen Mangel gewähren sollte. Eine derartige Versicherung gegen extremes Unglück mag sehr wohl im Interesse aller liegen; oder es mag eine klare moralische Pflicht aller empfunden werden, denjenigen innerhalb der organisierten Gemeinschaft, die sich selbst nicht helfen können, beizustehen". Bei dieser ersten

- 52 Ordo 53/2003, 2002, S. 113

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
71

Textstelle (Prüfdokument) S. 114

Die soziale Abfederung ist vor allem für den Prozess der Transformation von Relevanz, denn langfristig können Neuerungen des institutionellen Regelsets nur unter der Bedingung der Sozialverträglichkeit durchgesetzt werden. 5.4 Subsidiarität zur Gewährleistung der Hilfe zur Selbsthilfe "Der Staat darf nur subsidiär tätig werden, wenn [jede andere Form privater Koordination versagt], und jeder Eingriff muss nicht nur dem Grunde nach, sondern auch nach Art und Umfang gerechtfertigt sein, weil er die individuelle Freiheit beschneidet und daher der Forderung nach Souveränität und Eigenverantwortung widerspricht."³¹²

Die Basis zur Aktivierung des Einzelnen sowie der kleinsten Gesellschaftseinheit ist der subsidiäre Aufbau, der die Zuordnung von Privatautonomie und solidarischer Hilfe regelt. "Subsidiär" bedeutet in diesem Zusammenhang "zur Aushilfe dienend" und bezieht sich auf die Zusicherung von Hilfe bei einem Versagen der erstzuständigen Formation.³¹³

Als sozialethischer Grundsatz wird dem Staat mit diesem sozialpolitischen Grundprinzip Respekt vor den natürlich gewachsenen gesellschaftlichen Einheiten abverlangt. Seinen Ursprung findet

³¹² Breyer et al. (2004), S. 12.

³¹³ Vgl. Eucken (1952), S. 348; vgl. Ockenfels (2004), S. 48 f.

Textstelle (Originalquellen)

prüfen, ob marktwirtschaftlicher Wettbewerb und andere Formen privater Koordination tatsächlich und notwendig versagen. Der Staat darf nur subsidiär tätig werden, wenn dies der Fall ist, und jeder Eingriff muß nicht nur dem Grunde nach, sondern auch nach Art und Umfang gerechtfertigt sein, weil er die individuelle Freiheit beschneidet und daher der Forderung nach Souveränität und Eigenverantwortung widerspricht. 3.

Verteilungsgerechtigkeit Staatliche Umverteilungstätigkeit läßt sich mit der Fiktion des Schleiers der Ungewißheit wie folgt begründen: Wer vor Lüftung des Schleiers 4. Effektivität und Effizienz 13 risikoscheu ist

- 59 Breyer, Friedrich/u.a.: Reform der ..., 2004, S. 12

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

72

Textstelle (Prüfdokument) S. 115

so wenig Staat wie möglich."³¹⁶ Dem Hilfsgebot entspringt die Anforderung, in jenen Lebensbereichen Eigeninitiative und -Verantwortung möglich zu machen, woraus sich das Postulat der "Hilfe zur Selbsthilfe"³¹⁷ und ein Aktivierungsgebot auf der einzelwirtschaftlichen Ebene ableitet. "[D]er Akzent sollte, wo irgend angängig, bei der Stärkung der freien Initiative des einzelnen liegen."³¹⁸ Hierzu zählt die Ermöglichung des eigeninitiativen Sparens und Zugangs zu betrieblichen oder individuellen Vorsorgeformen.³¹⁹ Auf diese Weise kann eine breit gestreute Vermögensbildung stimuliert werden, die vor allem das politische Risiko reduziert und die Entwicklung des Kapitalmarktes fördert, wodurch die Finanzierung von Investitionen aus eigener Kraft begünstigt wird. Das Interventionsverbot impliziert den Schutz kleiner gesellschaftlicher

316 Rauscher/Hollerbach (1989), S. 387, zitiert in Dichmann (1994), S. 199.

317 Vgl. Eucken (1952), S. 319.

318 Eucken (1952), S. 319.

319 Vgl. hierzu auch Hayek (1981a), S. 24: "Die unmittelbare Absicht von jemandes Anstrengungen ist in den allermeisten Fällen, sich Mittel zu verschaffen, die für unbekannt zukünftige Bedürfnisse verwendet werden sollen - in einer

Textstelle (Originalquellen)

viel stärker zur Geltung kommen, als das in vielen Ländern heute der Fall ist.) W< nn Selbsthilfe und Versicherung nicht ausreichen, sind staatliche Wohlfahrtseinrichtungen notwendig. Aber der Akzent sollte, wo irgend angängig, bei der Stärkung der freien Initiative des einzelnen liegen. Der Mensch braucht jedoch nicht nur Geborgenheit und Sicherheit; er braucht mehr, es darf ihm nicht verwehrt sein, seine Fähigkeiten nach 320 XVI.I. Kap. Politik der Wettbewerbsordnung -

- 1 Eucken, Walter: Grundsätze der Wirt..., 1952, S. 0

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
73

Textstelle (Prüfdokument) S. 117

ihr Handeln auf ihren subjektiven Erwartungen oder "Interpretationen"³²⁷ über die gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse aufzubauen. Deshalb sollte das oberste Postulat für einen Staat **nicht die Befriedigung** vorher definierter Bedürfnisse sein, **sondern die Sicherung der Voraussetzungen, "unter denen die Individuen und kleinere Gruppen günstige Gelegenheit finden, wechselseitig für die Befriedigung ihrer jeweiligen Bedürfnisse zu sorgen"**.³²⁸ Die Nutzung des verstreuten Wissens ist jedoch nur möglich, wenn Individuen frei über ihre Handlungen entscheiden und die Konsequenzen ihres Handelns auch internalisieren können. Mit dem Subsidiaritätsprinzip ist das Prinzip der Privatautonomie eng verbunden, da

³²⁷ Dichmann (1994), S. 207.

Textstelle (Originalquellen)

systemtheoretischen Funktionsbedingungen für das Regierungshandeln erforderlich ist, läßt sich so resümieren: "Erforderlich. .. ist **nicht die direkte Befriedigung** irgendwelcher besonderer Bedürfnisse, **sondern die Sicherung der Bedingungen, unter denen die Individuen und kleinere Gruppen günstige Gelegenheiten finden**, wechselseitig für die Befriedigung ihrer jeweiligen Bedürfnisse zu sorgen" . Infolge immanent kausaler ('spontaner') und real zeitlicher Prozesse kann "die Wahl der angemessenen Regelmenge nicht dadurch

ist, ist deshalb nicht die direkte Befriedigung irgendwelcher besonderer Bedürfnisse, sondern die Sicherung der Bedingungen, unter denen die Individuen und kleineren Gruppen günstige Gelegenheiten finden, **wechselseitig für die Befriedigung ihrer jeweiligen Bedürfnisse zu sorgen**. Daß die vornehmste öffentliche Sorge nicht auf besondere bekannte Bedürfnisse, sondern auf die Bedingungen für die Erhaltung einer spontanen Ordnung gerichtet sein muß, die die

- 65 Baumann, Bernd: Offene Gesellschaft, Marktprozeß un..., 1993, S. 281
- 34 von Hayek, Friedrich August: Recht,...., 1981, S. 16

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
74

Textstelle (Prüfdokument) S. 118

in Kombination mit dem Prinzip der Eigenverantwortung durch Privatautonomie die Anpassungsfähigkeit eines Rentensystems. Das Risikodiversifikationspotential wird erhöht, denn die Einschätzungen zukünftiger individueller Risiken werden auf eine dezentrale Entscheidungsbasis gestellt. 118 5.5 Aktivierung des Handlungspotentials durch Eigen Verantwortung "Die Nutzbarmachung des faktischen Wissens, das weit unter Millionen von Individuen verstreut ist, ist offensichtlich nur möglich, wenn diese Individuen über ihre eigenen Handlungen auf der Basis ihres jeweiligen Wissens entscheiden können. Was noch gezeigt werden muss, ist, dass sie das nur tun können, wenn sie ebenso entscheiden dürfen, für welche Zwecke sie ihr Wissen gebrauchen wollen."|329 Notwendige Voraussetzung für die Gewährleistung der Privatautonomie ist die Garantie des Privateigentums, der Haftung und der Vertragsfreiheit. Die Garantie des Privateigentums verschafft den Wirtschaftssubjekten durch eine eindeutige Zuteilung der Eigentumsrechte Entscheidungsfreiheiten über ihre privaten Vorsorgemöglichkeiten.



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

der Freiheit zu bezeichnen. Wir haben diese Bedingungen als einen Zustand bezeichnet, in dem die Individuen ihr eigenes Wissen für ihre eigenen Zwecke gebrauchen dürfen.⁷ Die Nutzbarmachung des faktischen Wissens, das weit unter Millionen von Individuen verstreut ist, ist offensichtlich nur möglich, wenn diese Individuen über ihre eigenen Handlungen auf der Basis ihres jeweiligen Wissens entscheiden können. Was noch gezeigt werden muß, ist, daß sie das nur tun können, wenn sie ebenso entscheiden dürfen, für welche Zwecke sie ihr Wissen gebrauchen wollen. Denn in einer ungewissen Weh müssen die Individuen zumeist nicht irgendwelche höchsten Ziele zu erreichen suchen, sondern müssen darauf abzielen, sich Mittel zu verschaffen, die

- 34 von Hayek, Friedrich August: Recht,..., 1981, S. 23

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
75



Textstelle (Prüfdokument) S. 118

Eigentumsrechte Entscheidungsfreiheiten über ihre privaten Vorsorgemöglichkeiten. Jedes Wirtschaftssubjekt muss frei über seine Einkommensdispositionen in den verschiedenen Lebensphasen entscheiden dürfen. Das Privateigentum hat eine entscheidende Funktion für den Wissens- und Informationsfluss. **Durch die** Anreiz-, Informations- und Kontrollwirkungen **"trägt [das] Privateigentum zur Lösung des wirtschaftlichen Problems einer Gesellschaft bei - nämlich das insgesamt vorhandene Wissen einer Gesellschaft, das keinem Einzelnen in seiner Gesamtheit zur Verfügung steht, effizient zu nutzen."**³³⁰ Privateigentum hat somit die Funktion, zu einer erhöhten Informationseffizienz in einer Volkswirtschaft beizutragen. Eng mit dem Konzept des Privateigentums sind die Prinzipien der Haftung und der Vertragsfreiheit verbunden. Nur wenn Erfolge und Misserfolge dem individuellen

330 Vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 93.

Textstelle (Originalquellen)

ziehen erwartet. Außerdem werden die jeweiligen Bewertungen in jedem einzelnen Fall **durch die** Bereitwilligkeit des Käufers bestätigt, bei der Transaktion eigenes Vermögen zu riskieren. So **trägt Privateigentum zur Lösung des wirtschaftlichen Problems einer Gesellschaft bei nämlich das insgesamt vorhandene Wissen einer Gesellschaft, das keinem Einzelnen in seiner Gesamtheit** in der realen Welt zur Verfügung steht, effizient zu nutzen (Hayek, 1945). Bei unseren Annahmen (positive Transaktionskosten, unvollständige Voraussicht, eingeschränkte Rationalität) müßten unter idealen Bedingungen

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Erik: Ne..., 2010, S. 93

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
76



Textstelle (Prüfdokument) S. 118

sind die Prinzipien der Haftung und der Vertragsfreiheit verbunden. Nur wenn Erfolge und Misserfolge dem individuellen Handeln zugerechnet werden, entsteht der Anreiz, sich Wissen über Mehrwert stiftende Verwendungsmöglichkeiten des Einkommens und Vermögens anzueignen. Wenn diese **Bedingungen nicht erfüllt sind, können Erfolg und Misserfolg nicht erfasst und individuell zugerechnet** werden. Der **Anreiz für Bemühungen um ein nachfragegerechtes Angebot von Gütern und für eine knappheitsorientierte Nutzung von Rechten** nimmt infolgedessen ab. 5.6 Institutionelle Absicherung **der Eigentumsrechte** Verwässerte Eigentumsrechte in Form von als willkürlich wahrgenommenen veränderbaren Rentenbeiträgen und -leistungen oder von konfiszierbaren Kapitalreserven behindern zukunftsorientiertes, eigenverantwortliches Handeln. Jegliche Verletzungen des Privateigentums und der Haftung ziehen

● **28%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

Nutzung von knappen Gütern zu investieren, was gute Aussichten hat, sich nach dem Opportunitätskostenkalkül als bestmögliche Entscheidung zu erweisen. In dem Maße, in dem diese **Bedingungen nicht erfüllt sind, können Erfolg oder Mißerfolg nicht erfasst und individuell zugerechnet** werden. Dann verursachen die aus den entsprechenden Eigentumsrechten hervorgehenden Sozialbeziehungen höhere Transaktionskosten. Der **Anreiz für Bemühungen um ein nachfragegerechtes Angebot von Gütern und für eine knappheitsorientierte Nutzung von Rechten** nimmt ab. Leistungsschwächende und ressourcenverschwendende Verhaltensweisen mit Kollektivschädigungen dringen vor. Ökonomik **der Eigentumsrechte** 83 Die bei Volleigentum gewährleistete Einheit von Verfügung, Nutzung und Haftung ist, wie

- 66 Schüller, Alfred (Hrsg.): Marburger..., 2002, S.

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
77



Textstelle (Prüfdokument) S. 119

käme es nicht, wenn die Eigentumsrechte und die daraus zu beziehenden Renten eindeutig zugeordnet wären. Deshalb ist die Strukturierung von Eigentumsrechten und Haftungsverhältnissen für Buchanan entscheidend für den Erfolg bzw. Misserfolg für Rent-seeking-Verhalten: "[...] so long as there exist well-defined and widely known enforceable rules or laws that determine the identity of the potential recipients, independent of the choice of the donor, there is no profit to be gained from engaging in rent seeking."³³⁴ Die durch bürokratische Ersatzverfahren entstehenden Anreiz- und Verantwortungslücken lösen den Zusammenhang von Handlung und Haftung auf und induzieren in letzter Konsequenz "leistungsschwächende, leistungsverfälschende und verschwenderische Verhaltensweisen mit nachhaltigen Ineffizienzen in der Ressourcenallokation".³³⁵ Sobald also Leistungen nicht mehr beitragsäquivalent und zusätzlich der Einflussnahme von politischen Entscheidungsträgern oder Interessengruppen ausgesetzt sind, können sich die Nettozahler zu Umgehungsstrategien in Form von Beitragsumgehungsstrategien oder Kapitalflucht veranlasst sehen.³³⁶ Denn umverteilungspolitische Politik geht

334 Buchanan (1983), S. 78.

335 Schüller (2000), S. 184.

336 Vgl. Olson (1991), S. 218: "Das dichte Netzwerk von Verteilungskonkitionen, das schließlich in stabilen Gesellschaften entsteht, schadet ökonomischer Effizienz und ökonomischem Wachstum, aber das gilt auch für Instabilität. Es

Textstelle (Originalquellen)

tend to be eliminated where the donors' discretion over selection of the beneficiary is absent, even if the donor is allowed to carry out transfers. So long as there exist well-defined and widely known enforceable rules or laws that determine the identity of the potential recipients, independent of the choice of the donor, there is no profit to be gained from engaging in rent seeking.⁸ Such a rule as primogeniture comes to mind as perhaps the most obvious example. If the firstborn is designated by law as the necessary legatee of

- 67 Buchanan, J.M. (1983), Rent-seeking..., 1983, S. 465



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
78

Textstelle (Prüfdokument) S. 120

Druck auf die Nettozahler wächst. "Der Sozialstaat gefährdet mit diesem verteilungspolitischen Unfug seine eigene ökonomische Basis, weil der [Sozialstaat] Steuern und Abgaben erhöht und die allokativen Verzerrungen vergrößert."³³⁷ 5.7 Verwirklichung des Haftungsprinzips durch Portabilität und Beitragsäquivalenz "Niemand bemüht sich, in eine kollektive Kasse einzuzahlen, wenn die Vorteile aus der höheren Einzahlung sozialisiert werden, d.h. der Anreiz zu verstärkten Anstrengungen für die private Eigentumsbildung oder Risikoversorge fehlt, nicht nur für die Einzelperson, sondern für die gesamte Gesellschaft. Es ist sogar damit zu rechnen, dass Energie darauf verwandt wird, eigene Beiträge zu vermeiden."³³⁸ Zur Alimentierung der Privatautonomie in einem Rentensystem ist die Portabilität der individuell erworbenen Pensionsansprüche geboten. Die Portabilität ist ein notwendiges Element zur Wahrung der Arbeitnehmerfreizügigkeit, "die Arbeitnehmer nicht in besonderen Beschäftigungsverhältnissen einsperr[t]."³³⁹ Für Rentenanwartschaften muss es unerheblich sein, in welchem Beruf, in welcher Branche oder Region ein Wirtschaftssubjekt erwerbstätig ist. Die Portabilität von Anwartschaften hat somit wichtige Unterstützungsfunktionen für einen friktionslosen Arbeitsmarkt. Daneben gewährleistet die Beitragsäquivalenz einen

337 Berthold (1997), S. 21; vgl. auch Grüner (2006), S. 107 ff.

338 Eekhoff (1996), S. 246 f.

339 Holzmann/Palmer (2007), S. 39.

Textstelle (Originalquellen)

und Wohnungsversorgung finanziert wurde, besteht auch bei der gesetzlichen Krankenversicherung und der Pflegeversicherung die Tendenz, möglichst viel Einkommen bzw. viele Leistungen von dieser Belastung freizuhalten. Niemand bemüht sich, in eine kollektive Kasse einzuzahlen, wenn die Vorteile aus der höheren Einzahlung sozialisiert werden, d.h. der Anreiz zu verstärkten Anstrengungen für die private Eigentumsbildung oder Risikoversorge fehlt nicht nur für die Einzelperson, sondern für die gesamte Gesellschaft. Es ist sogar damit zu rechnen, daß Energie darauf verwandt wird, eigene Beiträge zu vermeiden. In der Eigentumerhaltungsphase kann man davon ausgehen, daß privates Vermögen besonders gut gepflegt wird. Privates Sachkapital wird hauptsächlich in Form von Wohnungen gehalten. Sowohl bei

- 56 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 248

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
79

Textstelle (Prüfdokument) S. 121

rechnen ist, die im Fall einer klar definierten Verfügungsrechtsstruktur durch Beitragsäquivalenz gegeben ist. Hingegen führt das Sozialversicherungsprinzip durch Komponenten der Umverteilung zu einer Aufweichung des Äquivalenzprinzips. Das übermäßige Entkoppeln von Beiträgen und Leistungen induziert dann "gesellschaftsschädigende Verhaltensweisen, nämlich den eigenen Beitrag möglichst zu verringern und Leistungen auch dann in Anspruch zu nehmen, wenn es nicht wirklich erforderlich ist."³⁴¹ Aufgrund der geschilderten Dynamik ist jedes nicht dem Äquivalenzprinzip folgende Versicherungssystem der Gefahr ausgesetzt, durch Vermeidungsstrategien, wie die Flucht in die Informalität, umgangen zu werden. Dies hat direkte Auswirkungen auf die Produktivität einer Volkswirtschaft.³⁴² Je

341 Eekhoff (1996), S. 146.

342 Vgl. Weltbank (1994), S. 320: "When contribution rates prompt greater evasion, labor allocation decisions are distorted by workers moving to the informal sector or to other jobs to avoid paying social security taxes. Labor productivity suffers."

Textstelle (Originalquellen)

soziale Kontrolle und die Erziehung zu verantwortlichem sozialen Handeln kann der Staat nicht gewährleisten. Im Gegenteil, die großen bürokratischen Umlagesysteme zerstören verantwortliches Handeln. Sie provozieren gesellschaftsschädigende Verhaltensweisen, nämlich den eigenen Beitrag möglichst zu verringern und Leistungen auch dann in Anspruch zu nehmen, wenn es nicht wirklich erforderlich ist. Die moralische Verantwortung in kleinen sozialen Einheiten wird durch den "Volkssport" der Steuer- und Abgabenverkürzung und des raffinierten Wiederherausholens eigener Beiträge ersetzt. 205 Mit der umlagefinanzierten Pflegeversicherung

- 56 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und ..., 1996, S. 146

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
80

Textstelle (Prüfdokument) S. 133

die für das Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft positive demographische Entwicklung. Sie ist auf den Umstand zurückzuführen, dass die Zahl der Kinder schneller sinkt als die Anzahl der Pensionäre steigt, woraus ein steigender Anteil arbeitsfähiger Menschen resultiert: "The demographic transition thus opens a window of opportunity for countries to boost economic growth."⁶⁸ In China ist der Abhängigkeitsquotient, der allgemein das Verhältnis von Nichterwerbstätigen zu Erwerbstätigen wiedergibt und sich aus den Kinderabhängigkeitsquotienten und Altersabhängigkeitsquotienten zusammensetzt, zwischen 1975 und 2005 von 78 % auf 42 % gesunken. Dies ist eine relative Veränderung von insgesamt 46 % und

368 CSIS (2008), S. 15.

Textstelle (Originalquellen)

living standard growth by raising savings rates, encouraging investment in human capital, and freeing up adult time, especially the time of women, for market employment. The demographic transition thus opens up a window of opportunity for countries to boost economic growth. China's "demographic dividend" has helped to underpin its stunning economic rise. Economists who have studied the demographic transition agree that China's unusually large demographic dividend

- 68 CSIS: China's Long March To Retirement..., 2008, S. 15

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
81



Textstelle (Prüfdokument) S. 140

Regierungsangestellten andererseits wurde also bereits im Jahre 1951 in die erste Verordnung zur sozialen Sicherung gegossen. 7.2 Entwicklung des Rentensystems in den städtischen Gebieten 7.2.1 Bis zu den Wirtschaftsreformen Während die Amtsversicherung für Regierungs- und Verwaltungsangestellte separat aus **Steuermitteln des Staates, der Provinzen und Gemeinden finanziert** wurde und die Lohnersatzraten zwischen 60-90 % betragen, wurde das umlagefinanzierte System der Arbeitsversicherung von den Arbeitseinheiten getragen - bei gleichzeitiger Entbindung der Beitragspflicht für den einzelnen Arbeiter. Die Verwaltung für die Sozialversicherung wurde dem 1954 gegründeten Gesamtchinesischen Gewerkschaftsbund

Textstelle (Originalquellen)

Institutionen geht zurück auf die Amtsversicherung der 1950er Jahre.⁴⁰⁷ Leistungen dieser Amtsversicherung, die neben Krankengeld und sozialen Leistungen auch die Altersrente umfasste, wurden ausschließlich aus **Steuermitteln des Staates, der Provinzen und Gemeinden finanziert**. Dementsprechend kann man das System als leistungsdefiniertes Umlageverfahren bezeichnen. Der Arbeitgeber führt aus den ihm zugewiesenen Steuermitteln Beiträge in einen Fonds ab, der staatlich verwaltet

- 69 Kupfer, Kristin (Hrsg.): Sprengstoff..., 2004, S. 109

● 8% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
82



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 141

sollte. Waren einzelne Staats- oder Kollektivbetriebe nicht fähig, die Rentenleistungen aus eigener Kraft zu bedienen, dann konnte die jeweils zuständige Betriebsgewerkschaft bei der übergeordneten Gewerkschaftsorganisation Subventionen beantragen, die aus diesem Regulierungsfonds der Arbeitsversicherung finanziert wurde.³⁸⁴ "Pension funds were pooled across the country and thus pension provisions could be optimised across regions with different demographic features by involving intra-national transfers."³⁸⁵ Bezugsberechtigt waren männliche Arbeiter im Alter von 60 Jahren und weibliche Arbeiterinnen bereits im Alter von 50 Jahren. Das Rentenniveau wurde zunächst bei einer Einkommensersatzrate von 35-60 % festgesetzt, aber bereits zwei Jahre später 1953 auf 50-70 % des Standardlohns erhöht. Die

384 Vgl. Krieg/Schädler (1995), S. 36.

385 Vgl. Hu (2006), S. 9; vgl. Fan (1999), S. 62.

Textstelle (Originalquellen)

by trade unions, went to pay retirees, while the remaining 30% was paid into a special ACFTU controlled fund to serve as a reserve fund. In other words, pension funds were pooled across the country. Table 13 gives a brief introduction to this early system. Based on the regulations on labor insurance, male workers became eligible for a pension at 60 years of age

- 70 Wang, Chuanchao: Pension Reform in ..., 2008, S. 40

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
83

Textstelle (Prüfdokument) S. 142

Diese ungleichen Belastungen stellten sich als großes Problem für die Wettbewerbsfähigkeit der Staatsunternehmen im Zuge der Wirtschaftsreformen heraus, die im Jahr 1978 zusammen mit der Verabschiedung der Ein-Kind-Politik einsetzten. Am 24. Mai 1978 wurde in den "Vorläufigen Maßnahmen des Staatsrats zur Pensionierung und zum Ausscheiden von Arbeitern"³⁹³ die alleinige Verantwortung der Staatsunternehmen für die Rentenversicherung und das fundamentale Recht auf eine Rentenversicherung für den Arbeiter festgeschrieben.³⁹⁴ Durch Erhöhungen der Leistungen auf 60-90 % des Standardlohns bei einer gleichzeitigen Reduzierung der qualifizierenden Mindestberufsjahre auf nur 10

393 ... ("Guowuyuan guanyu gongren tuixiu, tuizhi de zanxing banfa")

394 Vgl. Wang (1995); vgl. Weltbank (1997), S. 16.

Textstelle (Originalquellen)

Bediensteten), vom 09. 02. 1958.⁵⁸ 58 ?????????? (Vorläufige Bestimmung des Staatsrats über die Regelung des Rücktrittes von Arbeitern und Bediensteten), vom 08. 03. 1958.⁵⁹ 59 ???, ????? (Zheng, Gongcheng (Hrsg.), Social Security), S. 68; Darimont, Sozialversicherungsrecht der V. R. China, S. 37.⁶⁰ 60 ?????????? (Vorläufigen Maßnahmen des Staatsrats zur Pensionierung⁶⁰ und zum Ausscheiden von Arbeitern), vom 02. 06. 1978, ?? (1978) 104?.⁶¹ 61 ?????????? (???(Einige Reformansichten zum System⁶¹ der Finanzarbeit in staatlichen Unternehmen), 02.1969.⁶² 62 Darimont, Sozialversicherungsrecht der V. R. China, S. 38; ???, ????? (Zheng, Gongcheng (Hrsg.), Social Security), S. 69.⁶³ 63 ???, ??????????(Gao, Shusheng, Die Reform der sozialen

- 71 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
84



Textstelle (Prüfdokument) S. 143

Hu (2006), S. 98. 7.2.2 Reformen in den 1980ern 7.2.2.1 Sozialversicherung bekommt Verfassungsrang Im Zuge der Wirtschaftsreformen bekam das Anrecht des Einzelnen auf eine soziale Absicherung Verfassungsrang. Im Jahr 1982 wurde in den Artikeln 44 und 45 der chinesischen Verfassung **das Recht auf materielle Unterstützung im Alter, in Krankheitsfällen und bei Arbeitsunfähigkeit** als Aufgabe für **Staat** und Gesellschaft festgelegt.³⁹⁷ Dies war jedoch nicht als einklagbares Recht zu verstehen, sondern vielmehr als Leitgedanke und Willenserklärung der Exekutive. Die Bereiche der sozialen Sicherung (shehui baozhang,...) wurden im Jahr 1985 anlässlich des 7. Fünfjahresplans ausformuliert und

397 Vgl. Verfassung der VR China (1982), Artikel 44 und 45: "Der Staat führt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

Textstelle (Originalquellen)

Beschäftigung, verbessert die Arbeitsbedingung und das Arbeitsentgelt durch Entwicklung der Volkswirtschaft. (2) Die Werktätigen haben Erholungsrecht (Art. 92 der Verfassung von 1954). 90 (3) Die Werktätigen haben **das Recht auf materielle Unterstützung im Alter, in Krankheitsfällen oder bei Arbeitsunfähigkeit**. Der **Staat** sorgt für die Sozialversicherung, die Sozialhilfe und die medizinischen Dienstleistungen (Art. 93 der Verfassung von 1954).
Tabelle 9: Soziale Sicherheit in den früheren Verfassungen Das Gemeinsame Programm Art. 25:

- 71 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S. 90

● **13%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
85

Textstelle (Prüfdokument) S. 143

als einklagbares Recht zu verstehen, sondern vielmehr als Leitgedanke und Willenserklärung der Exekutive. Die Bereiche der sozialen Sicherung (shehui baozhang,...) wurden im Jahr 1985 anlässlich des 7. Fünfjahresplans ausformuliert und umfassen seitdem vier Bereiche: die Sozialversicherung (shehui baoxian, ...) die soziale Wohlfahrt (shehui fuli, ...), die Sozialhilfe (shehui jiuji, ...) und die Sonderversorgung (youdai youfu, ...).³⁹⁸ Die Versicherungen 144 gegen Erwerbsausfall aufgrund von Alter (yanglaobaoxian ...), Krankheit (yiliaobaoxian ...), Arbeitslosigkeit (shiye baoxian ...), Invalidität (gongshang baoxian ...) und Mutterschaft (shengyu baoxian ...) fallen in den Bereich der Sozialversicherung.³⁹⁹

³⁹⁸ Eine nähere Beschreibung der einzelnen Bereiche befindet sich im Anhang.

³⁹⁹ Vgl. Guo (1992), S. 139, zitiert in Krieg/Schädler (1995), S. 13: "Die Sozialversicherung ist die "staatlich legitimierte,

Textstelle (Originalquellen)

baozhang) Soziale Fürsorge und Versorgung aus dem Staatsbudget
Individuelle Vorsorge informelle soziale Sicherung Subsidiäre Institutionen
Vermögens? bildung Privatversi? cherung Familie NGO Mutter? schafts?
versicherung (shengyu baoxian) Soziale Wohlfahrt (shehui fuli) Sonder?
versorgung (shehui youfu Invaliden? versicherung (gongshang baoxian)
Arbeitslo? sen? versicherung (shiye baoxian) Kranken? versiche? rung (yilao
baoxian) Sozial? und Katastro? phenhilfe (shehui jiuzhu he

- 72 Köster, Anne-Dorethee: Das Gesundhe..., 2009, S. 54

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
86

Textstelle (Prüfdokument) S. 145

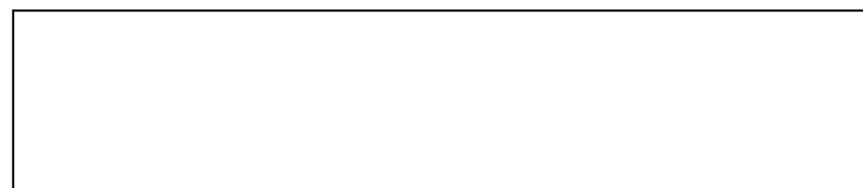
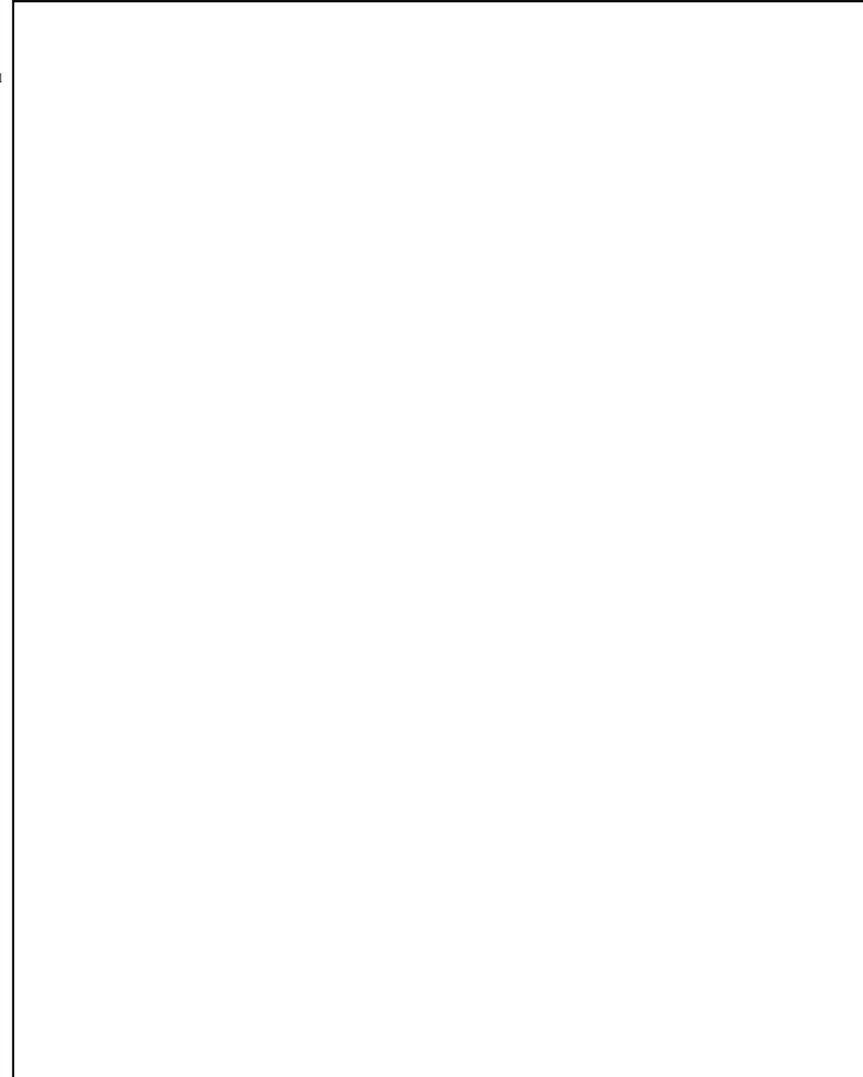
Textstelle (Originalquellen)

Produktion und Betrieb seines Unternehmens.⁴⁰⁰ Der Staat zog sich mit dieser Regelung aus der Verantwortung für die Betriebe zurück, wodurch die Sozialleistungen nun direkt in die betrieblichen Kostenkalkulationen eingingen.⁴⁰¹ Darüber hinaus wurde 1986 ein Konkursgesetz verabschiedet: "Um den Erfordernissen der sozialistischen geplanten Warenwirtschaft und der Wirtschaftsstrukturereform zu entsprechen, [...] wird dieses Gesetz bestimmt. [...] Wenn bei einem Unternehmen infolge schlechter Betriebsführung schwere Verluste herbeigeführt und fällige Verbindlichkeiten nicht beglichen werden können, wird nach diesem Gesetz sein Konkurs erklärt."⁴⁰² Durch die Umsetzung der Reformen wurden den Betrieben harte Budgetrestriktionen auferlegt. In Kombination mit den Mehrbelastungen durch die Betriebsversicherungen führten diese Regelungen zu Wettbewerbsverzerrungen durch unterschiedliche Altersstrukturen auf der Einzelbetriebsebene. Die Kosten der Rentenleistungen in

400 China Recht (1984), 5. März, II. . Kapitel 1, 5.

401 Vgl. Seifz (2006), S. 253; vgl. Gu (2001), S. 203.

402 Vgl. China Recht (1986), 2. Dezember, IX.4, Kapitel 1, 1 ff.



● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
87

Textstelle (Prüfdokument) S. 148

regionalen Durchschnittseinkommens des Vorjahres betragen.⁴¹⁷ Das in Shanghai 1994 eingeführte Rentensystem sollte sich wie das Hainan-Modell auf **alle Arbeiter in staatlichen, kollektiven und privaten Betrieben** und darüber hinaus auf **Beamte und Angestellte** erstrecken, **die in Partei- und Staatsorganen oder in öffentlichen Anstalten und Erziehungsinstitutionen** arbeiten. In diesem Modell war vorgesehen, dass der Arbeitgeber einen Beitrag sowohl **in den Sozialfonds** als auch **auf das** Individualkonto 149 einzahlt, jedoch auf Basis einer gemischten Bemessungsgrundlage: Der Arbeitgeberanteil bezog sich auf die Gesamtlohnsumme eines

417 Vgl. Fan (1999), S. 97 ff.; vgl. Zhang (2005), S. 162 ff.

Textstelle (Originalquellen)

dieses Beschlusses kann wie folgt zusammengefasst werden: 1. Geltungsbereich: **alle Arbeiter, die in** staatlichen, kollektiven und privaten Betrieben arbeiten, sowie **Beamte und Angestellte**, die in den **Partei- und Staatsorganen oder in öffentlichen Anstalten und Erziehungsinstitutionen** arbeiten. 2. Beitragssatz: Beitragssatz des Arbeitnehmers: 2 % der Lohnsumme fließen **auf das** Privatkonto. Beitragssatz des Arbeitgebers: 6 % des Gesamtlohns (70 % davon fließen **in den Sozialfonds**, 30 % dagegen auf das Privatkonto). 3.

- 73 Zhang, Wei: Sozialwesen in China, 2005, S. 172

● **13%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

88



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 149

Der erste Entwurf zeichnete sich durch eine stärkere Gewichtung des Individualkontos aus. Im zweiten Entwurf hingegen wurden Spezifikationen über Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge ausgelassen, um die letzte Entscheidung den Provinzen zu überlassen.⁴²¹ Bis 1997 wurde in insgesamt 13 Provinzen und Städten ein neues Rentensystem gemäß dieser beiden Entwürfen eingeführt: In sieben Provinzen Entwurf I mit einer stärkeren Gewichtung des Individualkontos und in sechs Provinzen Entwurf II mit einer relativ stärkeren Betonung des umlagefinanzierten Sozialfonds. Die restlichen 16 Provinzen führten Kombinationsmodelle aus den beiden Entwürfen ein. Durch

421 Vgl. Chow/Xu (2003); vgl. James (2002).

Textstelle (Originalquellen)

Staatsrat 1995 ein Dokument zur Vertiefung der Rentenversicherungsreform und stellte zwei Entwürfe des Rentensystems auf, die ähnlich strukturiert waren wie die beiden Modelle. Bis 1997 wurde in 13 Provinzen und Städten ein neues Rentensystem gemäß diesen zwei Entwürfen verabschiedet. Weitere 16 Provinzen haben ein Kombinationsmodell aus den beiden Entwürfen in Kraft gesetzt (vgl. Fan 1999, S. 108ff). Das Finanzierungsverfahren und im Besonderen die Höhe der Beiträge waren

- 73 Zhang, Wei: Sozialwesen in China, 2005, S. 164

● 15% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
89

Textstelle (Prüfdokument) S. 149

Fragmentierungsgrad, nicht nur zwischen, sondern auch innerhalb der Provinzen. Die Weltbank bezeichnete diese Reform als das "Öffnen von Pandoras Box", die nichtstandardisierte Regelungen in die Praxis umsetzten und eine unkoordinierte Parallelexistenz von verschiedenen Rentensystemen erlaubte: "The original intention of allowing 150 municipalities to choose these two or to mix them was justified, but in practice it led to the creation of hundreds of incompatible schemes across China. This was largely due to local government's attempt to differentiate its scheme from others in order to maximize their own benefits."⁴²² Das Rentensystem zählte insgesamt 3423 Rentenpools für Staatsunternehmen auf Kreis- und Stadtebene, 2219 Fonds für städtische Kollektivunternehmen und 764 Pools von restlichen Unternehmen.⁴²³ Die fragmentierte Struktur verhinderte ein für die Funktionsfähigkeit des Rentensystems notwendiges Risikopooling, weshalb ein national

422 Hu (2007), S. 13.

423 Vgl. Han/Jiao (1997), S.15; vgl. China Social Insurance Yearbook (1997).

Textstelle (Originalquellen)

two initiatives led to a highly fragmented system in which provincial and local governments selected various combinations of the two initiatives. The local government attempted to differentiate their schemes from others in order to maximize their own benefits. This, thus, led to further differentiation, multiple plans and confusion. Despite the fact that the provinces, in fact, adopted a wider range of variants the regulation

- 70 Wang, Chuanchao: Pension Reform in ..., 2008, S. 46

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
90



Textstelle (Prüfdokument) S. 151

Basis konzipiert, die in dem Beschluss jedoch nicht weiter konkretisiert wurden.⁴²⁷ Im Mittelpunkt der Reform 151 stand also eindeutig die Einführung der teilkapitalgedeckten Grundrente für die städtischen Arbeitnehmer in den Betrieben. Abbildung 21: Die 1997-Rentenreform - Teilkapitalgedeckte Grundrente **Staatliche Grundrentenversicherung (guojia jiben yanglao baoxian . . .)** Umlagefinanzierte Kapitalgedeckte Bas is rente individual konton (Sozialfonds) (Jichu yanglaqjin yanglaojin Teilkapitalgedeckte Rente Quelle: Eigene Darstellung.⁴²⁸ Gemäß der Regelung erfolgt die Finanzierung der obligatorischen Grundrente durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Der Arbeitgeberanteil in den umlagefinanzierten Sozialfonds darf 20 % der Lohnsumme aller Arbeitnehmer des Betriebes nicht überschreiten, wobei es sich nur um einen Richtwert

427 Vgl. China Recht (1997), 16.7.97/1.

428 Formatvorlage: Roland Berger Strategy Consultants.

Textstelle (Originalquellen)

vgl. Barkan 1990, S. 410f; vgl. Fan 1999, S. 87). Für Vertragsarbeiter (he tong gong ???) wurde in einigen Regionen seit 1997 schrittweise ein Drei-Säulen-System der Rentenversicherung aufgebaut werden, das eine **staatliche Grundrentenversicherung (guojia jiben yanglao baoxian ????????)** eine betriebliche Zusatzversicherung und (qiye buchong yanglao baoxian ????????) eine individuelle Zusatzversicherung (geren chuxu yanglao baoxian ????????) beinhaltet. Die staatliche Grundrentenversicherung soll alle Arbeitnehmer erfassen. Ihre Finanzierung

- 73 Zhang, Wei: Sozialwesen in China, 2005, S. 161

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
91



Textstelle (Prüfdokument) S. 152

die Ebene anzuheben, [...] muss allmählich bei der zusammengefassten Aufbringung [der Fonds] von der Ebene der Kreise auf die der Provinzen oder von ihnen ermächtigter Bezirke übergegangen werden."⁴³⁵ Zu diesem Zweck sollten ergänzend mit dem Dokument 28 "zu Fragen der Erhebung, des Ausgleichs der Rentenbeiträge in den Provinzen und Branchen" vom Juli 1998 Verwaltungsorgane auf den Provinzebenen **eingrichtet werden und ein Ausgleich über sie möglich sein**.⁴³⁶ Seit Einführung der teilkapitalgedeckten Grundrente ist die Zahl der Beitragszahler von 87 Millionen 1997 auf 166 Millionen im Jahr 2008 angestiegen. Dies korrespondiert mit

435 Vgl. China Recht (1997), 16.7.97/1, Artikel 8.

436 Vgl. Zhang (2005), S. 165.

Textstelle (Originalquellen)

erhält das Privatkonto-Guthaben des Verstorbenen, welches er auf sein eigenes Privatkonto einzahlen muss. (vgl. Fan 1999, S. 117ff; vgl. Krieg/Schädler 2000, S. 129; Guofa 1997, Nr. 26). Nach "Bekanntgabe des Staatsrats zu Fragen der Erhebung, des Ausgleichs der Rentenbeiträge in den Provinzen und Branchen" vom Juli 1998 sollten überall auf der Provinzebene Verwaltungsorgane **eingrichtet werden und ein Ausgleich über sie möglich sein**. Bis Oktober 1998 waren einheitliche Beitragssätze, einheitliches Management sowie

- 73 Zhang, Wei: Sozialwesen in China, 2005, S. 165

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
92

Textstelle (Prüfdokument) S. 154

Nr. 20 ist der vorläufige rechtliche Rahmen für die zweite Säule, während Beschluss Nr. 23 das Management und Investment-Guidelines der betrieblichen Pensionsfonds nach dem Trustee-Modell regelt.⁴⁴³ Die Ausarbeitung von Nr. 23 erfolgte zusammen mit der China Banking Regulatory Commission (CBRC), China Securities Regulatory Commission (CSRC) und der China Insurance Regulatory Commission (CIRC).⁴⁴⁴ Im Rahmen der gesetzlichen Neuregelungen wurde die zweite Säule von "zusätzlichen Formen der Alterssicherung" in "Unternehmensannuitäten" umbenannt. Zur Teilnahme berechtigt sind nur Unternehmen, die bereits an der ersten Säule partizipieren und solvent sind.⁴⁴⁵ Steuererleichterungen auf Arbeitgeberbeiträge bis zu 5 % sollen den Anreiz zur Teilnahme an diesem Schema erhöhen. Folgende Abbildung

443 Vgl. Ebbers et al. (2008), S. 14; vgl. Impavido et al. (2009), S. 28.

444 Vgl. BBVA (2009), S. 4.

445 Vgl. Impavido et al. (2009), S. 28 ff.

Textstelle (Originalquellen)

chinesischen Finanzsektors bezieht sich vorwiegend auf¹³⁹ den Bereich Mikrofinanzierung sowie die Reform des ländlichen Finanzsektors.¹⁴⁰ 140 Chinesische Partner in diesem Projekt waren die PBoC, die China Banking Regulatory Commission (CBRC),¹⁴⁰ die China Securities Regulatory Commission (CSRC), die China Insurance Regulatory Commission (CIRC)¹⁴⁰

- 74 Heberer, Thomas (Hrsg.): Task-Force..., 2008, S.

● 16% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
93



Textstelle (Prüfdokument) S. 156

lun, Efö).⁴⁴⁶ 156 In diesem Zusammenhang spielt das Prinzip der Pietät eine wichtige Rolle. Denn die Pietät beinhaltet die unbedingte Fürsorgepflicht der **Kinder für den Unterhalt ihrer Eltern** im Alter bei Ausfall des Arbeitsvermögens zu sorgen: "Sie umfasst wirtschaftliche Unterstützung, alltägliche Versorgung, medizinische Behandlung, Krankenpflege sowie Anwesenheit am Sterbebett."⁴⁴⁷ Die Anzahl der Zwei-Generationen-Haushalte ist aufgrund der Migrationsbewegungen und damit dem Auseinanderreißen alter Familienstrukturen in den letzten Jahren stark zurückgegangen.⁴⁴⁸ Während Ende 2007 noch 136 Millionen Wanderarbeiter (offiziell) gezählt wurden, so schätzt die chinesische Regierung, dass in den nächsten 20 Jahren noch weitere 300 Millionen hinzukommen.⁴⁴⁹ Als Reaktion auf diese Entwicklung setzte der Staatsrat bereits 1996 ein Gesetz

446 Vgl. Zhang (2005), S. 16. Der Vater stand über dem Sohn, der Ehemann über der Ehefrau, der ältere über dem

447 Zhang (2005), S. 16.

448 Vgl. Herdotal. (2010).

449 Vgl. Xinhua News Agency (2007a).

Textstelle (Originalquellen)

der chinesischen Familie dar. Pietät bedeutet, dass die **Kinder für den Unterhalt ihrer Eltern** und der Alten in der Familie, deren Arbeitsvermögen beständig abnimmt, sorgen. Sie umfasst wirtschaftliche Unterstützung, alltägliche Versorgung, medizinische Behandlung, Krankenpflege sowie Anwesenheit am Sterbebett. Nach einer überlieferten Ansicht der Chinesen pflegt man die Kinder, um am Lebensabend versorgt zu sein. Daher ist Pietät in der hier beschriebenen Bedeutung zu

- 73 Zhang, Wei: Sozialwesen in China, 2005, S. 16

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
94

Textstelle (Prüfdokument) S. 157

dem Land an, auf Familienunterstützung angewiesen zu sein.⁴⁵⁰ Die Abhängigkeit von familiärer Unterstützung einerseits und das Auseinanderbrechen tradierter Formen andererseits lassen die Notwendigkeit einer flächendeckenden Grundsicherung im Alter offen zu Tage treten. 157
Abbildung 23: Versorgungsarten in Abhängigkeit vom Alter auf dem Land, in %
Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an OECD (2010). 7.3.2 Entstehung eines formellen Systems (1992) Bevor jegliche Form der ländlichen Alterssicherung eingeführt wurde, beruhte die ländliche Versorgungsleistung auf dem Familienverbund und dem "Fünf-Garantien- Schema" als einzige Möglichkeit. Man hielt die Einführung eines Sozialversicherungssystems nicht für notwendig, war doch die Sichtweise vorherrschend, ein Stück Land und die Familie würden für eine adäquate Versorgung auch im Alter ausreichen. Mit dem Einsetzen

450 Vgl. CSIS (2008), S. 13.

Textstelle (Originalquellen)

festgestellt, dass die Grenze, ab der man einen Menschen als alt bezeichnet, bei ca. 56 Jahren angesiedelt ist (vgl. Abbildung 2). Abb. 2: Subjektive Auffassung des Alters in Abhängigkeit zum eigenen Alter Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Kolland, F. / Rosenmayr, L., Bericht zur Lebenssituation älterer Menschen, Wien 2001, S. 27. Wie die Jugend wird das Alter in seiner Subjektivität völlig unterschiedlich empfunden und definiert. Je jünger die Befragten waren,

- 75 Die Best Ager von morgen: Implikati..., 2007, S. 11

● 5% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
95

Textstelle (Prüfdokument) S. 161

Jahr 2005. Ferner wurde im Jahr 2009 ein neues Alterssicherungssystem für die Landbevölkerung eingeführt. Inwiefern die bisherigen Schritte zur Verbesserung der Funktionalität beigetragen haben und welche Schwachstellen verbleiben, ist Gegenstand des folgenden Kapitels. 161 8 BESTANDSAUFNAHME DES CHINESISCHEN RENTENSYSTEMS "Hippolyte Taine [...] riet [...] tastend vorzugehen, das Unregelmäßige und das Unvollkommene mit in Kauf zu nehmen, sich einstweilen mit Teillösungen zu begnügen, dabei an der Erforschung der Gesetze und an der Feststellung der allgemeinen Bedingungen, die dieses oder jenes Ergebnis möglich oder unmöglich machen, weiterzuarbeiten. 'Mit seinem sicheren Instinkt für die Realität hatte Taine die damalige Lage richtig erkannt.'⁴⁶⁴ In diesem Kapitel wird das heutige chinesische Rentensystem einer kritischen Bewertung unterzogen. Es werden insgesamt sechs Aspekte herausgearbeitet, welche die Tragfähigkeit des Rentensystems belasten: Zunächst wird eine geringe Partizipationsrate festgestellt, in der es erwartungsgemäß starke Unterschiede zwischen den städtischen und ländlichen Gebieten gibt (8.1). Ein weiteres Problem ist die nicht vorhandene Portabilität von Anwartschaften, welche die Arbeitnehmerfreizügigkeit innerhalb Chinas stark beeinträchtigt (8.2). Ferner können immanente Strukturdefizite festgestellt werden, die

464 Eucken (1952), S. 15.

Textstelle (Originalquellen)

er kam nicht zu einem definitiven Ergebnis. Er fand keine, einfache Lösung und kein allgemeines Prinzip. Er riet - wie seine Hinterbliebenen schreiben - in diesen Dingen "tastend vorzugehen, das Unregelmäßige und das Unvollkommene mit in Kauf zu nehmen, sich einstweilen mit Teillösungen zu begnügen, dabei an der Erforschung der Gesetze und an der Feststellung der allgemeinen Bedingungen, die dieses oder jenes Ergebnis möglich oder unmöglich machen, weiterzuarbeiten". Mit seinem sicheren Instinkt für die Realität hatte Taine die damalige Lage richtig erkannt. Die Menschen von damals konnten von der industriell-technischen Wirtschaft nicht genug wissen, um ihr eine zureichende Verfassung zu geben. So waren sie bis zu

- 1 Eucken, Walter: Grundsätze der Wirt..., 1952, S. 0

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
96

Textstelle (Prüfdokument) S. 163

Landbevölkerung davon überzeugen kann, sich freiwillig an dem neu etablierten Rentensystem zu beteiligen, bleibt abzuwarten. 163 Abbildung 25: Partizipationsrate Stadt und Land (2008) Quelle: Eigene Berechnungen in Anlehnung an Statistisches Jahrbuch China (2009).⁴⁶⁹ 8.1.2 Migration und Informalität als wirtschaftliches Risiko "Together the three main groups of the informal economy (private enterprises, the self-employed, and the unregistered) add up to a composite picture of low pay, little job security, few or no benefits, and no protection under state labor laws [...]."⁴⁷⁰ Der Informalitätsgrad einer Volkswirtschaft als wirtschaftliches Risiko hat direkte Auswirkungen auf die Beitragsbasis der Rentenversicherung, die an das Vorliegen eines abhängigen Arbeitsverhältnisses geknüpft ist. Mit der Reformpolitik haben sich die Beschäftigungsverhältnisse grundlegend verändert. Im Jahr 1978

469 Dezimalstellen sind in der Graphik mit einem Punkt (.) gekennzeichnet.

470 Huang (2009), S. 411.

Textstelle (Originalquellen)

security, many of them temporary help, such as domestics, home-based workers (like seamstresses and laundresses), delivery boys/girls, apprentices, street vendors, and the like. Together the three main groups of the informal economy (private enterprises, the self-employed, and the unregistered) add up to a composite picture of low pay, little job security, few or no benefits, and no protection under state labor laws?that is, our definition of the major characteristics of the informal economy. These 170 million urban informally employed persons may be seen as at the level,

- 76 Huang, Philip (2009), China's Negle..., 2009, S. 411

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
97

Textstelle (Prüfdokument) S. 164

Gebieten, in Millionen Verhältnis Städtische Migranten Jahr Migranten
Angestellte Angestellten 2000 78 213 37% 2001 84 239 35% 2002 105 248 42%
2003 114 256 44% 2004 118 265 45% 2005 126 273 46% 2006 132 283 47%
2007 136 294 47% Quelle: Eigene Berechnungen in Anlehnung an Human
Development Research Paper (2009), S. 4; Huang (2009), S. 406 ff.
Hauptsächlich Migranten sind in Form informeller Arbeitsverhältnisse als
Kleingewerbetreibende oder Hilfsarbeiter ohne Arbeitsvertrag beschäftigt: "[...]
many domestic migrant workers have to engage in '3D' (dirty, dangerous and
difficult) jobs such as mining and construction work with a much lower
remuneration than their urban counterparts and have been left outside the scope
of social protection."⁴⁷³ Jedoch können Migranten freiwillig oder durch einen
Arbeitsvertrag - falls vorhanden - an dem städtischen Rentensystem teilnehmen.
Eine Studie des Ministeriums für Humanressourcen und soziale Sicherheit aus
dem Jahr 2009 bemisst den Anteil der an dem Sozialversicherungssystem
teilnehmenden

Textstelle (Originalquellen)

which the country belongs. However, since the impact of these factors is
difficult to assess in terms of the specific quantitative ratios, the latter
considerations **have been left** outside the scope of the survey. The correlation
analysis of the influence of the indicators as referred to above upon the money
and capital markets

briefly synthesized here. Many of the problems behind low coverage rates in
low- and middle- income countries are structural, cannot be resolved overnight,
and fall **outside the scope of social protection** policy. A sustained expansion of
the contributory system in the average low- or middle- income country would
require fundamental changes in the productive structure of the

- 77 Jasien , Meilé/Pa kevi ius, Jasien ..., 2009, S. 74
- 78 World Bank: Social pensions in high..., 2009, S. 17

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
98



Textstelle (Prüfdokument) S. 165

Provinz und verbleibt dort aufgrund der nicht existenten Portabilität. Aus diesem Grund wird die Zahlung von Rentenbeiträgen als zusätzliche Steuer empfunden und tendenziell vermieden. Vor dem Verlassen einer Provinz können lediglich die Individualkonten aufgelöst werden.⁴⁷⁵ "[...] pension benefits are not portable between different regions (sometimes even within the same province), they can hardly fulfill the minimum requirement of 15 years of contributions in one place and have to opt for a withdrawal of their accumulated funds in the individual account while the contributions paid to the pooling fund by their employers on their behalf are taken by the local social security funds. A news release of the MOHRSS dated 31 March 2009 shows [...], a total of 970,000 rural migrant workers had withdrawn their accumulated funds in the individual accounts and thus left the pension coverage."⁴⁷⁶ 8.2 Anwartschaften nicht portabel "(F)ragmentation violates one of the central features of good design, namely, a well-running, nationwide labor market, uniformity and portability being two essential ingredients of a system designed to assist economic development."⁴⁷⁷ Die Arbeitsmobilität ist eine notwendige Voraussetzung für die Effizienz des Arbeitsmarktes. Die Unterstützungsfunktion des Rentensystems zur Arbeitsmobilität ist in China - wie oben ausgeführt - nicht gegeben. Die erworbenen Rentenansprüche sind interprovinziell - teilweise sogar intraprovinziell - nicht portabel.⁴⁷⁸

⁴⁷⁵ Vgl. CSIS (2008), S. 24.

⁴⁷⁶ Zhu (2009), S. 20 f.

⁴⁷⁷ Barr/Diamond (2008), S. 263.

Textstelle (Originalquellen)

to the central clearinghouse for allocation to the investment fund of the worker's choice. In principle, collection and routing of contributions could also be handled by the local social security bureaus. There are several advantages, however, to using the tax bureaus. It would maintain a firewall between the personal accounts and the rest of the basic

- ⁶⁸ CSIS: China's Long March To Retirement..., 2008, S. 32

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
99

Textstelle (Prüfdokument) S. 166

eininzahlen. Die nicht vorhandene Portabilität reduziert somit die Beitragsbasis, schränkt die Arbeitsmobilität ein und verstößt gegen das Haftungsprinzip, da die Verfügungsrechte über die Anwartschaften nicht vollständig ausgeübt werden können. 8.3 Strukturelle Defizite 8.3.1 Hohe Systembelastungen durch Altverbindlichkeiten "[...] the current approach - in which today's workers bear all of the burden financing these legacy costs - leads current workers to feel that they are getting a bad deal from the social security system and to be reluctant to participate in it."⁴⁸¹ Das chinesische Rentensystem ist durch die Verbindlichkeiten des alten Systems stark belastet. Die Lohnersatzraten vor der 1997-Reform waren vergleichsweise hoch angesetzt und werden nun über den gegenwärtigen umlagefinanzierten Sozialfonds abgedeckt. Die heutigen Beitragszahler müssen demnach

481 Feldstein/Liebman (2008), S. 310.

Textstelle (Originalquellen)

well. This is particularly true in China, because economic growth is rapid, implying that future generations will be much richer than current generations. In addition, the current approach in which today's workers bear all of the burden of financing these legacy costs leads current workers to feel that they are getting a bad deal from the social security system and to be reluctant to participate in it. For these reasons, these legacy costs should be separated from the social security pension system and treated as inherited national debt. There is

- 79 Liu, Jiwei/Wang, Shuilin (Hrsg.) Pu..., 2008, S. 310

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
100



Textstelle (Prüfdokument) S. 168

gesamten Beitragszahlungen für die Deckung der Verbindlichkeiten aus dem alten System aufgewendet wird.⁴⁸⁷ Die sich in hohen Beitragssätzen widerspiegelnden Systembelastungen 168 induzieren zudem legale sowie illegale Beitragsvermeidungsstrategien, welche die Partizipationsrate zusätzlich belasten.⁴⁸⁸ 8.3.2 Geringes Renteneintrittsalter und Frühverrentung "Early retirement is actually a 'double-edged sword' in the sense that it reduces contribution revenues (retired workers no longer contribute) and increases expenditures (retired workers start drawing pensions earlier and continue to do so for a longer period)."⁴⁸⁹ Zwei weitere Entwicklungen beeinträchtigen die Nachhaltigkeit des chinesischen Rentensystems. Erstens ist das Renteneintrittsalter angesichts der deutlich gestiegenen Lebenserwartung zu gering angesetzt. Das offizielle Renteneintrittsalter liegt für Männer bei 60 und für Frauen bei 55 Jahren (bzw. 50 Jahre

487 Vgl. Weltbank (2006).

488 Vgl. Chen/Fu (2009), S. 49: "Widespread noncompliance and evasion of the pension system is another major policy

489 Weltbank (2005), S. 37.

Textstelle (Originalquellen)

Scenarios⁷ Financing gap (2001-2075) Implicit Pension Debt Sustainable⁷ CR as %¹⁵ 15 years as an additional tax since there would be no commensurate increase in their pension¹⁵ entitlement. Early retirement is actually a "double-edged sword" in the sense that it reduces¹⁵ contribution revenues (retired workers no longer contribute) and increases expenditures (retired¹⁵ workers start drawing pensions earlier and continue to do so for a longer period).¹⁵ Long Drawn Out Transition. Document 26 provides broad guidelines for gradually transitioning¹⁵ the middle men into the two-tiered old age insurance system without actually mandating

- 80 Weltbank: China. Pension Liabilitie..., 2005, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
101

Textstelle (Prüfdokument) S. 171

werden. Bis zum Jahr 2009 wurde den Individualkonten in 13 Provinzen insgesamt RMB 130 Milliarden zum Funding der Konten aus dem Staatshaushalt zugeführt. Im Jahr 2010 beläuft sich das ausstehende Defizit jedoch noch auf insgesamt RMB 1,3 Billionen.⁵⁰² 171 8.4.2 Aktuarische Fehlberechnungen "Perhaps the most detrimental flaw of the system is the actuarial imbalance of amortizing the Individual Account balances by the factor of 120 regardless of the worker's retirement age."⁵⁰³ Die Frühverrentungstendenzen in Kombination mit einer stetig steigenden Lebenserwartung zeitigen zusätzliche Probleme bei den Individualkonten. Die Dauer der Annuitätenzahlungen wird mit einer Restlebenszeit von 10 Jahren veranschlagt. Dies bedeutet, dass jeder Rentner nach Renteneintritt monatlich den 1/120

⁵⁰² Vgl. Zheng (2010a).

⁵⁰³ Weltbank (2005), S. 37.

Textstelle (Originalquellen)

is a major reason why a high contribution rate has become a necessary burden that is being¹⁵ shouldered by the current generation.¹⁵ Individual Accounts and the amortization factor. Perhaps the most detrimental flaw of the system¹⁵ is the actuarial imbalance of amortizing the Individual Account balances by a factor of 120¹⁵ regardless of the worker's retirement age. At the current level of interest rate (nominal interest¹⁵ rate of around 2% p.a.), an amortization factor of 120 is equivalent to a present value factor that⁴⁷ 47 Anecdotal reports

- ⁸⁰ Weltbank: China. Pension Liabilitie..., 2005, S.

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
102



ProfNet
Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 172

Individualkonten von 24 % bei einer 35-jährigen Beitragszeit nicht erreicht wird. Berechnungen legen eher Lohnersatzraten unter verschiedenen Szenarien nahe, die nur zwischen 8-20% liegen.⁵¹¹ Die tatsächlich realisierten geringen Lohnersatzraten stellen ein Problem für die Glaubwürdigkeit des Rentensystems dar: "Understandably, workers came to view their personal accounts contributions as a tax, which further exacerbated the evasion problem."⁵¹² Ferner stellen sich die Inflationstendenzen problematisch für die Realrenditen dar. Im Februar 2010 stieg die Inflationsrate laut dem Nationalen Statistikamt um 2,7 % im Vergleich zum Vorjahr und erreichte damit ein 16-Monats-Hoch. Die chinesische Regierung hatte als Reaktion auf die weltweite Finanzkrise im Jahr 2008 ein Konjunkturprogramm von rund RMB 4000 Milliarden aufgelegt und die Beschränkungen für die Kreditvergabe gelockert, woraufhin die Institute

511 Vgl. CSIS (2008). In Abhängigkeit des Lohnwachstums von 3 % und 5 %, wird eine Lohnersatzrate von nur 17 % bzw. 12 % unter der generösen Annahme einer durchschnittlichen Realverzinsung von 2 % über 40 Jahre Laufzeit

512 CSIS (2008), S. 22.

Textstelle (Originalquellen)

workers. (See figure 16.) Rather than the promised 60 percent, replacement rates for both tiers of the system combined were unlikely to be more than 35 to 40 percent. Understandably, workers came to view their personal account contributions as a tax, which further exacerbated the evasion problem. Along with its high contribution rates and low returns, the system's limited portability also discouraged potential new joiners. Workers must contribute to the basic pension

- 68 CSIS: China's Long March To Retirement..., 2008, S. 0

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
103

Textstelle (Prüfdokument) S. 173

Realwert der Guthaben haben. Aus diesen Gründen ist eine Novellierung des institutionellen Rahmens für die Individualkonten 173 unter Berücksichtigung der Inflationsraten und der noch immer unterentwickelten Kapitalmärkte geboten. 8.5 Politische und institutionelle Risiken 8.5.1 Fehlen einer einheitlichen Sozialgesetzgebung "[T]he uncertainty resulting from the absence of a definitive legal framework, in the form of a national law, threatens to impede the further development of the system and, in particular, the extension of its coverage."⁵¹⁴ Seit den 1980er-Jahren wird an Sozialversicherungskonzepten gearbeitet, die jedoch bis heute nicht in geltendes Recht transferiert wurden. In der Volksrepublik China ist bisher noch kein grundlegendes Sozialversicherungsgesetz verabschiedet worden. Die Rechtsgrundlage der Sozialversicherung stützt sich auf Verordnungen des Staatsrates, die in ihren Umsetzungen auf Provinzebene variieren. Dadurch ist ein fragmentiertes Rentensystem entstanden, in dem

514 IAO (2006), S. 2.

Textstelle (Originalquellen)

SCHAUROTH (1857: pl. 6 fig. 16). This specimen, which is the holotype by monotypy, has opened but still articulated valves exposing their outer sides (Fig. IOA). Despite some uncertainty resulting from the absence of information on the exact internal morphology and the variation of the outline, the good agreement of the present specimens with the holotype of *U. brevis* justifies

biological system and ends with the manifestation of the illness. During the different phases of the process, the body's own repair mechanisms can intervene and impede the further development of the illness. An assessment of the potential health risks of electromagnetic fields as they are used for mobile telecommunications should therefore

extended coverage to include private and joint-venture enterprises. 3.4. From 1991 all SOE workers are covered by a three tier system 33. The 1991 Resolution constituted a significant step in the further development of the system. It aimed to bring all workers in SOEs into a uniform pension scheme with three tiers. These were a basic pension for all

for large projects and possibly for others as well. Understanding these interactions is important for understanding both the social development of the team and the development of the system. In particular, the phenomenon of "sprints" seems to be a rich area for further study. Second, we need more systematic data about who attends face-to-face meetings and

- 81 Well-preserved mollusks from the Lo..., 2005, S. 444
- 82 Mobile Telecommunications and Health, 2000, S. 33
- 83 OECD (Hrsg.): Pension Reform in Chi..., 2007, S. 8
- 84 Crowston, Kevin/u.a.: Face-to-face ..., 2005, S. 25

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
104

Textstelle (Prüfdokument) S. 173

des Jahres 2009 zum dritten Mal im Ständigen Ausschuss des Nationalen Volkskongresses gelesen.⁵¹⁵ Der dritte Entwurf ist im Jahr 2010 mit der Aufforderung zur Kommentierung veröffentlicht worden. Eine endgültige Verabschiedung des Sozialversicherungsgesetzes steht noch aus. 8.5.2 Fiskalische Dezentralisierung "Der bürokratische Leviathan, der in dem riesigen chinesischen Staatsapparat verkörpert ist, scheint sich politischen Versuchen zur Bändigung und Beschneidung hartnäckig zu entziehen."⁵¹⁶ 174 Die Kommunistische Partei ist über jeden Zweifel an ihrem alleinigen Führungsanspruch erhaben. Die Zentralgewalt in Peking wacht über die Einheit Chinas mit der Aufforderung an die regionalen Partei- und Staatsorgane, den Anordnungen aus der Parteizentrale

⁵¹⁵ Vgl. Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung; vgl. Xinhua News Agency (2008)

Textstelle (Originalquellen)

Alle diese Versuche können aus heutiger Sicht als gescheitert gelten (vgl. Übersicht 3.17). Auch die seit 1998 angestrebte drastische Personalreduzierung im Staatsdienst führte nur zu bescheidenen Ergebnissen. Der bürokratische Leviathan, der in dem riesigen chinesischen Staatsapparat verkörpert ist, scheint sich politischen Versuchen zur Bändigung und Beschneidung hartnäckig zu entziehen. In der Mehrzahl der chinesischen Behörden werden die von den übergeordneten Ebenen vorgegebenen Stellenpläne seit den achtziger Jahren kontinuierlich und teilweise um bis zu 50 Prozent

- ⁸⁵ Heilmann, Sebastian (2004), Das pol..., 2004, S. 118

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
105



Textstelle (Prüfdokument) S. 174

sich in Form eines hohen Grades an Fragmentierung manifestierte.⁵¹⁸ Die Wirtschaftsreformen veränderten also die Anreizstrukturen der Provinzregierungen in fundamentaler Weise - sowohl gegenüber der Zentralregierung als auch untereinander. Die **ideologische Kontrolle und parteiinterne Disziplin** musste der **"Ökonomisierung des politischen Denkens und Handelns"**⁵¹⁹ weichen. Die wirtschaftliche und administrative Dezentralisierung bewegt sich also in einem Spannungsfeld zwischen positiven regionalen Lernprozessen und negativem Marktprotektionismus auf der Provinzebene. 8.5.3 Vertikale Fragmentierung **"Urban governments defend the highly fragmented nature of pensions because pension funds have become an important resource for politicians to deliver selective benefits to specific constituencies."**⁵²⁰ Die administrative Fragmentierung auf Provinzebene und darunter hat weitreichende Implikationen für die Verwaltung und Transparenz des Rentensystems sowie für die Portabilität von Anwartschaften. Die Funktionalität des Rentensystems als Diversifikator 175 von exogenen und endogenen Risiken ist

518 Wu (2005), S. 56: "[B]arriers between regions, market fragmentation, and administrative protection for local enterprises had become major obstacles to the development of a unified national market so that the Chinese economy at this point was called a 'vassal economy' by some scholars."

520 Frazier (2010), S. 20.

Textstelle (Originalquellen)

als qualitativer Natur.⁵⁸ Wirtschafts- und Unternehmensreformen sind zu einer Schwerpunktaufgabe der Partei und Staatsverwaltung erhoben worden. So wurde **ideologische Kontrolle und organisatorische Disziplin** durch die **Ökonomisierung des politischen Denkens und Handelns** und durch eine grassierende Korruption zusehends ausgehöhlt.⁵⁹ Außerdem hat seit Mitte der neunziger Jahre die politische Einflussnahme durch nicht-chinesische Wirtschaftsakteure auch die Zentralregierung erreicht.

society for new welfare programs, but at the same time the central government and CCP leadership have escaped blame for the many welfare policy failures. **Urban governments defend the highly fragmented nature of pensions because pension funds have become an important resource for politicians to deliver selective benefits to specific constituencies.** Fiscal relations within the multilevel governance structure of China give urban politicians powerful incentives to oppose a nationalized universal pension scheme,

- 86 Zielmarkt China, 2008, S. 31
- 87 Frazer, Mark W. (2010), Socialist L..., 2010, S. 20

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
106

Textstelle (Prüfdokument) S. 176

und 66 % der Gesamteinnahmen aus.⁵³⁰ In den leistungsstarken Provinzen und Städten wie Beijing, Shanghai und Guangdong sind die Einnahmen absolut am höchsten, machen jedoch nur einen relativen Anteil von etwa 25 % aus.⁵³¹ Dies hat zur Folge, dass "under the current reporting structure, those counties/ municipalities with cash surpluses have every incentive to retain the funds in local accounts, while counties/ municipalities with cash deficits try to maximize the supplements that can be obtained from the provincial and central financing authorities."⁵³² Die fiskalischen Beziehungen innerhalb des mehrschichtigen Verwaltungssystems geben den Lokalregierungen mit Rentenüberschüssen also starke Anreize, sich gegen die Implementierung eines nationalen, einheitlichen Rentensystems mit einer landesweiten Verwaltung zu stellen.⁵³³ Durch die Auflösung der lokalen Rentenfonds

530 Vgl. Statistisches Jahrbuch China (2006). An den Zahlen hat sich bis heute nichts Wesentliches verändert.

531 Der relativ geringere Anteil in den Küstenprovinzen ist auf das höhere Steueraufkommen zurückzuführen. Vgl. Frazier (2010), S. 90 ff.: "The inequalities in economic development are leading to inequalities in welfare provision.

532 Weltbank (2005), S. 37.

533 Vgl. O'Brien/Li (1999).

Textstelle (Originalquellen)

contribution rate, transition pension provisions, or other variables, making risk pooling and resource sharing much more difficult. This situation is exacerbated by the fact that under the current reporting structure, those counties/ municipalities with cash surpluses have every incentive to retain the funds in local accounts, while counties/municipalities with cash deficits try to maximize the supplements that can be obtained from the provincial and central financing authorities. Prevalence of Early Retirement. As shown in the data provided, about 20% of the male pensioners are below age 60, while over 30% of the female pensioners are

- 80 Weltbank: China. Pension Liabilitie..., 2005, S. 37

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
107

Textstelle (Prüfdokument) S. 176

aufgegriffen wird. Die durch den Transformationsprozess entstandenen Anreizstrukturen der Lokalregierungen verstetigen den hohen Grad an Fragmentierung, der die eingangs beschriebenen politischen und administrativen Risiken in Form von Korruption, Zweckentfremdungen von Kapitalreserven und mangelnder Transparenz erhöht: "Vertical information transmission becomes severely impaired, diminishing the regulatory strength of the central authorities to exercise control over local government and social security 177 establishments. This makes it more difficult for the government to investigate and take action over local government social security misappropriation."⁵³⁴ 8.5.4 Horizontale Fragmentierung Neben der aufgezeigten vertikalen Fragmentierung weist das Sozialversicherungssystem einen hohen Grad an horizontaler Fragmentierung auf. Die Sozialversicherung war in der Vergangenheit verschiedenen Ministerien unterstellt in Abhängigkeit von Berufsgruppen und regionaler Ansässigkeit, Vor der Strukturreform auf Ministerialebene im Jahr 1998 waren vornehmlich drei Ministerien für die Sozialversicherung zuständig: Für die Sozialversicherung der Betriebsangehörigen war das Arbeitsministerium, für

534 Zheng (2008), S. 117.

Textstelle (Originalquellen)

standards is monitored by appropriate line departments of regional administrations. Regional grants to localities earmarked for particular spending purposes also make it possible for regional authorities to exercise control over local spending. Earmarked grants are usually appropriated for the execution of state powers delegated to localities, target programs and/or capital construction projects. Very often

French equivalent: Prestations d'assurance sociale de régimes privés Private in-patient care beds Private in-patient care beds are beds not owned by central or local Government or social security establishments Source: OECD Health Data 2001: A Comparative Analysis of 30 Countries, OECD, Paris, 2001, data sources, definitions and methods Private internal rate of return The private internal rate of

to show work permits before they leave, it is now more common for people to go to neighbouring countries prior to departing (IOM, no year). This makes it more difficult for the government to track their citizens? migration. Ethiopian women working as domestic workers in the Middle East are described as suffering inadequate working conditions and physical and sexual

- 88 Kurl'yanskaya, Galina/u.a.: Local G..., 2001, S. 41
- 89 OECD Glossary of Statistical Terms ..., 2008, S.
- 90 Franssen, Sonja/u.a.: Migration in E..., 2009, S. 19

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
108

Textstelle (Prüfdokument) S. 182

oder ausländische Unternehmen eine betriebliche Versicherung leisten können. Drittens werden die steuerlichen Anreize zur Förderung des Systems von den Unternehmen als nicht ausreichend angesehen und sind uneinheitlich ausgestaltet. 182 8.6.2 Institutionelle und rechtliche Schwachstellen des Treuhand-Modells "[T]he legal framework for the system is not fully developed and cannot, in its current form, provide adequate foundation to ensure that the system can be effectively regulated to provide the degree of security necessary for an occupational pension system to flourish [...]."⁵⁴⁹ Das Pensionstreuhand-Modell hat eine lange Tradition in der englischen Rechtsgeschichte.⁵⁵⁰ Kern ist die Übertragung der Verantwortung über das Pensionsvermögen an einen externen oder internen Treuhänder durch ein sogenanntes "Contractual Trust Arrangement (CTA)".⁵⁵¹ Das CTA beinhaltet eine Zielvereinbarung, dass das Vermögen ausschließlich dem Zweck der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dient. Vier Parteien sind maßgeblich an der Konstruktion beteiligt: der Treuhänder ("Trustee"), der Administrator, der Investment-Manager und die Depotbank ("Custodian"). Der Treuhänder hat die Aufgabe, das Vermögen im Sinne der Zielvereinbarung des CTAs zu

549 Impavido et al. (2009), S. 37.

550 Das Treuhand-/Trust-/Contractual-Trust-Arrangement-Modell ist seit fast 900 Jahren im britischen Rechtssystem verankert. Vgl. Leckie (2010).

551 Bei der Übertragung an einen externen Treuhänder wird das Pensionsvermögen aus der Bilanz ausgelagert. Die Transaktion verkürzt die Bilanz.

Textstelle (Originalquellen)

of workers remain low due to uncertainty about the design and security of the system and because the tax treatment of savings is uneven; (ii) the legal framework for the system is not fully developed and cannot, in its current form, provide an adequate foundation to ensure that the system can be effectively regulated to provide the degree of security necessary for an occupational pension system to flourish; and (iii) supervision of the system is not developed, lacks an adequate institutional basis and is not afforded sufficient resources. A few policy concerns stem from the

und -forderungen aus der eigenen internationalen Bilanz ausgliedern, indem eine eigene Treuhandgesellschaft gegründet wird, in die die Pensionen übertragen werden, die diese verwaltet und deren Vermögen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen verwendet werden darf. Die Steuerschätzung ist der Versuch, die Höhe der zukünftigen Steuereinnahmen anhand von volkswirtschaftlichen Kennzahlen zu ermitteln. Der Begriff Wiesbadener Modell stammt aus

- 91 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, X..., 2009, S. 37
- 92 Hemodynamic effects of oral Sotalol..., 1993, S.

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
109

Textstelle (Prüfdokument) S. 184

Durchdringung des Marktes der zweiten Säule wird dadurch erschwert. Wie gezeigt wurde, ist das System auf Provinzebene zudem stark fragmentiert. Das Anreizsystem versagt, da rechtliche Grundlagen nicht geklärt sind und Transaktionskosten hohen Ausmaßes induziert werden: "International experience suggests that the fundamental basis of the EA system needs to be clarified and strengthened for the market to develop further."⁵⁵⁹ Ferner wird durch den gänzlichen fehlenden steuerlichen Anreiz für den Arbeitnehmer dieser nicht zur Einforderung seiner Rechte auf eine betriebliche Zusatzrente motiviert. Diese geschilderten Struktur- und Implementierungsmängel 185 hemmen den Ausbau der zweiten Säule, die ein

559 OECD (2009), S. 14.

Textstelle (Originalquellen)

This chapter clearly shows that there is ample room for further refinement of existing methodologies. Although the methodologies have shortcomings and many practical issues remain, international experience suggests that the policy on measuring therapeutic effect has proved workable, and, to date, no country formally adopting economic evaluation has abandoned the policy. Much of

scaled input voltages. The scale factors are again set by selecting appropriate resistors. If all the resistances are equal, we have a simple inverting adder: $e_2 + e_3$ (15.2.10) Note that the fundamental basis of the addition is the summing of currents at point S. That, in turn, is simplified because S is a virtual ground. 15.2.4 Integrators In Figure 15.2.4,

finances would also disturb the maintenance of (trade) reciprocity. It would imply that compensation is no longer about maintaining trade reciprocity, and thus radically alter the fundamental basis of the system. Financial incentives, particularly if punitive, could increase the number of cases brought in a system that is already overburdened Finally, as Charnovitz has noted, proponents of

- 93 Using economic evaluation in reimbu..., 2007, S.
- 94 Menisa, Leta: Fundamentals and appl..., 2001, S. 637
- 95 Crimes and Punishments An analysis ..., 2003, S. 69

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
110

Textstelle (Prüfdokument) S. 186

von 48,4 % verzeichnet (2004: 7,2 %; 2005: 14 %; 2006: 11,3 %; 2007: 21,8 %).⁵⁶¹ Abbildung 32: Penetrationsrate und Dichte nach Regionen, 2008 Beijing 4.32 Shanghai 3.42 Guangdong 2.42 Tianjin 2.10 Jiangsu 1.96 Zhejiang 1.86 Shanghai 491.8 Beijing 384.8 Tianjin 163.7 Guangdong 112.3 Jiangsu 111.5 Zhejiang 106.9 Quelle: AXCO (2010), S. 80. 186 Die Sparquote der privaten Haushalte ist zwar im internationalen Vergleich verhältnismäßig hoch⁵⁶², jedoch "most household savings is invested in the family or the family business, and may be difficult to cash out in retirement".⁵⁶³ In den städtischen Gebieten würden die zur Verfügung stehenden privaten Ersparnisse höchstens für ein Jahr reichen und wären dann aufgebraucht. In den ländlichen Gebieten wären dies weniger als sechs Monate.⁵⁶⁴ In Anbetracht einer Restlebensdauer von 19

561 Vgl. AXCO (2010), S. 77.

562 Vgl. Guonan/Wang (2010).

563 CSIS(2008), S. 12.

564 Vgl. CSIS (2008), S. 12.

Textstelle (Originalquellen)

own support in old age. The typical urban household possesses financial assets equal to just one year s income. Yet here too, the outlook is worrisome. Most household savings is invested in the family home or the family business, and may be difficult to cash out in retirement. Despite the recent development of China s stock markets, the vast majority

Administrative Science Quarterly, Vol.32, 263-280 Sonnenfeld, Jeffrey, 1988
The Hero s Farewell: What Happens when CEOs Retire, Oxford University Press: New York, NY Stevens, Mark., 1990 "Putting the Family in the Family Business" Small Business Reports, Vol.15n11, 23-26. The Economist, "An Army of Ants", in Journal Staff (Eds.), A Survey of Taiwan, Vol.349n8093, 8-9 Tushman, Michael, and E. Romanelli, 1985 "

financial assets equal to just one year s income. Yet here too, the outlook is worrisome. Most household savings is invested in the family home or the family business, and may be difficult to cash out in retirement. Despite the recent development of China s stock markets, the vast majority of financial savings over two-thirds still languishes in bank deposits that pay low

- 68 CSIS: China's Long March To Retirem..., 2008, S. 12
- 96 Corporate Governance and Management..., 2005, S. 26
- 68 CSIS: China's Long March To Retirem..., 2008, S. 12

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

111

Textstelle (Prüfdokument) S. 190

kollektive Pensionsfonds und Steueranreize zu einem Ausbau der zweiten und dritten Säule unterbreitet, so dass diese subsidiären Zusatzversicherungen in der Zukunft einen Mehrwert zur Risikodiversifikation des chinesischen Rentensystems leisten (9.9). 190 9.1 Ganzheitliche Reformstrategie Zunächst ist es notwendig, "ein auf Dauer angelegtes, für alle verbindliches System rechtlich normierter Verhaltensregeln für die Beteiligung am Wirtschaftsleben zu schaffen, anzuwenden und durchzusetzen".⁵⁷⁰ Zu Beginn der Reformen hat also die Formulierung einer ordnungspolitischen Gesamtentscheidung als Zielfunktion zu erfolgen. Es müssen klare Vorgaben bezüglich einer Planungs- und Koordinationsverfassung aufgestellt werden, um für Planungs- und Dispositionssicherheit zu sorgen. Die Entwicklung des chinesischen Rentensystems

570 Cassel (1988), S. 316.

Textstelle (Originalquellen)

Linie auf die Gestaltung der Wirtschaftsverfassung durch das Zusammenwirken der drei Staatsgewalten, der Legislative, der Exekutive und der Judikative, ausgerichtet. Ihr wird die Aufgabe zugeordnet, ein auf Dauer angelegtes, für alle verbindliches System rechtlich normierter Verhaltensregeln für die Beteiligung am Wirtschaftsleben zu schaffen, anzuwenden und durchzusetzen.¹² Ordnungspolitische Maßnahmen¹³ greifen somit nicht in die eigentlichen Marktprozesse ein, sondern legen Handlungsbeschränkungen für die beteiligten Akteure fest. In ihrer Summe ergeben sie eine Wettbewerbsordnung,

- 97 Institut für Allgemeine Wirtschafts..., 2001, S. 5

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
112



Textstelle (Prüfdokument) S. 193

Effektivität von Regel- und Durchsetzungskomponenten zusammen. Das Sozialversicherungsgesetz ist der erste Schritt zur Reduktion des hohen Fragmentierungsgrades und zu einer Zusammenführung der verschiedenen Systeme. Der Staatsrat forderte bereits in den 1990er-Jahren die vier Vereinheitlichungen: einheitliche Behandlung der Arbeiter und Angestellten, einheitliche Standards, einheitliches Management und eine einheitliche Fondsverwendung.⁵⁷⁵ Langfristig muss also ein erweiterter Geltungsbereich der sozialen Sicherung Ziel sein, der die Arbeiternehmer in den Städten, die Landbevölkerung und die Staatsangestellten gleichermaßen einschließt.⁵⁷⁶ Durch die Vergrößerung der Rentenpools können Risiken diversifiziert, Ausgleichsmechanismen ermöglicht sowie die finanzielle Nachhaltigkeit des Systems gestärkt werden. Bis zur endgültigen Umsetzung der

⁵⁷⁵ Vgl. Wellbank (1997), S. 27.

⁵⁷⁶ 22 Abs. 2 Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung, lässt bereits erste Schlüsse zu einer Zusammenlegung der ländlichen und städtischen Rentensysteme auf Provinzebene zu: "Die Provinzen [...] können entsprechend der tatsächlichen Sachlage das soziale Rentenversicherungssystem der Stadtbewohner und die ländliche soziale Rentenversicherung neuen Typs [seit 2009] miteinander verschmelzen."

Textstelle (Originalquellen)

übergreifendes System erstrebenswert, um Finanzschwächen einer Region durch die relative finanzielle Stärke einer anderen auszugleichen und Risiken zu diversifizieren. Vom Staatsrat wurden vier Vereinheitlichungen gefordert: einheitliche Behandlung aller Angestellten und Arbeiter, einheitliche Standards, einheitliches Management und einheitliche Fondsverwendung.⁷³ Von diesem Ziel ist man bisher noch weit entfernt, nicht zuletzt weil den Provinzen relativ große Freiräume zur Ausgestaltung des regionalen Rentensystems eingeräumt wurden. Die

- 98 Heuer, Caroline: Das Altersrentensy..., 2007, S. 15

● 6% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
113

Textstelle (Prüfdokument) S. 198

Zukunft ist daher von dieser Maßnahme abzuraten. Somit entfallen parametrische Reformen in Form von Beitragserhöhungen oder Leistungskürzungen im spezifischen Fall der Volksrepublik. Vor diesem Hintergrund ist die Gründung des **National Social Security Fund** als ein "**national long-term strategic reserve fund to meet future pension obligations**"⁵⁸⁸ zu sehen. Abbildung 36: Gesamtabgabenbelastung für die Sozialversicherung, in % Rente Krankheit Arbeitslosigkeit Invalidität Mutterschaft Gesamt Arbeitgeber Arbeitnehmer Gesamt Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an verschiedene Verordnungen, Stand (2010). 9.6 Bail-Out der Altverbindlichkeiten Gegenwärtig werden die Altverbindlichkeiten des früheren Rentensystems vollständig von den laufenden Zahlungen des heutigen Systems gedeckt, was das Problem der leeren Individualkonten erhellt: "**The huge 'transformation cost', that is, the fund gap in the current old-age insurance system caused by pensions paid to people who retired 199 before the reform in 1990s, is to a large extent responsible for the 'empty accounts'**"⁵⁸⁹. Durch die Deckung der Verbindlichkeiten des "alten" Rentensystems findet eine unverhältnismäßig starke Lastenverschiebung zwischen der früheren und heutigen Generation statt. Aus diesem Grund müssen die Altverbindlichkeiten aus dem heutigen System durch einen Bail-Out der "Legacy costs" seitens des Staates herausgelöst werden. In Anbetracht derzeitiger geringer Staatsschulden, hoher Sparquoten und einem großen Bestand an Währungsreserven ist ein zeitnahes

588 Ebbers et al. (2010), S. 11. Der National Social Security Fund wird in Abschnitt 9.8 behandelt.

589 Zheng (2010b).



1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

individual accounts, more information is available about governance and pension fund management of the **National Social Security Fund (NSSF)**. The NSSF was established in ²⁰ as a **national long-term strategic reserve fund to meet** the future pension obligations of the Basic Old Age Insurance system. The NSSF has a dual role as a demographic buffer to absorb the peak of the

Statistical Yearbook and the website www.molss.gov.cn. At present, the coverage rate (defined as the number of enterprise contributors to working age population) under **the current old age insurance system** is around 12%³³. Under the baseline scenario, it was assumed that there would be no systemic coverage expansion, thereby allowing a more accurate assessment of the overall

for supplemental benefits, based on voluntary contributions to individual accounts. An annuity would be provided at retirement based on the total accumulated funds at retirement.¹ **People who retired before** the end of 1996 ("old men") were 290 Li, Dorfman, and Wang Figure 14.1 Actual and Projected Population Growth and Old-Age Dependency Ratio in China, 2005 2050 - 200 400 600 800 1,000 1,200 2005 Po pu la tio n (m

already about 5 times higher than the standard nontaxable amounts for non-pensioners. However, new pensioners are still disadvantaged relative to those who retired before the **reform**, since old-law pensions are not taxable at all. In an effort to promote public understanding, in 1997 the Ministry of Welfare and the State Social

- 91 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, X..., 2009, S. 11
- 80 Weltbank: China. Pension Liabilitie..., 2005, S. 19
- 79 Liu, Jiwei/Wang, Shuilin (Hrsg.) Pu..., 2008, S. 290
- 99 Fultz, Elena (Hrsg.): Pension Refor..., 2006, S. 226

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

114

ProfNet

Institut für Internet-Marketing



Textstelle (Prüfdokument) S. 204

langfristig als strategischer Ausgleichsfonds fungieren, zweitens eine "Lender of Last Resort-Funktion zum Ausgleich von Defiziten in der Grundrentenversicherung auf Provinzebene einnehmen.⁶⁰⁰ Jedoch sind weder seine institutionelle Stellung im chinesischen Rentensystem noch Einsatzbedingungen näher bestimmt: "The lack of clearly defined objectives and purposes could certainly generate false expectations among various claimant groups in the future; and could also potentially lead to misuse of the funds especially under political influence."⁶⁰¹ Auch ist der Fonds bisher nicht als Lender of Last Resort zur Unterstützung von Provinzen mit Pensionsdefiziten zum Einsatz gekommen, was darauf hindeutet, dass er sich noch in der Akkumulationsphase 205 befindet. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann der Fonds aufgrund einer fehlenden Strategie und seines Investitionsverhaltens institutionell nicht von einem Staatsfonds unterschieden werden, den China in Form der China Investment Corporation (CIC) ebenfalls implementiert hat. Der NSSF verzeichnete Ende 2009 ein akkumuliertes Vermögen in Höhe von RMB 776,5 Milliarden⁶⁰² und ist einer der größten institutionellen Investoren der Volksrepublik. Die Finanzierung erfolgt insgesamt aus vier Quellen: durch Fiskaltransfers aus dem Staatshaushalt, Lottericeinnahmen, Beteiligungen an Staatsunternehmen⁶⁰³ und durch Kapitalerträge.⁶⁰⁴ Während zur Zeit der Gründung des Fonds die Finanzierung zu 100 % aus Fiskaltransfers bestand, wurde die Finanzierungsbasis über die Entwicklung des Fonds weiter diversifiziert; Im Jahr 2009 machten Haushaltstransfers nur noch 49 % der Finanzierung aus, während der Anteil der Kapitalerträge und Beteiligungen an Staatsunternehmen relativ zugenommen hat. Abbildung 39: Vermögensentwicklung des NSSF, in Milliarden RMB Vermögen Fiskaltransfers Quelle: National Council for Social Security Fund (2010). 206 Der NSSF ist zwar gemessen an seinem Fondsvolumen im internationalen Vergleich klein, was nicht zuletzt daran liegt, dass er sich in der Akkumulationsphase befindet, jedoch ist das Fondsvermögen zwischen 2000 und 2009 im Verhältnis zum BIP von 0,2 auf 2,3 % stetig gewachsen.⁶⁰⁵ Die ursprünglichen Investment-Richtlinien aus dem Jahr 2001 erlaubten dem Fonds lediglich, in Cash und Staatsanleihen zu investieren.⁶⁰⁶ In den Jahren 2002 und 2003 betraute der Fonds jeweils sechs bzw. vier nationale Fondsmanager mit Vermögensmandaten.⁶⁰⁷ Ab 2004 kamen Direktinvestitionen in die Bank of Communications, Bank of China, Industrial and Commercial Bank of China und in Beijing-Shanghai-Railway in Höhe von jeweils RMB 10 Milliarden hinzu.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Originalquellen)

not actually applied. It is still completely unclear under what circumstances will the NSSF funds be applied, either by way of loan, grant or subsidy. The lack of clearly defined objectives and purposes could certainly generate false expectations among various claimant groups in the future; and could also potentially lead to misuse of the funds especially under political influence. For example, from the 16 way NSSF has been investing, it appears that the Fund is increasingly acting like a Sovereign Wealth Fund now instead of a pure

CSRC: China Securities Regulatory Commission MoF: Ministry of Finance
MoHRSS: Ministry of Human Resources and Social Security MoLSS:
Ministry of Labour and Social Security NCSSF: National Council for Social Security Fund NSSF:

- 100 Leckie, Stuart H.: A Review of Nati..., 2010, S. 15
- 100 Leckie, Stuart H.: A Review of Nati..., 2010, S. 1

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
115

Textstelle (Prüfdokument) S. 206

Internationale Mandate wurden erstmals im Jahr 2006 vergeben⁶⁰⁸ und Private Equity Investments im Jahr 2008 zugelassen, obwohl der NSFF bereits früher mit einer Sondergenehmigung des Staatsrates in zwei Private Equity-Unternehmen Zhongbi und Bohai investierte.⁶⁰⁹ Zwischen 2000 und 2009 erwirtschaftete der Fonds eine durchschnittliche Jahresrendite von 9,75 %. Abbildung 40: Jährliche Rendite des NSSF, in % Quelle: National Council for Social Security Fund (2010).⁶¹⁰ 207 Der Fonds folgt keiner klaren, von Kriterien gestützten Investmentstrategie. Zudem sind die Mandatsausschreibungen nicht öffentlich und der Vergabeprozess intransparent, was Governance Risiken nicht geringen Ausmaßes mit sich bringt. Für die Vermögensverwaltung, Mandatierung und Veröffentlichung der Jahresberichte ist der Verwaltungsrat des NSSF ("National Council for Social Security Fund", NCSSF) verantwortlich, der als ministeriale Einrichtung direkt dem Staatsrat untersteht und eine rechtlich eigenständige Organisation ist. Der Verwaltungsrat zählt insgesamt 21 Mitglieder, die direkt vom Staatsrat ernannt werden und keinen einzigen unabhängigen Experten einschließen.⁶¹¹ Das Personalauswahlverfahren dieses

600 Vgl. National Council for Social Security Fund (2010): "NSSF aims to be a solution to the problem of aging and serves as a strategic reserve fund accumulated by the central government to support future social security expenditures and other social security needs."

601 Leckie (2009), S. 15.

602 Am 31.12.2009 entsprachen RMB 776,5 Milliarden ungefähr EUR 79,2 Milliarden.

603 Seit Juni 2009 sieht eine Regelung vor, dass dem NSSF ein Anteil von 10 % der Börsenkapitalisierung von Staatsunternehmen ab dem Jahr 2005 zusteht.

604 Vgl. National Council for Social Security Fund (2010).

605 Eigene Berechnungen auf Grundlage der Jahresabschlussberichte verschiedener Jahrgänge. Das Fondsvolumen in den folgenden ausgewählten Ländern beliefen sich auf folgende Quoten im Verhältnis zum BIP: Schweiz (ca. 30 %); Norwegen (ca. 90 %); Kanada (ca. 8 %); Irland (ca. 10 %); Neuseeland (ca. 8 %).

606 Es gab nur eine Ausnahme: Im Jahr 2001 erwarb der Fonds Anteile in Höhe RMB 1,4 Milliarden an Sinopec.

607 Im Jahr 2002 waren dies: Boshi (Bosera), Changcheng, Huaxia, Harvest, Penghua, Southern. 2003 kamen die vier Vermögensverwalter China international Capital Corporation (CICC), China Merchants, E-Fund und Guotai hinzu.

Textstelle (Originalquellen)

National Social Security Fund RMB: Chinese Renminbi currency, also known as Yuan SAFE: State Administration of Foreign Exchange SOE: State Owned Enterprise 2 I. The Looming Pension

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
116



0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 207

Textstelle (Originalquellen)

608 Darunter sind: Allianz, Invesco, UBS/CICC, Alliance Bernstein, AXA Rosenberg, State Street, JanusINTECH, T. Rowe Price, Blackrock und PIMCO.

609 Die Investitionen erfolgten in den Jahren 2004 und 2006. Vgl. Impavido et al. (2009), S. 27.

610 Dezimalstellen sind in der Graphik mit einem Punkt (.) gekennzeichnet.

611 Vgl. Leckie(2010), S. 17.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService

Prüfbericht

583099

06.01.2024

117



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 207

direkt vom Staatsrat ernannt werden und keinen einzigen unabhängigen Experten einschließen.⁶¹¹ Das Personalauswahlverfahren dieses wichtigen Gremiums ist ebenfalls intransparent und benennt keine Mindestanforderung an die Qualifikation seiner Mitglieder, welche entweder amtierende oder ehemalige Regierungsbeamte sind: "No fit and proper tests apply to the appointment of directors. Additionally, the appointment procedure is neither vetted by an independent body nor follows an arm's-length process. Appointments are made for a 3-year period and are renewable, but they are not staggered to ensure board continuity."⁶¹² Dem NSSF sollte zukünftig als Pufferfonds zum Ausgleich von Defiziten in der umlagefinanzierten Basisrente angesichts des rapiden Alterungsprozesses eine übergeordnete Rolle zufallen. Jedoch bedarf es dazu eines treuhänderischen Auftrags mit einer klaren Zielsetzung und nachprüfbar Kriterien. Der NSSF muss vergleichbar mit dem Enterprise-Annuities-Schema der zweiten

611 Vgl. Leckie(2010), S. 17.

612 Impavido et al. (2009), S. 13.

Textstelle (Originalquellen)

Unions, the Chinese Academy of Social Sciences, the Chinese People's Political Consultative Conference (CPPCC), the China Enterprise Federation, the Zhi Gong Party, and various provinces.²³ No fit and proper tests apply to the appointment of directors. Additionally, the appointment procedure is neither vetted by an independent body nor follows an arm s-length process. Appointments are made for a 3-year period and are renewable, but they are not staggered to ensure board continuity. Finally, regulations²⁴ provide only general guidelines for the removal of directors. This is understandable given the minister level of the chairman of the NSSF: his

- 91 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, X..., 2009, S. 13

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
118

Textstelle (Prüfdokument) S. 23

8 Vgl. Brentano (1879), S. 24 f. zitiert in Waltermann (2008), S. 54: "Da die Arbeitskraft die einzige Quelle des Arbeitereinkommens ist, die Arbeitskraft aber identisch ist mit dem Menschen selbst, insofern er seine Fähigkeiten auf notwendig auch alle Gefahren, von denen das Leben des bezieht er doch die Nutzungen von seinem Vermögen, ob gesund oder krank und die Krankheit ist nicht im Stande, ihn seines Lebensunterhalts zu berauben: Jede Krankheit giebt den, der auf seine Arbeit allein für den Unterhalt seines Lebens angewiesen ist, indem sie ihm die Fähigkeit zu arbeiten nimmt, dem tiefsten in Folge irgendeines Unglücks eintretende Invalidität, so beschwerlich das Alter aufwirft, werden dadurch nicht Stillung

Textstelle (Originalquellen)

die Arbeit ausfällt. Dieser mit der Industrialisierung aufgetretene Problemzusammenhang ist bald erkannt worden, wie die nachfolgenden Sätze eines der sog. Kathedersozialisten, Lujo Brentano, beispielhaft belegen¹ : "Da die Arbeitskraft die einzige Quelle des Arbeitereinkommens ist, die Arbeitskraft aber identisch ist mit dem Menschen selbst, insofern er seine Fähigkeiten auf den Erwerb wirtschaftlicher Güter verwendet, bedrohen notwendig auch alle Gefahren, von denen das Leben des Menschen umgeben ist, die wirtschaftliche Basis des Arbeiters und seiner Familie. So störend eine Erkrankung für den Bemittelten ist, so bezieht er doch die Nutzungen von seinem Vermögen, ob gesund oder krank und die Krankheit ist nicht im Stande, ihn seines Lebensunterhalts zu berauben: Jede

von denen das Leben des Menschen umgeben ist, die wirtschaftliche Basis des Arbeiters und seiner Familie. So störend eine Erkrankung für den Bemittelten ist, so bezieht er doch die Nutzungen von seinem Vermögen, ob gesund oder krank, und die Krankheit ist nicht im Stande, ihn seines Lebensunterhalts zu berauben: jede Krankheit giebt den, der auf seine Arbeit allein für den Unterhalt seines Lebens angewiesen ist, indem sie ihm die Fähigkeit zu arbeiten nimmt, dem tiefsten Elende preis. So schmerzlich die WEITERE URSACHEN DER UNSICHERHEIT DER ARBEITER. 25 in Folge irgend eines Unglücks eintretende Invalidität, so beschwerlich das Alter mit seinen Gebrechen für den Vermögenden sein mag, die Renten, die sein Besitz abwirft, werden dadurch nicht vermindert: den Arbeiter dagegen verweisen Invalidität und Alter auf die Mildthätigkeit der Menschen für die Stillung seines Hungers und die Bedeckung seiner Blöße. So unangenehm endlich es ohne Zweifel auch für den Besitzenden ist, zu sterben, und so traurig sein*

mag, die Renten, die sein Besitz abwirft, werden dadurch nicht vermindert: den Arbeiter dagegen verweisen Invalidität und Alter auf die MÜdthätigkeit der Menschen für die Stillung und die Bedeckung seiner Blöße. So unangenehm endlich es ohne Zweifel auch für den Besitzenden ist, zu sterben, und so traurig sein Tod für seine Hinterbliebenen sein mag, so sorgt das Vermögen, das bei seinem Leben seinen Bedürfnissen diente, doch noch nach seinem Tode für sein letztes Bedürfniss, eine würdige Bestattung, und das Vermögen, das seine

- 4 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008, S. 54
- 101 Brentano, Lujo: Die Arbeiterversich..., 1879, S. 29
- 101 Brentano, Lujo: Die Arbeiterversich..., 1879, S. 30

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
119

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 23

Lebzeiten ernährte, bewahrte sie auch nach seinem Tode,

Textstelle (Originalquellen)

Hinterbliebenen schon bei seinen Lebzeiten ernährte, bewahrt sie auch nach seinem Tode, dass sie nicht dem Elend verfallen: wo aber sind die Mittel zum Begräbniss Desjenigen, dessen einziges Mittel zur Bedürfnissbefriedigung seine Arbeit war, die für immer nun ruht, wo die Mittel zur Aufziehung der Kinder, welche diese Arbeit ernährte?" Zur Lösung des Problems stellt der Staat mit der gesetzlichen Sozialversicherung ein Instrumentarium bereit, das gegen Zahlung von Beiträgen einen angemessenen Risikoschutz vor den Wechselfällen

- 4 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008, S. 54

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

120

ProfNet

Institut für Internet-Marketing



Textstelle (Prüfdokument) S. 24

9 Vgl. Weltbank (1994), S. 49: "Informal support systems worked because the extended family can pool the work opportunities, income, and risk of all its members [...]."

Textstelle (Originalquellen)

both directions. But with economic development, these informal arrangements have given way to formal market arrangements and mandatory government programs, which dominate in industrial countries. Informal support systems worked because the extended family can pool the work opportunities, income, and risk of all its members-and solve many of the informational problems that plague more formal systems.

social and economic obligations are maintained - and these obligations are nothing more than social and economic guarantees in support of the older generation. The extended family can therefore be perceived more in economic than in emotional terms. Caldwell suggests that it might be useful to explore factors which would lead to

arrangements have given way to formal market arrangements and mandatory government programs, which dominate in industrial countries. Informal support systems worked because the extended family can pool the work opportunities, income, and risk of all its members-and solve many of the informational problems that plague more formal systems. But modernization-urbanization, migration, secular education, nuclear families, and the breakdown of traditional

- 102 Weltbank: Averting the Old Age Crisis..., 1994, S. 2
- 103 The public realm and public finance..., 2007, S. 76
- 102 Weltbank: Averting the Old Age Crisis..., 1994, S. 2

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
121

Textstelle (Prüfdokument) S. 24

11 Antolin (2007), S. 3: "[L]ongevity risk is associated with the risk that future mortality and life expectancy outcomes turn out different than expected. [...] As a result of this uncertainty surrounding future developments in mortality and life expectancy, individuals run the risk of outliving their resources and being forced to reduce their standard of living at old ages."

Textstelle (Originalquellen)

account when planning retirement, they would have a negligible effect on retirement finances. Unfortunately, improvements in mortality and life expectancy are uncertain. In this regard, longevity risk is associated with the risk that future mortality and life expectancy outcomes are different than expected. The uncertainty surrounding longevity risk affects individuals and pension providers As a result of this uncertainty surrounding future developments in mortality and life expectancy, individuals run the risk of outliving their resources and being forced to reduce their standard of living at old ages. Pension funds and life annuity providers (e.g. insurance companies), on * This paper is an abridged version of Antolin (2007). The author is Principal Economist in the Private

- 104 Antolin, Pablo (2007), Longevity Ri..., 2007, S. 109

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
122



Textstelle (Prüfdokument) S. 30

31 Vgl. Lampert/Althammer (2007), S. 11. Vgl. hierzu auch [Artikel 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte](#) aus dem Jahr 1948. "Jeder Mensch hat als Mitglied der Gesellschaft ein Recht auf soziale Sicherheit; er hat Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Organisation und der Hilfsmittel jedes Staates in den Genuss der für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen."

Textstelle (Originalquellen)

zu befreien (Loewe 2004b, 35). Die Existenz einer sozialen Grundsicherung für alle Menschen ist nicht nur wünschenswertes Ziel sozialer Gerechtigkeit, sondern erklärtes Menschenrecht. So heißt es z.B. in [Artikel 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte](#) von 1948: "Jeder Mensch hat als Mitglied der Gesellschaft Recht auf soziale Sicherheit; er hat Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Organisation und der Hilfsmittel jedes Staates in den Genuss der für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen." (UN 1948) 2. Allokative Effizienz der Ökonomie: Die wirtschaftspolitische Funktion der sozialen Grundsicherung besteht darin, dass sie vorhandenes Sach- und Humankapital schützt und die Akkumulation von zusätzlichem Sach- und Humankapital

- 105 Soziale Grundsicherung - Brot für d..., 2006, S. 0

● 4% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
123



Textstelle (Prüfdokument) S. 44

64 Vgl. Homburg (1988), S. 23: "Dieser Umstand wird in der populären Literatur zum Thema gelegentlich übersehen, was zu wenig hilfreichen Katastrophenszenarien Anlass gegeben hat."

Textstelle (Originalquellen)

Bei schrumpfender Bevölkerung muß die Rendite des Umlageverfahrens nicht negativ werden, und die Renten werden nicht absolut sinken, sofern die Wachstumsrate der Lohnsätze positiv ist. Dieser Umstand wird in der populären Literatur zum Thema¹⁾ gelegentlich übersehen, was zu wenig hilfreichen Katastrophenszenarien Anlaß gegeben hat. Nach einer groben Schätzung beträgt das Wachstum der Lohnsätze - entsprechend dem Produktivitätsfortschritt etwa 2 bis 3 Prozent im Jahr, während der Bevölkerungsrückgang nach herrschender Auffassung 1% p.a. nicht übersteigen

- 10 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 23

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
124



Textstelle (Prüfdokument) S. 44

Deutschland: "Die ursprünglich als Defined-Benefit-System, das heißt als ein System mit einem vorgegebenen Niveaueziel, eingeführte Rentenversicherung wurde in Richtung eines Defined-Contribution-Systems, einem System insbesondere die Rentenreformen der Jahre 2001 und 2004 mit ihren Modifikationen der Rentenanpassungsformel können als gleitende Transformation der Gesetzlichen Rentenversicherung in Richtung eines DC-Systems interpretiert werden."

Textstelle (Originalquellen)

langfristig das gesamtwirtschaftliche Produktionspotenzial angehoben, womit sich die Wachstumsperspektiven der deutschen Wirtschaft verbessern. Dieser Anhebung der Altersgrenzen war eine Transformation dieses Systems der Alterssicherung vorausgegangen. Die ursprünglich als Defined-Benefit-System, das heißt als ein System mit einem vorgegebenen Niveaueziel, eingeführte Rentenversicherung wurde in Richtung eines Defined-Contribution- Systems, einem System mit vorgegebenen Beitragssatzzielen umgestaltet. Auch wenn ein solcher Systemwechsel gemeinhin mit Rentensenkungen assoziiert wird, wirkte der für diese Umstellung maßgebliche Nachhaltigkeitsfaktor in diesem Jahr rentenerhöhend und trug zusammen mit der konjunkturellen Belegung des Jahres 2006 dazu bei, dass die gesetzlichen Renten nach mehreren Nullrunden um 0,54 vH angehoben werden konnten. Das gleichwohl sinkende Rentenniveau in der Gesetzlichen Rentenversicherung kann durch eine wachsende Bedeutung der Privatvorsorge und der Betrieblichen

Euro) betragen und immer noch über der Sollrücklage von 1,5 Monatsausgaben liegen. Sachverständigenrat 5 10 15 20 25 30 0 5 10 15 20 25 30 0 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 1,8 9,6 10,7 13,3 17,9 24,9 25,9 Sollrücklage Mindestrücklage Entwicklung der Nachhaltigkeitsrücklage in der Gesetzlichen Rentenversicherung¹⁾ Mrd Euro Quelle: DRV und 2004 mit ihren Modifikationen der Rentenanpassungsformel können als gleitende Transformation der Gesetzlichen Rentenversicherung in Richtung eines DC-Systems interpretiert werden. 257. In der Reform des Jahres 2001 wurden statt der Gewährleistung eines stabilen Rentenniveaus erstmals Beitragssatzobergrenzen (maximal 20 vH bis zum Jahr 2020 und maximal 22 vH bis zum Jahr 2030)

- 9 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2007, S. 171
- 9 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2007, S. 175

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
125

Textstelle (Prüfdokument) S. 46

67 Vgl. Bosch (1987), S. 51; vgl. auch Homburg (1988), S. 21: "Man stelle sich zunächst eine Welt mit konstanten

Textstelle (Originalquellen)

oder anderen vielleicht überraschende Tatsache, daß auch das Umlageverfahren eine "Verzinsung" der Beiträge gewährt, hat einen sehr einfachen Common Sense. Man stelle sich zunächst eine Welt mit konstanten Löhnen, konstanter Bevölkerung und konstantem Beitragssatz vor: in dieser Welt erhält jeder Rentner nach der Mechanik des Umlageverfahrens genau das ausbezahlt, was er seinerzeit eingezahlt hat. Die Rendite ist gleich Null, weil die Wachstumsrate der Lohnsumme gleich Null ist. Wenn nun jede Generation unter sonst gleichen Annahmen doppelt so groß wie die vorhergehende wäre, so stünde jeder Rentner gleichsam auf den Schultern zweier Beitragszahler, und seine Rente wäre doppelt so hoch wie die eigene Beitragsleistung, wenn die Nachkommen Beiträge zum selben Satz abführen wie er selbst. Dasselbe gilt umgekehrt bei konstanter Bevölkerung, wenn jede Generation pro Kopf doppelt so viel verdient wie die vorhergehende. Folglich setzt sich die Rendite des Umlageverfahrens aus den Wachstumsraten der Erwerbstätigen und der Pro-Kopf-Löhne zusammen. Das Rentenniveau, also der Quotient aus Renten und Lohn Einkommen, hängt demgegenüber nicht von der Wachstumsrate der Lohnsätze ab. Wenn sich die Lohnsätze bei konstanter Bevölkerung

- 10 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 21

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

126

Textstelle (Prüfdokument) S. 46

70 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 709: "Each participant has an individual account in which benefit rights are accumulated funded defined contribution scheme. The worker's contributions are credited to his or

Textstelle (Originalquellen)

to transform the current defined-benefit scheme for contractual workers and state-owned enterprise employees into the core of a second pillar for all workers (a fully funded defined-contribution scheme). The country is exploiting the fact that this scheme is basically already managed as a funded scheme with individual accounts. Morocco is also leading reforms in the

- 37 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2..., 2005, S. 167

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
127



Textstelle (Prüfdokument) S. 48

75 Ein indirekter Zusammenhang kann jedoch nicht **in Abrede gestellt** werden, sofern **sich Wachstumsrate und Zins gegenseitig** beeinflussen. Dieser indirekte Zusammenhang wird in der vorliegenden Arbeit jedoch nicht berücksichtigt, sondern nur die direkte Wirkung bei exogenen **Wachstumsraten und Zins**.

Textstelle (Originalquellen)

der Wachstumsrate der Erwerbstätigen und seiner Rente. Die Hervorhebung im letzten Satz soll andeuten, daß hier nicht ein Zusammenhang schlechthin **in Abrede gestellt** wird: sofern **sich Wachstumsrate und Zins gegenseitig** bedingen, kann er sehr wohl bestehen; hier geht es vorerst nur um jene direkten Wirkungen, die sich bei angenommener Exogenität von **Wachstumsraten und Zins** einstellen.

- 10 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 26

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
128



Textstelle (Prüfdokument) S. 49

78 Dies ist der Grund, warum das Rentenniveau als Wohlstandsindikator kritisch zu sehen ist. Vgl. Homburg (1988), S.27: "Es ist bemerkenswert, dass steigende Produktivität und Wirtschaftswachstum eine Verringerung des Wohlfahrtsindikator 'Rentenniveau' bedingen."

Textstelle (Originalquellen)

Lohnsätze, weil ein Wachstum der Lohnsätze die Renten nicht berührt, aber das Einkommen der Erwerbstätigen erhöht und somit zu einer relativen Verringerung der Renten führt. Es ist bemerkenswert, daß steigende Produktivität und Wirtschaftswachstum eine Verringerung des Wohlfahrtsindikators "Rentenniveau" bedingen. 3.4.2 Politik II: Konstantes Rentenniveau Durch Freigabe des Beitragssatzes zur Rentenversicherung kann andererseits ein konstantes Rentenniveau angestrebt werden: (28) $q_t = q$ für alle t . Auch diese Politik, das ist klar,

- 10 Homburg, Stefan: Theorie der Alters..., 1988, S. 27

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
129



Textstelle (Prüfdokument) S. 53

83 Vgl. Weltbank (1994), S. 56: "... People in traditional societies use informal risk pooling within extended multigenerational families or village groups to insure against the risk of old age dependency and other vicissitudes of life."

Textstelle (Originalquellen)

design weaknesses. But the informal system is seldom there to fall back on. What Makes Informal Support Systems Run? P WEOILL IN RA, D I TIONAL SOCIETIES IUSF INFORMAL RISK P(OOLing within extended multigenerational families or village groups to insure against the risk of old age dependency and other vicissitudes of life. The family's size and heterogeneity enable the realization of economies of scale and risk pooling vwithin a diverse group while avoiding the informational costs and asymmetries

- 102 Weltbank: Averting the Old Age Cris..., 1994, S. 55

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
130



Textstelle (Prüfdokument) S. 53

84 Vgl. Hayek (1981a), S. 23: "Regeln sind ein Mittel, um mit unserer konstitutionellen Unwissenheit fertigzuwerden. Es bestünde kein Bedarf an Regeln unter allwissenden Menschen, die sich über die relative Bedeutung all der verschiedenen Ziele in Übereinstimmung befänden."

Textstelle (Originalquellen)

der Geistesgeschichte, daß in den Diskussionen der Verhaltensregeln dieses entscheidende Faktum so wenig beachtet worden ist, obwohl es allein die Bedeutung dieser Regeln verständlich macht. Regeln sind ein Mittel, um mit unserer konstitutionellen Unwissenheit fertigzuwerden. Es bestünde kein Bedarf an Regeln unter allwissenden Menschen, die sich über die relative Bedeutung all der verschiedenen Ziele in Übereinstimmung befänden. Jede Untersuchung der moralischen oder gesetzlichen Ordnung, die dieses Faktum nicht in Rechnung stellt, verfehlt das zentrale Problem. Die Funktion der Verhaltensregeln als eines Mittels,

- 34 von Hayek, Friedrich August: Recht, ..., 1981, S. 23

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
131



Textstelle (Prüfdokument) S. 54

87 Vgl. North (1987), S. 421; vgl. North (1992), S. 4; vgl. North (1988), S. 208:
"Institutionen sind ein System von Regeln, Zustimmungsverfahren und moralischen bzw. ethischen Verhaltensformen mit dem Zweck, das Verhalten von Im

Textstelle (Originalquellen)

anschließend den eigenen Institutionsbegriff an diesen Diskursen zu schärfen. Im ökonomischen Diskurs sei hier nur auf die zweite Form, dem ökonomischen Institutionalismus verwiesen. North definiert Institutionen als "ein System von Regeln, Zustimmungsverfahren und moralischen bzw. ethischen Verhaltensnormen mit dem Zweck, das Verhalten von einzelnen im Interesse der Maximierung des Vermögens bzw. des Nutzens von Prinzipalen zu beschränken" (North 1988, S. 207). Sie bilden also die Struktur, innerhalb der Wahlhandlungen stattfinden können und sie beschränken. Voigt definiert Institutionen in Anlehnung an die bekannte Definition von Ostrom (1986)

- 106 Wilkesmann, Uwe: Lässt sich Wissens..., 2005, S. 15

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
132



Textstelle (Prüfdokument) S. 56

92 Vgl. Weltbank (1994), S. 74: "Informal systems of old age security rely on voluntary actions, buttressed by strong employer-sponsored occupational treatment to long-term saving and annuities. This approach to old age security has the lowest evasion and disincentive costs."

Textstelle (Originalquellen)

the answers that are provided by public, occupational, and personal saving plans. 73 THE OLD AGE CRISIS Voluntary or Mandatory Mechanisms? How Much Mandatory Coverage? INFORMAL SYSTEMS OF OLD AGE SECURITY RELY ON VOLUNTARY actions, buttressed by strong social sanctions. When a government decides that such systems do not suffice, it must also decide whether to reinforce voluntary actions or install a mandatory plan. Voluntary actions-such as personal saving plans and employersponsored occupational pension plans-can be encouraged by macroeconomic stability, reliable saving instruments, and favorable tax treatment to long-term saving and annuities. This approach to old age security has the lowest evasion and disincentive costs. It also provides the greatest

designed the rules for minimum annuitisation. In 2004, Vijay Kelkar had chaired a "Task Force on FRBM Implementation". This report had highlighted the role of EET tax treatment for long-term savings, where contributions and accumulations would be exempt, but (all) withdrawals taxed as ordinary income. Arbind Modi, who is now JS(TPL) in the Department

- 102 Weltbank: Averting the Old Age Cris..., 1994, S. 74
- 107 India 39 s pension reform: A case s..., 2006, S. 7

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
133

Textstelle (Prüfdokument) S. 56

93 North (1992), S. 5; vgl. Mantzavinos (2001), S. 83; vgl. Richter/Furubotn (2003), S. 7 f.: "A crucial distinction in this Organizations include political bodies [...], economic bodies [...], social bodies [...] and educational bodies [...]. They are groups of individuals bound by some common purpose to achieve objectives."

Textstelle (Originalquellen)

nur Sinn, wenn eine Kodifizierung von Regeln vorliegt. Der Ausdruck formale oder informelle Institution scheint mir hingegen kaum sinnvoll.¹⁴ Eine viel zitierte Stelle lautet: "A crucial distinction in this study is made between institutions and organizations. Like institutions, organizations provide a structure to human interaction. [...] what must be clearly differentiated are the rules from the players. The purpose¹⁴ of the rules is

behavior, and (3) internally enforced standards of conduct". Institutions as Players of the Game: Douglas North identified a range of economic, political, educational, religious and social organizations. Organizations include political bodies (political parties, the senate, a city council, regulatory bodies), economic bodies (firms, trade unions, family farms, cooperatives), social bodies (churches, clubs, athletic associations),

agency aspect to it, in order to "clearly differentiate (") the rules from the players" (ibid: 4), he considers organisations in their role as actors. Concretely, "organisations include political bodies, economic bodies, and education bodies." To ensure consistency with actor-centred institutionalism and in line with the terminological conventions of new institutionalism, I refer

for their change.6 Individuals or groups constituting an organisation have a common purpose to achieve certain objectives. Organisations include, according to North (1990), many kinds of entities: political bodies, economic bodies, social bodies and educational bodies⁷. In the context of innovation the reason of distinction between different organisations on the one hand and the distinction between organisations and institutions on the

council, a regulatory agency), economic bodies (firms, trade unions, family farms, cooperatives), social bodies (churches, clubs, athletic associations), and educational bodies (schools, universities, vocational training centers). They are groups of individuals bound by some common purpose to achieve objectives.

Separating the analysis of the underlying rules from the strategy of the players is a necessary prerequisite to building a theory of institutions. Modeling

- 108 Faust, Michael/u.a. (Hrsg.): Die Or..., 2005, S.
- 109 Institutions, Incentives and Confl..., 2010, S. 46
- 110 Change of degrees and degrees of ch..., 2006, S. 52
- 111 co-operative behaviour of innovativ..., 1998, S. 82
- 112 Can resilience be built through mic..., 2009, S. 19

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

134

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 56

95 Vgl. De Alesi (1990), S. 5: "Individuals, whatever their role as decision makers, seek and exploit opportunities to Diese sich ergebenden Resultate sind - wie Ferguson

Textstelle (Originalquellen)

Institutional and Theoretical Economics (JITE) 146 (1990), 5 23 Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft Form, Substance, and Welfare Comparisons in the Analysis of Institutions by Louis De Alessi* /. Introduction Individuals, whatever their role as decision makers, seek and exploit opportunities to increase their welfare in a world of risk and uncertainty, positive transaction (including information) costs, limited knowledge, scarce resources, and ill-defined property rights. The sources of utility are many, and include the easy life, the welfare of others, and the public interest - as the chooser sees them. The

- 113 De Alesi, L. (1990), Form, Substanc..., 1990, S. 23

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
135



Textstelle (Prüfdokument) S. 57

98 Vgl. Becker (1993), S. 4: "Die Annahme stabiler Präferenzen bietet eine feste Grundlage, um Vorhersagen über Vgl. Kirchgässner (2000), S. 18 f.; vgl. Kliemt (1984), S. 17: "Alles intentionale menschliche Verhalten ist als präferenzgeleitetes, individuelles Anpassungsverhalten zu erklären."

Textstelle (Originalquellen)

wird davon ausgegangen, dass veränderungen im verhalten der Akteure nicht auf Änderungen der präferenzen, sondern eher auf solche der restriktionen und Anreize zurückzuführen sind. erst die Annahme stabiler präferenzen schafft eine feste Grundlage, theoretische Hypothesen zum ökonomischen verhalten zu entwickeln und empirisch zu testen. das verhaltensmodell hat hier eine analytische, keine normative funktion. Ordnungsversuch W: Auseinandersetzung mit den zentralen

- 114 Weber, Manfred: Gutachten, 2008, S. 14

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
136



Textstelle (Prüfdokument) S. 57

99 Vgl. Kreps (1990), S. 745: "Ein völlig rationales Individuum hat die Fähigkeit, alles vorherzusehen, was geschehen könnte, und die möglichen Vorgehensweisen gegeneinander abzuwägen und sich zwischen ihnen optimal zu entscheiden, und zwar augenblicklich und kostenlos."

Textstelle (Originalquellen)

Mit anderen Worten: Es ist möglich, sich einen Idealfall vorzustellen, in dem die Individuen zweckgerichtetes Rationalverhalten sehr hohen Grades an den Tag legen. Somit gilt: Ein völlig rationales Individuum hat die Fähigkeit, alles vorherzusehen, was geschehen könnte, und die möglichen Vorgehensweisen gegeneinander abzuwägen und sich zwischen ihnen optimal zu entscheiden, und zwar augenblicklich und kostenlos. (Kreps, 1990a, 745) Diese Auffassung vollständiger oder vollkommener individueller Rationalität, ein charakteristisches Merkmal neoklassischer Analyse, liegt auch den früheren Arbeiten von Vertretern der NIÖ zugrunde; sie ist

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 4

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
137



Textstelle (Prüfdokument) S. 58

101 Vgl. Williamson (1975) zitiert in Richter/Furubotn (2003), S. 4: "[Ungewissheit und implizit eingeschränkte Rationalität](#) [sind [von Bedeutung](#)]." Vgl. auch North (1978) zitiert in Richter/Furubotn (2003), S. 4: "[Die Untersuchung von Prob- die die Bedingungen](#)

Textstelle (Originalquellen)

beschreibende Wirtschafts- Kulturgeschichte auf, was ³ störend und verwirrend, nicht klärend wirkt." ⁴ Schumpeter (1908, 90). ⁵ 5 Nächst Transaktionskosten sind vor allem "[Ungewißheit und implizit eingeschränkte Rationalität](#)" [von Bedeutung](#). (Williamson 1975, 4) ⁶ ["Die Untersuchung von Präferenzen oder, stärker noch, der Ideologie können Ökonomen bei ⁶ der Behandlung vieler ökonomischer Probleme sicherlich außer acht lassen; nicht außer acht lassen ⁶ dürfen dies Ökonomen, die sich mit dem politischen Prozeß und der Rechtspf ege befassen, und ebensowenig dürfen es Wirtschaftshistoriker, \[die die Bedingungen\]\(#\) eines Wirtschaftssystems in ihrem ⁶ zeitlichen Wandel untersuchen."](#) (North, 1978b, 973) ⁷ 7 Vgl. auch die Nobelpreis-Vorlesung von North (1998, 250, letzter Absatz). ⁸ 8 Fisher (1912, 20) erklärt das folgendermaßen: "Juristen unterscheiden zwischen Verfügungsrechten und persönlichen Rechten; für den Ökonomen aber

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
138



Textstelle (Prüfdokument) S. 60

112 Die Eigentumsrechte sind als Bündel von vier Handlungsrechten zu verstehen: **Das Recht auf Gebrauch (ius usus)**, **das Recht auf formale und materielle Veränderung (ius abusus)**, **das Recht auf die Aneignung der Erträge aus der Nutzung (ius usus fructus)** und **das Recht auf Veräußerung und aller daran geknüpften Rechte (ius successionis)**. Vgl. Feldmann (1999), S. 108.

Textstelle (Originalquellen)

Rights-Analyse der Unternehmensordnung sind die vier Arten von Eigentumsrechten, die im Property-Rights-Ansatz unterschieden werden (siehe Abschnitt C.I.I.): - **das Recht auf Nutzung eines Gutes (ius usus)**, - **das Recht auf formale oder materielle Veränderung eines Gutes (ius abusus)**, - **das Recht auf Aneignung der Erträge aus der Nutzung eines Gutes (ius usus fructus)**, - **das Recht auf Veräußerung eines Gutes und aller daran geknüpften Rechte (ius successionis)**. Zweckmäßigerweise faßt man bei der Analyse der

- 115 Feldmann, Horst: Ordnungstheoretisc..., 1999, S. 108

● **36%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
139



Textstelle (Prüfdokument) S. 60

113 Vgl. Alchian (1967), S. 2 f.: "Im Wesentlichen untersucht die Wirtschaftstheorie die Verfügungsrechte an knappen Ressourcen. [...] Die Allokation knapper Ressourcen in einer Gesellschaft besteht in der Zuweisung von Rechten

Textstelle (Originalquellen)

die Verteilung der Verfügungsrechte auf die Allokation von Produktionsmitteln, die Zusammensetzung des Produktionsergebnisses, die Einkommensverteilung usw. auswirken. Diese wechselseitigen Zusammenhänge ließen Alchian folgende Behauptung aufstellen: Im wesentlichen untersucht die Wirtschaftstheorie die Verfügungsrechte an knappen Ressourcen . . . Die Allokation knapper Ressourcen in einer Gesellschaft besteht in der Zuweisung von Rechten zur Nutzung dieser Ressourcen . . . die Frage der Wirtschaftswissenschaft bzw. die Frage, wie Preise zu bestimmen seien, ist die Frage, wie und unter welchen Bedingungen Verfügungsrechte abzugrenzen und zu tauschen seien. (Alchian, 1967, 2 f.) Die gegebene Verfügungsrechtsstruktur einer Gesellschaft läßt sich verstehen als die Menge ökonomischer und sozialer Beziehungen, die die Position jedes

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 91

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
140



Textstelle (Prüfdokument) S. 61

116 Vgl. Feldmann (1995), S. 47; vgl. Cezanne/Mayer (1998), S. 1347; "Je präziser private Eigentumsrechte definiert der Property Rights an einen Inhaber trägt dieser alle Nutzen und Kosten der Ressourcennutzung. Nutzen und Kosten in Form von Externalitäten, die bei anderen als den Property-Rights-Inhabern anfallen und nicht kompensiert werden können, gibt es bei vollständiger Spezifizierung der Property Rights unter Also sind die Anreize eines Individuums, die sozialen Kosten und

Textstelle (Originalquellen)

Letztendlich sind an einem "Gut" mehrere Ausgestaltungen der Verfügungsrechte möglich, so dass dadurch die Verfügungsrechte die "effektiven Güter"²¹ sind. Bei einer vollständigen Spezifizierung und Zuschreibung der Property Rights an einen Inhaber, trägt dieser alle Nutzen und Kosten der Ressourcennutzung. Externalitäten, die bei einem anderen als dem Property-Rights-Inhaber anfallen und nicht kompensiert werden können, gibt es bei vollständiger Spezifizierung der Property Rights unter Vernachlässigung von Transaktionskosten nicht. In der "wirklichen Welt" ist jedoch nur eine unvollständige Spezifizierung von Verfügungsrechten zu beobachten, d.h. nicht alle Rechte werden definiert, spezifiziert, geschützt oder gehandelt. Diese sogenannte

- 35 Tilgner, Jane: Gesellschaftliche un..., 2006, S. 13

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
141



Textstelle (Prüfdokument) S. 62

121 Vgl. Jensen/Meckling (1976), S. 308. "An agency relationship is a contract under which one or more persons (the principal/s) engage another person (agent) to perform some service on their behalf."

Textstelle (Originalquellen)

ist der Prinzipal der Auftraggeber, der den Agenten mit einer Aufgabe betraut. Aus dieser Agenturbeziehung resultiert nach Jensen und Meckling (1976, S. 308) ein Agenturproblem: "We define an agency relationship as a contract under which one or more persons (the principal) engage another person (agent) to perform some service on their behalf, which involves delegating some decision making authority to the agent. If both parties are utility maximizers there is good reason to believe that the agent

- 116 Corporate Governance und Kapitalmar..., 2006, S. 40

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
142



Textstelle (Prüfdokument) S. 62

123 Vgl. Pratt/Zeckhauser (1985), S. 2: "Whenever one individual depends on the action of another, an agency relationship arises. The individual taking the action is called the agent. The affected party is the principal." Vgl. Ross (1973), S. 134: "We will say that an agency relationship has arisen between two (or more) parties when one, designated as the agent, acts for, on behalf of, or as representative for the other, designated the principal, in a particular domain of decision problems."

Textstelle (Originalquellen)

agent) to perform some service on their behalf which involves delegating some decision making authority to the agent." Eine etwas weitere Definition zeigen PRATT/ZECKHAUSER [1985]: "Whenever one individual depends on the action of another, an agency relationship arises. The individual taking the action is called the agent. The affected party is the principal." Von Bedeutung ist eine solche Vertragsbeziehung insbesondere in modernen Gesellschaften mit einem hohen Grad an Arbeitsteilung, wenn ein Auftraggeber zur Durchführung seiner Angelegenheiten Fachexperten engagiert.

Bezeichnung bereits erahnen lässt, wobei 32Bahnbrechende Arbeiten in diesem Zusammenhang sind vor allem Akerlof (1970), Spence (1973), Ross (1973) sowie Jensen/Meckling (1976). 33Diese Terminologie geht auf Ross (1973), S. 134, zurück: " We will say that an agency relationship has arisen between two (or more) parties when one, designated as the agent, acts for, on behalf of, or as representative for the other, designated the principal, in a particular domain of decision problems." 34Es soll hier nicht näher auf die theoretische Einordnung der Prinzipal-Agent-Theorie selbst innerhalb der Agency-Theorie, der Institutionenökonomik sowie der ökonomischen Organisationstheorie eingegangen

- 117 Innovationsfinanzierung bei asymmet..., 2009, S. 41
- 118 Erfolgsabhängige Entlohnung von Por..., 2009, S. 2

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
143



Textstelle (Prüfdokument) S. 63

127 Dieser Zusammenhang wird von Akerlof (1970) in seinen Aufsatz "The Market for 'Lemons', Quality Uncertainty and the Market Mechanism" beschrieben.

Textstelle (Originalquellen)

Vgl. Klaus, E. (2002), S. 126. ²¹⁶ 216 Vgl. Alchian/Demsetz (1972); Alchian/Woodward (1988); Spremann (1990). ²¹⁷ 217 Vgl. Ebers/Gotsch (2001), S. 213. ²¹⁸ 218 Die Problematik der Qualitätsunsicherheit und des Adverse Selection-Phänomens wurde maßgeblich ²¹⁸ durch Akerlofs Aufsatz "The Market for "Lemons": Quality Uncertainty and the Market Mechanism" ²¹⁸ geprägt. Vgl. Akerlof (1970), S. 488 ff. ²¹⁹ 219 Vgl. Spremann (1990), S. 566. ²²⁰ 220 Vgl. Alchian/Woodward (1988), S. 68; Richter/Bindseil (1995), S. 137. ²²¹ 221 Vgl. Vogt (1997), S. 32. ²²² 222 Vgl. Vogt (1997), S. 30 f.; Klaus, E. (2002), S. 135 f. ²²³ 223 Vgl. Erlei/Leschke/Sauerland (1999), S. 112 f. ²²⁴ 224 Vgl. Alchian/Woodward (1988), S. 68. ²²⁵ 225 Die Begriffe stammen

- 119 Institutionalisation von Supply Ch..., 2005, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
144



Textstelle (Prüfdokument) S. 63

128 Vgl. Arrow (1985), S. 37: "Technisch ausgedrückt, ist das Ergebnis eine Zufallsvariable, deren Verteilung vom tatsächlichen Handeln abhängt."

Textstelle (Originalquellen)

kann, wird in der PA-Theorie angenommen, daß das Ergebnis nicht nur vom Handeln des Agenten abhängt, sondern auch von exogenen Schocks beeinflusst wird. "Technisch ausgedrückt, ist das Ergebnis eine Zufallsvariable, deren Verteilung vom tatsächlichen Handeln abhängt" (Arrow, 1985b, 37). Unter diesen Umständen kann der Agent natürlich immer behaupten, daß ein mangelhaftes Ergebnis auf Umstände, die nicht in seiner Macht lagen, zurückzuführen ist, so

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 174

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
145



Textstelle (Prüfdokument) S. 63

131 Vgl. Jensen/Meckling (1976), S. 308 zitiert in Richter/Furubotn (2003). S. 177: "Der Prinzipal kann die Abweichungen von seinem Interesse begrenzen, und zwar durch Schaffung geeigneter Anreize für den Agenten und durch die nichtpekuniärer Art). Und in allen Fällen werden die Entscheidungen des Agenten in

Textstelle (Originalquellen)

Meckling (1976), Fama (1980) und Fama und Jensen (1983). Eine große Rolle spielt in der PA-Literatur das Konzept der Vertretungskosten (agency costs). Es ist folgendermaßen zu verstehen: Der Prinzipal kann die Abweichungen von seinem Interesse begrenzen, und zwar durch Schaffung geeigneter Anreize für den Agenten und durch die Aufwendung von Überwachungskosten mit dem Zweck, die abweichenden Tätigkeiten des Agenten einzudämmen. Außerdem wird es in manchen Situationen für den Agenten lohnend sein, entweder Ressourcen (eine Kautio) als Garantie einzusetzen, daß er bestimmte Aktionen, die dem Prinzipal schaden würden, unterläßt, oder sicherzustellen, daß der Prinzipal kompensiert wird, wenn er solche Aktionen doch setzt . . . In den meisten PA-Verhältnissen werden sowohl Prinzipal wie Agent positive Überwachungskosten und Kautioen aufwenden (und zwar sowohl pekuniärer wie nicht-pekuniärer Art). Und in allen Fällen werden die Entscheidungen des Agenten in gewissem Maße von den Entscheidungen abweichen, die die Wohlfahrt des Prinzipals maximieren würden. (Jensen und Meckling, 1976, 308) Im wesentlichen de nieren also Jensen und Meckling Vertretungskosten als Summe aus 1) Überwachungsausgaben des Auftraggebers, 2) Kautionsausgaben des Beauftragten, 3) Residualverlust de niert als

- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Ne..., 2010, S. 176

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
146

Textstelle (Prüfdokument) S. 69

156 Vgl. Klump (1992), S. 168: "Genauso wie die Versorgung der Verbraucher mit Gütern eine Nebenerscheinung des Ämtern unter bestimmten Bedingungen zu einer bestmöglichen Befriedigung der Wählerwünsche führen."

Textstelle (Originalquellen)

Die individualistischen Zielsetzungen können allerdings durchaus positive Resultate für das gesamte Gemeinwesen zur Folge haben, sofern es gelingt, die Dynamik des politischen Wettbewerbs zu erhalten. Genauso wie die Versorgung der Verbraucher mit Gütern eine Nebenerscheinung des individuellen Profitstrebens der Unternehmer ist, kann das individuelle Streben der Politiker nach Macht und Ämtern unter bestimmten Bedingungen zu einer bestmöglichen Befriedigung der Wählerwünsche führen. Einige Grundprinzipien der ökonomischen Theorie der Demokratie lassen sich anhand eines einfachen Modells ableiten, das von Downs 1957 (1957) entwickelt wurde. Danach sei die Existenz von mindestens

- 33 Klump, Rainer: Einführung in die Wi..., 1992, S. 168

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
147



Textstelle (Prüfdokument) S. 73

173 Vgl. North (1992), S. 76 f. Hier werden beispielsweise Regeln genannt, die sich Transaktionskosten steigernd auswirken: "Regeln über Zugangsbeschränkungen, Regeln, die unnötige Inspektionen anordnen, die Informationskosten erhöhen oder Eigentumsrechte weniger sicher machen. Die obengenannten ökonomischen Regeln werden Institutionen überall ein Gemisch aus solchen, die die Kosten senken, und solchen, die sie erhöhen."

Textstelle (Originalquellen)

die Transaktionskosten haben. Diese Institutionen be- 34 Theoretische Ansätze zur Lösung des Allmendeproblems stimmen, welcher Akteur über welche Rechte im Tauschvorgang verfügt. Dabei ist zu beachten: "Institutionen sind überall ein Gemisch aus solchen, die die Kosten senken, und solchen, die sie erhöhen" (North 1992: 77). Die vorliegende Arbeit soll verdeutlichen, welche Zusammensetzung der Haushaltsinstitutionen in Deutschland und Japan vorliegt. Bei der Suche nach den Gründen für die gescheiterte Konsolidierung

- 120 Gescheiterte Konsolidierung in Deut..., 2010, S. 34

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

148



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 74

176 Vgl. North (1992), S. 7: "Institutioneller Wandel ist ein komplizierter Vorgang, weil die einzelnen Veränderungen eine Folge der Veränderung von Regeln, von formlosen Beschränkungen und von Art und Wirksamkeit ihrer Anwendung sein können. Zudem ändern sich Institutionen typischerweise kontinuierlich, Schritt um Schritt, und nicht abrupt."

Textstelle (Originalquellen)

zeigt sich m.E., daß die Beschränkung auf formelle private Regeln unglücklich ist, kann doch bekanntlich auch die Verletzung informeller privater Regeln empfindliche Sanktionen nach sich ziehen. von Regeln, von formlosen Beschränkungen und von Art und Wirksamkeit ihrer Anwendung sein können" (North 1992, S. 7). Damit ergeben sich für die Umsetzung des in der aktuellen Transformationssituation verständlichen Wunsches einer "politischen Gestaltung" gravierende Probleme. Schließlich fragt sich, an welchem Punkt ist" (ebd., S. 53; Hervorhebungen von mir).⁶⁸ Insoweit wird unsere These bestätigt, daß die gegenwärtige Systemtransformation als ein Sonderfall des institutionellen Wandels anzusehen ist: Wie bereits betont, ändern Institutionen "sich typischerweise kontinuierlich, Schritt für Schritt, und nicht abrupt" (ebd., S. 54). Nun sind die formlosen Beschränkungen, wie dargelegt, nicht nur selbst einem direkten Zugriff entzogen, sondern sie lassen sich "nicht (einmal, T.B.) unmittelbar in Reaktion auf

- 39 Brockmaier, Thomas: Wettbewerb und ..., 1998, S. 160

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
149



Textstelle (Prüfdokument) S. 75

183 Vgl. North (1992), S. 7: "Im Unterschied zu formgebundenen Regeln, die infolge von politischen oder gerichtlichen Entscheidungen über Nacht geändert werden können, sind formlose Beschränkungen, wie sie in Sitten und Gebräuchen, Überlieferungen und Gepflogenheiten verkörpert sind, durch die vorsätzliche Politik viel weniger leicht zu beeinflussen."

Textstelle (Originalquellen)

institutionellem Wandel ein komplexer Vorgang. Die formalrechtliche Ratifizierung der UNO-Menschenrechtskonvention reicht da nicht aus; es muß sich auch ein Wandel der formlosen Beschränkungen vollziehen: "Im Unterschied zu formgebundenen Regeln, die infolge von politischen oder gerichtlichen Entscheidungen über Nacht geändert werden können, sind formlose Beschränkungen wie sie in Sitten und Gebräuchen, Überlieferungen und Gepflogenheiten verkörpert sind, durch eine vorsätzliche Politik viel weniger leicht zu beeinflussen."⁵ Diese historisch gewachsenen, kulturellen Beschränkungen prädestinieren somit zukünftige Entwicklungen und bestimmen institutionellen Wandel. Aus dieser evolutionstheoretischen Perspektive wäre die formale Übernahme der UNO-Menschenrechtsdeklaration

- 121 Menschenrechte und die Globalisierung..., 1999, S. 7

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
150



Textstelle (Prüfdokument) S. 79

200 Weltbank (1994), S.10: "Saving involves income smoothing over a person's lifetime: people postpone some consumption when they are young and their earnings are high so that they can consume more in their old age than their reduced earnings would permit. Redistribution involves shifting lifetime income from one person to another, perhaps because if low-income workers saved enough to live on in old age, they would plunge below the poverty line when young. Insurance involves protection against the probability that recession or bad investments will wipe out savings. Inflation will erode their real value. People will outlive their

Textstelle (Originalquellen)

funded, defined contribution, privately managed fund. The WB argues that there are three main aims of social security and social protection: redistribution, saving and coinsurance. Saving involves income smoothing over a person's lifetime; redistribution involves shifting lifetime income from one person to another and insurance involves protection against the probability that recession or bad investments will wipe out

saving, redistribution, and insurance functions-and the role of government in each: *Saving involves income smoothing over a person's lifetime: people postpone some consumption when they are young and their earnings are high so that they can consume more in their old age than their reduced earnings would permit. Redistribution involves shifting lifetime income from one person to another, perhaps because if

of it. Financial systems in these countries seem to be serving those who have been able to save and invest enough so that they can consume more, save more and invest more. The wealth creation opportunities for the economically sound people are supported by the financial systems and the basic survival

Saving involves income smoothing over a person's lifetime: people postpone some consumption when they are young and their earnings are high so that they can consume more in their old age than their reduced earnings would permit. Redistribution involves shifting lifetime income from one person to another, perhaps because if low-income workers saved enough to live on in old age, they

insurance instrument. Saving means smoothing income over a person's lifetime. Working people save money for their own aged time when they earn less or even nothing. Redistribution involves shifting lifetime income from one person to another, perhaps because if low-income workers saved enough to live on in old age, they would plunge below the poverty line when young. Insurance involves protection against the probability that recession or bad investments will wipe out savings. Inflation will erode their real value. People will outlive their

- 122 25Mb - Warwick WRAP - University of..., 2010, S. 25
- 102 Weltbank: Averting the Old Age Crisis..., 1994, S. 0
- 123 Economics, Banking-Finance and Soci..., 0000, S. 2018
- 102 Weltbank: Averting the Old Age Crisis..., 1994, S. 0
- 124 China and the World Bank 39 s Multi..., 2007, S. 9

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
151

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 83

216 Vgl. Musgrave (1959), S. 13: "[...] second category of public wants. Such wants are met by services subject to the effective demand. They become public wants if public budget, over and above what is for through the market and paid for by private buyers. This [...] type of public wants will be referred to as merit wants."

Textstelle (Originalquellen)

preferences and the prevailing state of distribution. Indeed, social wants are quite similar in this fundamental respect to private wants. We now turn to our second category of public wants, (Such wants are met by services subject to the exclusion principle and are satisfied by the market within the limits of effective demand. They become public wants if considered so meritorious that their satisfaction is provided for through the public budget, over and above what is

He defines it in the following terms: "Such wants are met by services subject to the exclusion principle and are satisfied by the market within effective demand. They become public wants if considered so meritorious that their satisfaction is provided for through the public budget, over and above what is provided by private buyers. The discussion on public goods is based on the assumption that the goods should

the user. Then, there are merit goods (or merit wants), another category of public goods, that are considered so meritorious that they are financed by public budget, over and above what is provided by the market. They are provided by the market within the limits of effective demand, subject to the exclusion principle. They are distinct from social

is provided for through the public budget, over and above what is provided for through the market and paid for by private buyers. This second type of public wants will be referred to as merit wants. Public services aimed at the satisfaction of merit wants include such items as publicly furnished school lunches, subsidized low-cost housing, and free education. Alternatively,

- 125 Musgrave, R. A. (1959), The Theory ..., 1959, S. 13
- 126 The Public Responsibility for Higher..., 2006, S. 0
- 127 Women and Educational Development (...), 2003, S. 215
- 125 Musgrave, R. A. (1959), The Theory ..., 1959, S. 13

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
152

Textstelle (Prüfdokument) S. 91

241 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 303 f.: "Once a [funded] defined contribution scheme has reached maturity, older people Considering only the transactions that occur within the price of the item being sold can be expected to decline."

Textstelle (Originalquellen)

total expected number of λt transactions arrive and the required time to process those transactions is $\lambda t / \mu$. Therefore the compression factor ρ equals the utilisation of the queue $\rho = \lambda / \mu$. Considering only the transactions that modify the database, with respective arrival rate λ_d and processing rate μ_d the compression factor is $\rho_d = \lambda_d / \mu_d$. In stable systems the utilisation is less than one and therefore $\rho < 1$.

SD?" Needless to mention that pricing procedure is one of the most powerful configurations in Sales and Distribution (SD) module, which is used to calculate the price of the item being sold. In spite of general awareness among the business community about the strength of the pricing procedure, many are not aware of the hidden strengths of

- 128 Stochastic models for restart, reju..., 2008, S. 186
- 129 Enhanced Efficiency amp Improved Ef..., 2007, S. 5

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
153



Textstelle (Prüfdokument) S. 94

250 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 308: "Funded schemes are a risky alternative, especially in a period of economic instability or high economic uncertainty [...] Wage and investment returns cannot be expected to follow a regular and predictable path over the course of an individual's working life."

Textstelle (Originalquellen)

incomes and working behaviour on the pension entitlements of those 'cohorts' currently retired and approaching retirement. Entitlements to both the state and occupational pensions accumulate over the course of an individual's working life and reflect 30 1974-76 State pension 30.56 (51.2) State benefits 4.20 (7 .0) Occupational pension 8.62 (14.4) Investment income 7.61 (12.8) Earned income 8.30 (13.9) Other income 0.40 (0.7) Total (excl. imputed income) 59.68 (100.0) Imputed income from owner-occupation 5.28 Total (incl.

- 130 Pensioners and the public purse, 1990, S. 86

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
154



Textstelle (Prüfdokument) S. 95

253 Vgl. Holzmann (2000), S. 18; vgl. auch Gillion et al. (2000), S. 309: "The simulations lead to the conclusion that high sensitivity to the economic environment makes it difficult to achieve a target replacement rate at retirement with a Even if long-term trends were predicted perfectly, annual variations in the values that produce the average could make the effective replacement rate miss the target by 50 per cent. Instead of replacing 50 per cent of pre-retirement income, the simulations indicate it could provide a replacement rate anywhere between 37.5 per cent and 75 per cent."

Textstelle (Originalquellen)

sediment interface. Theoretical considerations account for early diagenesis, transport within pore water, and the resistance of the diffusive boundary layer. These considerations and preliminary numerical simulations lead to the conclusion, that the oxygen demand of typical River Neckar sediment is mainly governed by the content of degradable organic matter and the

region. + 1.0E+17 1.0E+18 1.0E+19 1.0E+20 1.0E+21 0 1 2 3 4 5 Distance (m) E le c t r o n s c o n c . (c m - 3) V = 5 V V = 4 V V = 1.25 V V = 1 V Doping 2.0E+19 6.0E+19 1.0E+20 1.4E+20 1.8E+20 2.2E+20 0 0.1 0.2 0.3 0.4 0.5 Distance (m) C a r r i e r s c o n c . (c m - 3) p c o n c . @ 5 V p c o n c . @ 4 V p c o n c . @ 2 V n c o n c . @ 5 V n c o n c . @ 4 V n c o n c . @ 2 V Doping + - + Ultra High Injection Conditions Chapter 5 Eq.1))'() (2** d p d n d p p p These two facts lead to the conclusion that high injection conditions now hold at the P side of the structure. Similar results apply in a symmetric way to the P side of the structure. Simulations of structures

for FAS reported subsequently (22 14 carcasses/km [SD] compared with 11 7 carcasses/km [SD] respectively; n = 11 samples in each treatment, t = 2.5, df = 20, P = 0.02). Baseline data were not available before 1990, but even so, long-term trends were apparent in the baseline dataset as well. Baseline encounter rates in the 1990s were almost twice those in 2007, and the differences in all pairwise comparisons between

- 131 Westrich, W./Haag, I.: Modellgestüt..., 2002, S. 1998
- 132 Boselli, Gianluca: On high injectio..., 2001, S. 94
- 133 Hamel, Nathalie J./u.a.: Bycatch an..., 2009, S. 50

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
155

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

Textstelle (Prüfdokument) S. 96

256 Vgl. Gillion et al. (2000), S. 306 ff.: "Political risk aris[es] from a breakdown in governmental decision making processes that allow politicians to make benefit promises in excess of what society can afford to pay, which cause

Textstelle (Originalquellen)

consideration and protected. Respective answers can be suggested. First, ensure that the public that opposes nuclear energy has the opportunity for effective input into the governmental decision-making processes that consider the expansion of nuclear energy. Second, allow for the comparison of alternative disposal/storage technologies in the public hearings and

The implementation and institutional safe-guarding of the rule of law and legal equality; that is, the right to personal freedom. ² (3) The guaranteeing of political decision-making processes that allow for the ² participation of all people affected by political decisions; that is, the right to ² democratic self-determination. ² (4) The combination of economic efficiency and distributional

- 134 Design and Performance Assessment o..., 1986, S. 238
- 135 Transformations of the State, 2004, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
156



Textstelle (Prüfdokument) S. 106

278 Vgl. Breyer et al. (2004), S. 14; vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 56: "Sustainable refers to the financial soundness of the scheme, now and in the future. The pension program should be structured so that the financial situation does not require unannounced future hikes in contributions, unannounced future cuts in benefits, or major and unforeseen transfers from the budget."

Textstelle (Originalquellen)

quite detrimental for middleand high-income countries with a well-developed structure of collection; for low-income countries, the threshold may be as low as 10 percent. Sustainable refers to the financial soundness of the scheme, now and in the future. The pension program should be structured so that the financial situation does not require unannounced future hikes in contributions, unannounced future cuts in benefits, or major and unforeseen transfers from the budget. Put differently, all the adjustments needed to keep the scheme financially sound (through changes in contributions, benefits, or age of retirement) should be decided, announced,

- 37 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2..., 2005, S. 56

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
157



Textstelle (Prüfdokument) S. 107

284 Vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 12: "One of the main goals of pension reform is to achieve financial sustainability, meaning the payment of current and future benefits according to an announced path of contribution rates without unannounced hikes in contribution rates, cuts in benefits, or deficits that need to be covered by budgetary resources."

Textstelle (Originalquellen)

scheme in a country, should be integrated into a general and harmonized scheme for all sectors. Supplementary schemes should be established strictly on a funded basis. Financial Sustainability One of the main goals of pension reform is to achieve financial sustainability, meaning the payment of current and future benefits according to an announced path of contribution rates without unannounced hikes in contribution rates, cuts in benefits, or deficits that need to be covered by budgetary resources. To be credible, a pension reform requires, above all, credible financial projections that include both short-term and long-term flows and an assessment of the

- 37 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2..., 2005, S. 12

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
158



Textstelle (Prüfdokument) S. 108

287 Vgl. Holzmann/Hinz (2005), S. 57: "Robust refers to the capacity of the system to withstand major shocks and to remain viable in the face of unforeseen conditions and circumstances."

Textstelle (Originalquellen)

of output in determining overall constraints and the capacity of any reform to provide the promised benefits without unduly displacing other claims on future resources. Robust refers to the capacity of the system to withstand major shocks and to remain viable in the face of unforeseen conditions and circumstances. The key outcome in this regard is the capacity of the system to sustain income-replacement targets in a predictable manner over the long term.
Main

- 37 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2..., 2005, S. 57

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
159



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 115

sich in Papst Pius' Enzyklika *Quadragesimo anno* aus dem Jahre 1931 in der Passage Nr. 79: "[...] wie dasjenige, der Gesellschaftstätigkeit zugewiesen werden darf, so verstößt es gegen die Gerechtigkeit, das, was die kleineren Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen; zugleich ist es

Textstelle (Originalquellen)

Es ist sogar die Feststellung möglich: Föderalismus ist die politische Form der Subsidiarität. Subsidiarität im engeren Sinn ist sozialphilosophischer Föderalismus. Der Begriff der "Subsidiarität" ist durch Papst Pius XI. in seiner Enzyklika "*Quadragesimo anno*" 1931 neu geschaffen worden. Dort ist das Prinzip der Subsidiarität folgendermaßen definiert: "Wie dasjenige, was der Einzelmensch aus eigener Initiative und mit seinen eigenen Kräften leisten wichtigen Sozialprinzipien richtig verstanden und angewandt werden kann. Explizit wurde es zum erstenmal in der Sozialenzyklika *Quadragesimo anno* Pius XI. von 1931 erwähnt und es besagt, dass "dasjenige, was der Einzelmensch aus eigener Initiative und mit seinen eigenen Kräften leisten kann, ihm nicht entzogen und der Gesellschaftstätigkeit zugewiesen werden darf, "[und dass] es gegen die Gerechtigkeit [verstößt], das, was die kleineren und untergeordneten Gemeinwesen leisten und zum guten Ende führen unter Nr. 79 grundsätzlich formuliert und begründet: ⁹ "Wie dasjenige, was der Einzelmensch aus eigener Initiative und mit seiner eigenen Kraft leisten kann, ⁹ ihm nicht entzogen und der Gesellschaftstätigkeit zugewiesen werden darf, so verstößt es gegen die ⁹ Gerechtigkeit, das was die kleineren und untergeordneten Gemeinwesen leisten und zum guten Ende ⁹ führen können, für die weitere und übergeordnete Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen; zugleich ist es ⁹ überaus mit seinen eigenen Kräften leisten kann, ihm nicht entzogen und der Gesellschaftstätigkeit zugewiesen werden darf, "[und dass] es gegen die Gerechtigkeit [verstößt], das, was die kleineren und untergeordneten Gemeinwesen leisten und zum guten Ende führen können, für die weitere und übergeordnete Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen."422 So etwas ist " überaus nachteilig und verwirrt die ganze Gesellschaftsordnung. Jedwede Gesellschaftstätigkeit ist ja ihrem Wesen und Begriff nach subsidiär; so verstößt es gegen die ²³ Rechtlichkeit, das, was die kleineren und untergeordneten Gremien leisten und zu gutem F.nde führen ²³ können, für die weitere und übergeordnete Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen; zugleich ist es ²³ überaus nachteilig, und verwirrt die ganze Gesellschaftsordnung.

- 136 Die geistigen Grundlagen des Födera..., 2006, S. 0
- 137 BÜRGERGESELLSCHAFT UND KATHOLISCHE ..., 2008, S. 119
- 138 Barabas, F. /Sachße, Chr.: Bundesso..., 1976, S. 69
- 137 BÜRGERGESELLSCHAFT UND KATHOLISCHE ..., 2008, S. 119
- 139 Müller, Georg (Hrsg.): Staatsorgani..., 1982, S. 271

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
160

Textstelle (Prüfdokument) S. 115

überaus nachteilig und verwirrt die ganze Gesellschaftsordnung. Jedwede Gesellschaftstätigkeit ist ja in ihrem Wesen und Begriff subsidiär; sie soll die Glieder des Sozialkörpers unterstützen, darf sie aber niemals zerschlagen oder aufsaugen."

Textstelle (Originalquellen)

Jedwede Gesellschaftstätigkeit ist ²³ ja ihrem Wesen und Begriff nach subsidiär; sie soll die Glieder des Sozialkörpers unterstützen, darf die kleineren und untergeordneten Gemeinwesen leisten und zum guten Ende führen können, für die weitere und übergeordnete Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen."⁴²² So etwas ist "überaus nachteilig und verwirrt die ganze Gesellschaftsordnung. Jedwede Gesellschaftstätigkeit ist ja ihrem Wesen und Begriff nach subsidiär; sie soll die Glieder des Sozialkörpers unterstützen, darf sie aber niemals zerschlagen oder aufsaugen."⁴²³ Das Zitat macht ein Zweifaches deutlich: Erstens verteidigt damit die Katholische Gesellschaftslehre die freie Initiative in der Gesellschaft. Zweitens gibt es danach für sie eine

- 137 BÜRGERGESELLSCHAFT UND KATHOLISCHE ..., 2008, S. 119

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
161



Textstelle (Prüfdokument) S. 115

319 Vgl. hierzu auch Hayek (1981a), S. 24: "Die unmittelbare Absicht von jemandes Anstrengungen ist in den allermeisten Fällen, sich Mittel zu verschaffen, die für unbekannte zukünftige Bedürfnisse verwendet werden sollen - in einer

Textstelle (Originalquellen)

Ziele sind, die aber alles sind, wo- rüber sie zu einem bestimmten Zeitpunkt definit Entscheidungen treffen können, wird durch die ihnen bekannten günstigen Gelegenheiten bestimmt. Die unmittelbare Absicht von jemandes Anstrengungen ist in den allermeisten Fällen, sich Mittel zu verschaffen, die für unbekannte zukünftige Bedürfnisse verwendet werden sollen in einer fortgeschrittenen Gesellschaft am häufigsten jenes generalisierte Mittel, Geld, das dem Erreichen der meisten seiner besonderen Ziele dient. Wessen er bedarf, um erfolgreich unter den ihm bekannten günstigen Gelegenheiten auswählen zu können, sind Signale in der Form bekannter Preise, die er für die

- 34 von Hayek, Friedrich August: Recht, ..., 1981, S. 24

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
162



Textstelle (Prüfdokument) S. 117

326 Vgl. Weltbank (1994), S. 49: "The informal system for income security - with no governmental and little market involvement - is still the mainstay in most developing countries. The extended family takes care of insurance, redistribution, and even saving [...]."

Textstelle (Originalquellen)

financial crisis since the Great Depression of the last century. The risk of global recession has heightened significantly and volatility of commodity prices, which is the mainstay of most developing countries like Nigeria, has increased further. If this situation continues to deteriorate, developing countries could be in great jeopardy. This study examined the

Nelissen (1987); Stahlberg (1989); Creedy, Dis- (1993); Boskin and others (1987). 48 R 2 Informal Arrangements HE INFORMAL SYSTEM FOR INCOME SECURITY with no governmental and little inarket involvement is still the mainstav in most developing countries. The extended family takes care of insurance, redistribution, and even saving-investing in children and in land or housing for the *vhole family. Although voluntary, this system has been buttressed by strong social sanctions, and an

- 140 The effects of global financial cri..., 2009, S. 0
- 102 Weltbank: Averting the Old Age Cris..., 1994, S. 2

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
163



Textstelle (Prüfdokument) S. 119

336 Vgl. Olson (1991), S. 218: "Das dichte Netzwerk von Verteilungskoalitionen, das schließlich in stabilen Gesellschaften entsteht, schadet ökonomischer Effizienz und ökonomischem Wachstum, aber das gilt auch für Instabilität. Es langfristige Investitionen gegangen wären, in Formen des Reichtums um, die leichter geschützt

Textstelle (Originalquellen)

bereits diskutiert, aber nichts ist bisher über die niederdrückend große Zahl von Entwicklungsländern in Lateinamerika, Afrika und sonstwo gesagt worden, die dauernd instabil gewesen sind. Das dichte Netzwerk von Verteilungskoalitionen, das schließlich in stabilen Gesellschaften entsteht, schadet ökonomischer Effizienz und ökonomischem Wachstum, aber das gilt auch für Instabilität. Es besteht darin kein Widerspruch; genauso wie Sonderinteressengruppen zu Fehlallokation von Ressourcen führen und die Aufmerksamkeit von der Produktion auf den Verteilungskampf lenken, so lenkt Instabilität Ressourcen, die sonst in produktive Langfristinvestitionen gegangen wären, in Formen des Reichtums um, die leichter geschützt werden können, oder veranlaßt sie sogar zur Kapitalflucht in stabilere Umwelten. Im ganzen gedeihen stabile Länder besser als instabile, und das ist keine Überraschung. Aber unter sonst gleichen Bedingungen wird sich das schnellste Wachstum in Ländern

- 141 Olson, Mancur: Aufstieg und Niederg..., 1991, S. 0

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
164



Textstelle (Prüfdokument) S. 121

342 Vgl. Weltbank (1994), S. 320: "When contribution rates prompt greater evasion, labor allocation decisions are distorted by workers moving to the informal sector or to other jobs to avoid paying social security taxes. Labor productivity suffers."

Textstelle (Originalquellen)

times during the 1980s. Brazilian employers also benefited from payment delays during periods of high inflation, because penalties were not fully indexed. The biggest arrears are due from moving to the informal sector or to other jobs to avoid the central government and other public agencies in paying social security taxes. Labor productivity suffers. many countries-including Brazil, Ecuador, and Evasion also

- 102 Weltbank: Averting the Old Age Crisis..., 1994, S. 320

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
165



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 133

369 Vgl. Bloom et al. (2003), S. 39 und S. 44 ff.: "The demographic dividend is delivered through a number of mechanisms. The most important are labor supply, savings, and human capital [...] The East Asian 'economic miracle' offers some of recent history's most compelling evidence of the demographic dividend'."

Textstelle (Originalquellen)

years presents the developed world with significant challenges, at the same time as it offers the developing world a number of appealing opportunities.⁵ The Demographic "Dividend" The demographic dividend is delivered through a number of mechanisms. The most important are labor supply, savings, and human capital. Labor Supply. The demographic transition affects labor supply in two ways. First, there is an essentially mechanical effect, based on the regular and inevitable aging of the baby-boom generation (Bloom, Canning, and Sevilla, 2000). When this generation is between 15 and 64, it is

- 142 Bloom, David / Canning, David / Sev..., 2003, S. 39

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
166



Textstelle (Prüfdokument) S. 140

378 Vgl. Krieg/Schädler (1995), S. 41: "Elemente des Systems der 'Fünf Garantien' wurden zum ersten Mal in der 'Mustersatzung für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften höherer Stufe' (30.6.1956) genannt. Dort hieß es im Artikel 53, dass sich die Kooperative um Arbeit und Leben jener Alten, Schwachen, Waisen, Witwen, Witwer und Behinderten kümmern sollte, die teilweise oder ganz arbeitsunfähig und ohne familiäre Hilfe seien. Sie sollte ihnen Älteren nach ihrem Ableben ein angemessenes Begräbnis erhalten. [...] Die 'Regeln zur Arbeit der ländlichen Volkskommunen' aus dem Jahr 1962, die als die '60 Artikel' bekannt und dann im Dezember 1978 in einer revidierten Fassung neu aufgelegt wurden (22.12.1978), bestätigten die Versorgungspflicht der Kollektive gegenüber dem oben genannten Personenkreis mit Nahrung, Kleidung, Wohnung, medizinischer Versorgung und Bestattung. Diese Hilfen wurden - und werden - jedoch nur im Notfall gewährt, wenn keine Angehörigen Vgl. auch Dohmen (1979), S. 61 f.: "Es gibt auch Modellregeln für die soziale Wohlfahrt ländlicher Genossenschaften, die am 30. Juli 1965 vom 1. Nationalen Volkskongress verabschiedet wurden. [...] Nach Artikel 22 dieser Anweisung ist die Genossenschaft verpflichtet, eine bestimmte Siehe hierzu auch Hou (1998), S. 328.

Textstelle (Originalquellen)

für öffentliche Wohlfahrtsfonds festgesetzt. 1956 hat man das System der "Fünf Garantien" eingeführt. Es ist das "Kernstück der ländlichen sozialen Sicherung" (vgl. Kegel 1997, S. 32f; vgl. Herrmann-Pillath 1987, S. 132). Elemente des Systems der "Fünf Garantien" wurden zum ersten Mal in der "Mustersatzung für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften höherer Stufe" (30.06.1956) genannt. Nach Artikel 53 war die Kooperative zuständig für die Versorgung von kinderlosen Alten, Schwachen, Witwen, Witwer, Waisen, Behinderten und Arbeitsunfähigen. Sie sollte ihnen die regelmäßige Versorgung mit Lebensmitteln, Kleidung und Brennstoff garantieren und dafür sorgen, dass die Jungen eine Erziehung und die Alten nach ihrem Ableben ein angemessenes Begräbnis erhielten. Die "Regeln zur Arbeit der ländlichen Volkskommunen" aus dem Jahr 1962, die als die "60 Artikel" bekannt und im Dezember 1978 neu aufgelegt wurden (22.12.1978), beschäftigten sich mit der Versorgungspflicht der Kollektive gegenüber dem oben genannten Personenkreis mit Nahrung, Kleidung, Wohnung, medizinischer Versorgung und Bestattung (bao chi ??, bao chuan ??, bao zhu ??, bao yi ??, bao zang ??) (vgl. Krieg/Schädler 1995, S. 41). Die ländlichen Bewohner, die diese soziale Vergünstigung erhielten, lebten in "Fünf-Garantien-

- 73 Zhang, Wei: Sozialwesen in China, 2005, S. 69

● 3% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
167



Textstelle (Prüfdokument) S. 142

393 ... ("Guowuyuan guanyu gongren tuixiu, tuizhi de zanxing banfa")

Textstelle (Originalquellen)

Renten aus dem Solidarfonds und von seinem individu- 292 Wang, Mengkui, a. a. O. (Fn. 274), S. 28. 293 Art. 1 Satz 1 der "Vorläufige Maßnahme des Staatsrats zur Pensionierung und zum Ausscheiden von Arbeitern" ([Guowuyuan guanyu gongren tuixiu, tuizhi de zanxing banfa](#)) vom 24.5.1978, ZSBGQ, S. 786ff. und der "Vorläufige Maßnahme des Staatsrats zur Versorgung alter und kranker Kader" ([Guowuyuan guanyu anzhi lao ruo bing can ganbu de zanxing banfa](#))

- 69 Kupfer, Kristin (Hrsg.): Sprengstof..., 2004, S. 73

● **14%** Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
168



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 143

397 Vgl. Verfassung der VR China (1982), Artikel 44 und 45: "Der Staat führt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen im Alter, in Krankheitsfällen oder bei Arbeitsunfähigkeit. Der Staat sorgt für die Ausweitung der Sozialversicherung, der sozialen Unterstützung und der medizinischen und hygienischen Dienstleistungen, die alle für den Genuss dieses Bürgerrechts unerlässlich sind."

Textstelle (Originalquellen)

die Arbeitsbedingung und das Arbeitsentgelt durch Entwicklung der Volkswirtschaft. (2) Die Werktätigen haben Erholungsrecht (Art. 92 der Verfassung von 1954). 90 (3) Die Werktätigen haben das Recht auf materielle Unterstützung im Alter, in Krankheitsfällen oder bei Arbeitsunfähigkeit. Der Staat sorgt für die Sozialversicherung, die Sozialhilfe und die medizinischen Dienstleistungen (Art. 93 der Verfassung von 1954). Tabelle 9: Soziale Sicherheit in den früheren Verfassungen Das Gemeinsame Programm Art. 25: Entschädigungs- und Versorgungssystem

- 71 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialle..., 2010, S. 90

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

169

ProfNet

Institut für Internet-Marketing



Textstelle (Prüfdokument) S. 147

413 ("Guowuyuan guanyu qiye zhigong yanglao baoxian zhidu gaige de jueding")

Textstelle (Originalquellen)

Houzhen. 1999. "Yanglao baoxianfei zhengjiao nanti zenyang jie" [Resolving Difficulties in the Collection of Pension Insurance Fees]. Zhongguo shehui baozhang [China Social Security] 59:11 13. State Council. 1991. "Guowuyuan guanyu qiye zhigong yanglao baoxian zhidu gaige de jueding" [State Council decision on pension system reform for enterprises employees]. Document No. 33. Available at <http://www.molss.gov.cn/correlate/lbf20009.htm> (accessed October 29, 2001). . 1995. "Guowuyuan guanyu

- 87 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 0

● 17% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
170



Textstelle (Prüfdokument) S. 156

beschrieben. Vom Chinesischen ins Deutsche übersetzt von Böttger (1987), S. 160: "Was verlangt das sittliche Gattin gehorsam, das Alter freundlich und die Jugend fügsam, ergeben: Diese zehn Verhaltensweisen sind die Menschenpflichten."

Textstelle (Originalquellen)

und den Untertanen dem Herrscher. Diese Normen der Wu Lun werden auf Konfuzius zurückgeführt. Im "Buch der Sitten" wurden die richtigen Verhaltensregeln so beschrieben: "Was verlangt das sittliche Verhalten der Menschen? Dass der Vater gütig sei und der Sohn ehrerbietig, der ältere Bruder nachsichtig und der jüngere sich unterordne, der Gatte treu sei und die Gattin gehorsam, das Alter freundlich und die Jugend fügsam, der Fürst milde und der Diener ergeben: diese zehn Verhaltensweisen sind die Menschenpflichten" (zitiert nach Böttger 1987, S. 160).

der Menschen? Daß der Vater gütig sei und der Sohn ehrfürchtig, der ältere Bruder nachsichtig und der jüngere sich unterordnend, der Gatte pflichttreu und die Gattin gehorsam, das Alter freundlich und die Jugend fügsam, der Fürst milde und der Diener treu: diese zehn Dinge sind die Menschenpflichten" (Li-ji, 3. Kap., Teil II, 6).⁹⁴ Seit der chinesischen Han-Zeit wurde die Funktion des "Li" mehr und mehr dem Bereich der zwingenden Maximen des sozialen Lebens zugeordnet. Diese

- 73 Zhang, Wei: Sozialwesen in China, 2005, S. 16
- 143 PDF-Volltext - Publikationsserver U..., 2008, S. 111

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
171

Textstelle (Prüfdokument) S. 166

S. 90f.: "This approach assesses the finances of a system that is to be terminated in the near future and replaced with the new pension arrangements for everyone. Thus it measures the balance necessary to honor commitments

Textstelle (Originalquellen)

John¹⁹⁷⁷ Ricker, John Saylveel and Alan Skeoch's (1982) How Are ll'e Governed in the 80's?.¹⁹⁷⁷ In 1986-1987, the comparative systems 300 and modern world problems 301 courses¹⁹⁷⁷ were identified as being terminated in the near future and replaced by world issues¹⁹⁷⁷ 300/301. The old courses were replaced in 1989-1990 school year. How Are We¹⁹⁷⁷ Governed in the 80's? athorization ended in 1986 and became one of many

- 144 Reflections of citizenship and citi..., 2008, S.

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
172

Textstelle (Prüfdokument) S. 168

problem. [...] First, enterprises traditionally **excluded from the pension system** refuse to participate. Second, for

Textstelle (Originalquellen)

ENROI IN THE PENSION SYSTEM SOURCE: ECh-DANE. As is shown in Graph N 9, over the course of time, most of the poorest population has been **excluded from the pension system**. 90% of the people who earn less than a minimum wage are not enrolled in the system, nor are 38% of people who earn between 1 and 2 LMW. If

- 145 download - FIAP, 2010, S. 94

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht

583099

06.01.2024

173



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Textstelle (Prüfdokument) S. 170

498 Vgl. Li et al. (2008), S. 292: "The cost of both funding individual accounts and financing benefits to current retirees proved too costly for most communities in China. The result was 'empty' accounts [...]."

Textstelle (Originalquellen)

and raise the level of pooling of pension obligations across communities by adopting a common framework. Individual accounts were one element of such a framework. Transition Costs The cost of both funding individual accounts and financing benefits to current retirees proved too costly for most communities in China. The result was "empty" accounts, caused by using current contributions to pay current benefits.⁵ This inability to finance transition costs was exacerbated by weak incentives to unify contribution rates and

- 79 Liu, Jiwei/Wang, Shuilin (Hrsg.) Pu..., 2008, S. 292

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
174



Textstelle (Prüfdokument) S. 170

499 Vgl. Zheng (2004), S. 94; vgl. CSIS (2008), S. 21: "Since social pool contributions in most provinces were insufficient to cover current benefit payments, the local social security bureaus diverted personal account contributions to

Textstelle (Originalquellen)

high contribution rate has made it difficult to expand coverage. The failure to increase coverage meant that it was impossible to fund the personal accounts. Since social pool contributions in most provinces were insufficient to cover current benefit payments, the local social security bureaus diverted personal account contributions to cover the shortfall. There was no legal or even procedural obstacle to doing so, since contributions to both tiers of the pension system were deposited in the same social security bureau bank accounts. In many provinces, the social pool deficits exceeded the combined contributions to both tiers of the pension system, which meant that all personal account contributions

- 68 CSIS: China's Long March To Retirement..., 2008, S. 21

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
175

Textstelle (Prüfdokument) S. 170

500 Vgl. OECD (2007), S. 41: "Local authorities have no other option than to run a deficit due to the need to finance current retirees. [They have] no other option than to request the central government for financial help if they want to prevent the pension system from financial collapse [...]."

Textstelle (Originalquellen)

be self-sustaining, but in practise the central government subsidises individual accounts heavily as many accounts run a deficit due to the need to finance current retirees. Local authorities have no other option than to request the central government for financial help if they want to prevent the pension system from financial collapse, as there is no tax raising power at local levels sufficient to cross-finance a pension system deficit. 91.

women s dependence on the family can be longer lasting than men s, given women s higher life expectancies. In the circumstances, women may well have, or believe they have, no other option than favoring family members over themselves. Third, a woman investing more in sons than in daughters, as in northern South Asia, appears

but in practise the central government subsidises individual accounts heavily as many accounts run a deficit due to the need to finance current retirees. Local authorities have no other option than to request the central government for financial help if they want to prevent the pension system from financial collapse, as there is no tax raising power at local levels sufficient to cross-finance a pension system deficit. 91. The rather incremental and experimental approach towards the

- 83 OECD (Hrsg.): Pension Reform in Chi..., 2007, S. 8
- 146 'Bargaining' and Gender Relations: ..., 1997, S. 26
- 83 OECD (Hrsg.): Pension Reform in Chi..., 2007, S. 8

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
176

Textstelle (Prüfdokument) S. 174

518 Wu (2005), S. 56: "[B]arriers between regions, market fragmentation, and administrative protection for local enterprises had become major obstacles to the development of a unified national market so that the Chinese economy at this point was called a 'vassal economy' by some scholars."

Textstelle (Originalquellen)

The fourth and final scenario is that of 'reform,' which posits that North Korea's economic difficulties are overcome over time, following a growth path similar to that of the Chinese economy. This can happen if South Korea and the allies assist North Korea on a full-scale basis and, more important, if North Korea adopts economic policies of

- 147 Preparing for Economic Integration ..., 1998, S. 259

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
177



Textstelle (Prüfdokument) S. 175

526 Vgl. Frazier (2010), S. 33 f.: "[L]ocal governments can be seen as vital agents in contemporary welfare politics, especially in developing countries [...]
For China and other large uneven developers, the capacity of local governments is a crucial influence on social policy."

Textstelle (Originalquellen)

social affairs bureaucracies and their civil servants are an area of focus for the historical accounts of modern welfare regimes in the West and Japan, local governments can be seen as vital agents in contemporary welfare politics, especially in developing countries. According to several studies of social policy, decentralized administration strongly influences the outcome of national-level social policy. This is true of both formally federal systems, in which central and subnational Frazier, Mark W.. Socialist Insecurity : Pensions and the

- 87 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 33

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
178



Textstelle (Prüfdokument) S. 176

529 Vgl. Frazier (2010), S. 23: "Social insurance funds and SIAs represent the money and power behind the new Chinese welfare regime."

Textstelle (Originalquellen)

merge SIAs and their social insurance funds at higher levels of administration, such as the provincial level, have met with fierce resistance. Social insurance funds and SIAs represent the money and power behind the new Chinese welfare regime. Some have challenged the relationship between decentralization and reforms (Cai and Treisman 2006), arguing that the center directed and coordinated decentralization, and that the real key

- 87 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 23

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
179



Textstelle (Prüfdokument) S. 176

531 Der relativ geringere Anteil in den Küstenprovinzen ist auf das höhere Steueraufkommen zurückzuführen. Vgl. Frazier (2010), S. 90 ff.: "The inequalities in economic development are leading to inequalities in welfare provision. those regions where the most pension revenues are being collected and where they are being distributed to local retirees."

Textstelle (Originalquellen)

level pools are actually cities with provincial- government rank: Shanghai, Beijing, Tianjin, and Chongqing. The results thus highlight a larger problem in the Chinese welfare regime. The inequalities in economic development are leading to inequalities in welfare provision. The most dynamic areas of China, which draw foreign investment and create jobs, are those regions where the most pension revenues are being collected and where they are being distributed to local retirees. But pensioners, except for Shanghai, are

necrosis appears to extend to the bone, submit a section of the bone immediately underlying the ulcer. Submit cross sections of the major arteries, selectively sampling those regions where the lumen is most stenotic. Finally, submit a transverse section of the neurovascular bundle at the resectionmargin, along with some skin and soft tissue from this region. 239 Closing Comments
But

- 87 Frazer, Mark W. (2010), Socialist I..., 2010, S. 101
- 148 Surgical Pathology Dissection: An I..., 2005, S. 238

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
180



Textstelle (Prüfdokument) S. 182

554 Vgl. Impavido et al. (2009), S. 31: "No other criteria such as fit and proper tests, appointment and dismissal criteria, code of conduct and conflict of interest rules are specified."

Textstelle (Originalquellen)

employee representatives should comprise at least one-third of the board of trustee and professionals are allowed (but not required) to serve as trustee members. No other criteria such as fit and proper tests, appointment and dismissal criteria, code of conduct and conflict of interest rules are specified. Governance standards for corporate trustees are far more complex. Decree 23, issued by MOHRSS jointly with three other ministerial agencies (CSRC, CIRC and CBRC) envisages four

- 91 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, X..., 2009, S. 31

● 0% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
181



Textstelle (Prüfdokument) S. 187

567 Vgl. Weltbank (2005), S. 29: "The implicit pension debt (IPD) is a concept that is increasingly being used by the international community and fiscal affairs experts when discussing and comparing pension systems. [...] Broadly the pension system, i.e., those who are current pensioners as well as those who are still contributing, but with entitlements accrued in respect of years of service and contributions to date."

Textstelle (Originalquellen)

cross country comparisons that factors such as coverage, dependency rate and generosity of benefits can all affect the level of IPD. 29 Box 3: Implicit Pension Debt The implicit pension debt (IPD) is a concept that is increasingly being used by the international community and fiscal affairs experts when discussing and comparing pension systems. While literature on the subject is available, there is no real consensus on

as those who have any acquired rights at a particular date. This is a useful indicator to measure the stock of all outstanding liabilities. It is also a common indicator used by the international community and fiscal affairs experts when comparing the maturation and fiscal burden of different pension systems. As is the case with calculating the financing gap, this is an indicator that is Some experts believe

pension systems. While literature on the subject is available, there is no real consensus on the definition of IPD or the methodology for its measurement. Broadly speaking, IPD is understood as the government's obligation to pay benefit entitlements in present value terms. The provision covers everyone who has an acquired right under the pension system, i.e., those who are current pensioners as well as those who are still contributing, but with entitlements accrued in respect of years of

of failing to do so are that a reform intended to impose new fiscal discipline may be too unwieldy and complex, ultimately producing greater difficulties for the pension system and those who count on it. Note 1. "Notional defined contribution" and "non-financial defined contribution" should be understood to have the same definition. Reference Palmer, E., et al. 2006. "NDC

- 80 Weltbank: China. Pension Liabilitie..., 2005, S. 29
- 149 Weltbank (2006), China: Evaluation ..., 2006, S. 24
- 80 Weltbank: China. Pension Liabilitie..., 2005, S. 29
- 62 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pe..., 2003, S. 324

● 2% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
182

Textstelle (Prüfdokument) S. 194

Kreis der Kontrollberechtigten und derjenigen, die selbst kontrollieren oder die Kontrolleure direkt wählen können (Prinzip der Intermediatkontrolle). Vgl. hierzu ausführlich Grosseckler (1987); (1991); (1993); (1994a); (1994b); (1995).

Textstelle (Originalquellen)

derjenigen, die den Bereitstellungsentscheidungen der Verbandsführung unterworfen sind und die ein Recht auf Kontrolle haben (Demokratieprinzip), sowie (3) die Kreise der Kontrollberechtigten und derjenigen, die tatsächlich kontrollieren oder die Kontrolleure direkt wählen (Prinzip der Intermediatkontrolle). Hier spielt das Äquivalenzprinzip als eines der grundlegenden Regeln für die Erfüllung des Kongruenzprinzips eine Rolle. Es ist dabei jedoch eingebettet in ein gesamthaftes Regelsystem.

- 150 Hansjürgens, Bernd: Äquivalenzprinz..., 2001, S. 41

● 17% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
183



Textstelle (Prüfdokument) S. 196

Textstelle (Originalquellen)

584 16 Sozialversicherungsgesetz, Entwurf der dritten Lesung: "Die an der Grundrentenversicherung teilnehmenden Individuen bekommen eine monatliche Grundrente, wenn sie zum Zeitpunkt des Erreichens des gesetzlichen Renteneintrittsalters insgesamt volle 15 Jahre Beiträge entrichtet haben."

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
184



Textstelle (Prüfdokument) S. 204

600 Vgl. National Council for Social Security Fund (2010): "NSSF aims to be a solution to the problem of aging and serves as a strategic reserve fund accumulated by the central government to support future social security expenditures and other social security needs."

Textstelle (Originalquellen)

Ministry of Finance MoHRSS: Ministry of Human Resources and Social Security MoLSS: Ministry of Labour and Social Security NCSSE: National Council for Social Security Fund NSSF: National Social Security Fund RMB: Chinese Renminbi currency, also known as Yuan SAFE: State Administration of Foreign Exchange SOE: State Owned Enterprise 2 I. The Looming Pension

properly addressed, may lead to potential governance problems. Objectives and Purposes According to the NSSF website, "the NSSF aims to be a solution to the problem of ageing and serves as a strategic reserve fund accumulated by central government to support future social security needs". Beyond this broad mandate, however, nothing is known about how exactly the NSSF fits into China's pension

tend to be very profitable, with an average 27% rate of return.¹² Much of this "surplus" revenue is not reinvested in telecommunications, but is siphoned by the central government to support initiatives in other sectors. In addition to profitability, the value to the user in time and travel saved, and information acquired,

Purposes According to the NSSF website, "the NSSF aims to be a solution to the problem of ageing and serves as a strategic reserve fund accumulated by central government to support future social security needs". Beyond this broad mandate, however, nothing is known about how exactly the NSSF fits into China's pension system. For instance, it is unclear whether

- 100 Leckie, Stuart H.: A Review of Nati..., 2010, S. 1
- 100 Leckie, Stuart H.: A Review of Nati..., 2010, S. 15
- 151 The Internet: Small firms, intranet..., 1997, S. 329
- 100 Leckie, Stuart H.: A Review of Nati..., 2010, S. 15

● 1% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
185

Textstelle (Prüfdokument) S. 206

607 Im Jahr 2002 waren dies: Boshi (Bosera), [Changcheng](#), [Huaxia](#), [Harvest](#), [Penghua](#), [Southern](#). 2003 kamen die vier Vermögensverwalter China international Capital Corporation (CICC), China Merchants, E-Fund und Guotai hinzu.

Textstelle (Originalquellen)

the form of cash and government bonds. In December 2002, six domestic fund managers for domestic equity and bond mandates were appointed. The managers included Boshi,⁴¹ [Changcheng](#), [Huaxia](#), [Harvest](#), [Penghua](#) and [Southern](#), all considered among the best in the Chinese fund management industry. The NSSF 2003 annual report indicates that the amount of assets mandated to these managers

- 91 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, X..., 2009, S. 21

● 9% Einzelplagiatswahrscheinlichkeit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
186



ProfNet

Institut für Internet-Marketing

Quellenverzeichnis

- 1 Eucken, Walter: Grundsätze der Wirtschaftspolitik, 7. Auflage, Tübingen., 1952
- 2 Breyer, Friedrich: Ökonomische Theorie der Alterssicherung, München., 1990
- 3 Ott, Notburga: Sozialpolitik, in: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 2, 9. Aufl., 2007
- 4 Waltermann, Raimund: Sozialrecht, 2008
- 5 Andretta, Gabriele: Zur konzeptionellen Standortsbestimmung von Sozialpolitik als Lebenspolitik, 1990
- 6 Breyer, Friedrich/Buchholz, Wolfgang: Ökonomie des Sozialstaats, 2. Aufl., 2009
- 7 Berg, Ernst/u.a.: Risiken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft, 2009
https://www.researchgate.net/profile/Matthias_Heyder/publication/46472681_Corporate_Social_Responsibility
- 8 Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand (Hrsg.): Vergleichende Politikwissenschaft, 4. Aufl., 2003
- 9 SVR: Das Erreichte nicht verspielen, 2007
http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/download/gutachten/jg07_ges.pdf
- 10 Homburg, Stefan: Theorie der Alterssicherung, 1988
- 11 Robert J. van de Graaff Laboratorium: Annual Report 1981-1982, 1983
http://www.iaea.org/inis/collection/NCLCollectionStore/_Public/14/770/14770539.pdf
- 12 Alston, Lee J.: The case for case studies in new institutional economics, 2008
<http://san.edu.mn/wp-content/uploads/2016/11/New.Institutional.Economics-book.pdf>
- 13 López del Prá, C./u.a.: Simulation of a gas jet entering a failed steam generator during a sgtr sequence, 2008
<https://www.oecd-nea.org/nsd/csni/cfd/workshops/XCFD4NRS/technical-sessions/ac/AC-03.pdf>
- 14 Pfaffenzeller, Herwig: Die Governance von Nonprofit-Organisationen, 2003
<http://epub.wu.ac.at/1945/1/document.pdf>
- 15 Rehle, U.: Zur politischen Oekonomie der europ..., 2005
<http://ethesis.unifr.ch/theses/RehleU.pdf>
- 16 Müller, Dietmar: Regionalisierung des post-sowjetischen Raumes, 1997
https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/44072/ssoar-1997-muller-Regionalisierung_des_post-
- 17 Beckenkamp, Martin: Institutionelle Ergonomie, 2004
https://homepage.coll.mpg.de/pdf_dat/2004_09online.pdf
- 18 Wieszorek, Elena: Eigentümerstandortgemeinschaften und Urban Governance, 2009
https://www.ioer.de/fileadmin/internet/IOER_schriften/IOER_Schrift_54_Wieszorek_kleiner.pdf
- 19 Ettenauer, Günther: Genossenschaftliche Verbundkompetenz am Fallbeispiel der österreichischen Volksbank Gruppe, 2008
http://othes.univie.ac.at/1995/1/2008-08-12_9702925.pdf
- 20 Richter, Rudolf/Furubotn, Eirik: Neue Institutionenökonomik, 2010

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
187

Quellenverzeichnis

- 21 Schmiel, Ute: Steuerhinterziehung als Straftatbestand. Eine Analyse in wirtschaftsethischer Perspektive, 2005
http://zfwu.de/fileadmin/pdf/2_2005/Schmiel_Doering.pdf
- 22 Feldmann, Horst: Eine institutionalistische Revolution Zur dogmenhistorischen Bedeutung der modernen Institutionenökonomik, Volkswirtschaftliche Schriften, 1995
- 23 Leipold, Helmut: Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme im Vergleich. Grundzüge einer Theorie der Wirtschaftssysteme, 5. Auflage, Stuttgart. , 1988
- 24 Ewers, Hans-Jürgen/Tegner, Henning/Kwiatkowski, Andreas: Volkswirtschaftliche Nutzen durch Wettbewerb im europäischen Air Traffic Management am Beispiel Deutschland, 2002
https://www.wip.tu-berlin.de/fileadmin/fg280/forschung/publikationen/2002/tu-berlin_wip%2Bspc_ewers%2Bte
- 25 Bebenroth, Ralf: Bewertung bei Akquisitionen japanischer Targetunternehmen, 2007
<http://www.bebenroth.eu/Downloads/DissBebenroth.pdf>
- 26 Sander, Birgit: Wohnungspolitik im Dilemma von Glaubwürdigkeit, 2000
<http://www.econstor.eu/obitstream/10419/2580/1/330082086.pdf>
- 27 Lodde, Adele Patricia: Markenerosion. Eine systemtheoretische Ursache-Wirkungs-Analyse, 2010
- 28 Schrader, Inka/Treutler, Michael: Organisation in Multinationalen Unternehmen, 2002
http://www.cafe-diem.de/treutler/studium/referat_organisation_in_multinationalen_unternehmen.pdf
- 29 Schmidtchen, Dieter: Vereinheitlichung des Vertragsrechts in Europa, 2007
http://www.uni-saarland.de/fak1/fr12/csle/publications/2007-01_vereinheitlichung.pdf
- 30 Fischer, K.: Lebenszyklusorientierte Projektentwicklung öffentlicher Immobilien als PPP, 2008
http://e-pub.uni-weimar.de/opus4/files/1235/BWL_Heft1.pdf
- 31 Schnur, Olaf: Sozialkapital und Bürgerengagement in der Nachbarschaft. Ressourcen für die soziale Stadtentwicklung, 2003
https://www.researchgate.net/profile/Olaf_Schnur/publication/282247330_Sozialkapital_und_Burgerengagement
- 32 Coleman, James: Grundlagen der Sozialtheorie, Band 1, Handlungen und Handlungssysteme, 3. Aufl., 1991
- 33 Klump, Rainer: Einführung in die Wirtschaftspolitik, 2. Aufl., 1992
- 34 von Hayek, Friedrich August: Recht, Gesetzgebung und Freiheit, Band 2: Die Illusion der sozialen Gerechtigkeit, Landsberg a.L., 1981
- 35 Tilgner, Jane: Gesellschaftliche und wirtschaftliche Evolution, 2006
<http://www.qucosa.de/fileadmin/data/qucosa/documents/1467/1140603242843-7087.pdf>
- 36 Oberender, Peter/Fleischmann, Jochen: Zur Rolle des Staates im Transformationsprozeß, 2005
http://www.fwi.uni-bayreuth.de/de/download/WP_04-05.pdf
- 37 Holzmann, Robert / Hinz, Richard (2005), Old-Age Income Support in the 21st Century, World Bank, Washington., 2005

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
188

Quellenverzeichnis

- 38 Eucken, Walter: Ordnungspolitik (Auszug), 1999
<https://books.google.de/books?id=ED4EaqW2D8C>
- 39 Brockmaier, Thomas: Wettbewerb und Unternehmertum in der Systemtransformation: das Problem des ... (Auszug), 1998
<https://books.google.de/books?id=NKchJfkCYoYC>
- 40 Hildebrandt, Hendrik Jürgen: Application of photometric redshifts on the correlation properties of galaxies and matte, 2007
<http://hss.ulb.uni-bonn.de/2007/1147/1147.pdf>
- 41 DeBaets, Amy: The Robot as Person, 1912
<https://pdfs.semanticscholar.org/512e/2b332565f48e76ea0fcd89527f6da04cdce0.pdf>
- 42 DISABILITY Encyclopedia of ..., 2006
<https://www.handicapcenter.com/wp-content/uploads/2014/05/Encyclopedia-of-Disability-SAGE-2006-vol-1.pdf>
- 43 Barr, Nicolas: Financing higher education. Comparing the options, 2003
http://econ.lse.ac.uk/staff/nb/Barr_HE_options030610.pdf
- 44 Garg, Heiner: Pflegebedürftigkeit als Gegenstand ökonomischer Sicherungspolitik, 1994
- 45 Gabler Volkswirtschafts Lexikon , 1997
- 46 Klaus, Samuel: Deregulierung der netzbasierten Infrastruktur, 2009
<https://scholar.archive.org/work/3gksgtzkrcdbdqyldtmkitoxi/access/wayback/https://www.zora.uzh.ch/id/epr>
- 47 Asymmetrische Informationsverteilung auf dem ..., 2005
http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/professoren/marketing/lehre/Seminar%20SS05/Seminararbeiten/2_Hoffmann.pdf
- 48 Jaffe, Amy: The Political, Economic, Social, Cultural, and Religious Trends in the Middle East and the Gulf and their Impact on the Energy Supply, Security, and Pricing , 1997
https://scholarship.rice.edu/bitstream/handle/1911/91617/TrendsInMiddleEast_MainStudy.pdf
- 49 Kleiber, Pam: 31st Annual Adult Education Research Conference AERC, 1990
<http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED357160.pdf>
- 50 Egle, Christoph: Reformpolitik in Deutschland und Frankreich, 2009
- 51 Bertold, Norbert/Gundel, Elke (Hrsg.): Theorie der sozialen Ordnungspolitik, 2003
- 52 Ordo 53/2003, 2002
- 53 Ossenbühl, Fritz: Staatshaftungsrecht, 4. Aufl. (Auszug), 1991
- 54 Serving Whose Interests : The political economy of trade in, 2008
<https://movendi.ngo/wp-content/uploads/2015/03/POLITICAL-ECONOMY-Serving-whose-interests-the-political-ec>
- 55 Pies, Ingo/Leschke, Martin (Hrsg.): James Buchanans konstitutionelle Ökonomik, 1996
- 56 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und soziale Sicherung, 1996

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
189

Quellenverzeichnis

- 57 Eekhoff, Johann: Beschäftigung und soziale Sicherung, 1996
- 58 Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung: Nachhaltigkeit in der Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme, 2003
https://www.sozialpolitik-aktuell.de/files/sozialpolitik-aktuell/_Politikfelder/Sozialstaat/Dokumente/rue
- 59 Breyer, Friedrich/u.a.: Reform der sozialen Sicherung, 2004
- 60 Pierson, Paul (Hrsg.): The New Politics of the Welfare State , 2001
- 61 Zur aktuellen Diskussion um die Reform der Sozialen Sicherungssysteme in der Bundesrepublik 2, 2004
<http://www.memorandum.uni-bremen.de/docs/schulz-reform.pdf>
- 62 Holzmann, Robert/Palmer, Edward: Pension Reform, 2003
<http://reparti.free.fr/fpswbm.pdf>
- 63 Cassel, Dieter (Hrsg.): 50 Jahre Soziale Marktwirtschaft, 1998
- 64 Hayek, Friedrich August von (1971), Die Verfassung der Freiheit, Tübingen., 1971
- 65 Baumann, Bernd: Offene Gesellschaft, Marktprozeß und Staatsausgaben, 1993
- 66 Schüller, Alfred (Hrsg.): Marburger Studien zur Ordnungsökonomik, 2002
- 67 Buchanan, J.M. (1983), Rent-seeking, non-compensated Transfers, and Law of Succession, in: The Journal of Law and Economics, 26, S.71-85. , 1983
- 68 CSIS: China's Long March To Retirement Reform. The Graying Of The Middle Kingdom Revisited., 2008
<https://www.csis.org/analysis/chinas-long-march-retirement-reform>
- 69 Kupfer, Kristin (Hrsg.): Sprengstoff in China, 2004
<https://www.asienhaus.de/public/archiv/FocusAsien17.pdf>
- 70 Wang, Chuanchao: Pension Reform in China. Challenges and Answers, 2008
<http://elib.suub.uni-bremen.de/diss/docs/00011930.pdf>
- 71 Liu, Dongmei: Reformen des Sozialleistungsrechts in der Volksrepublik China, 2010
- 72 Köster, Anne-Dorethee: Das Gesundheitssystem der VR China, 2009
http://www.wip-pkv.de/uploads/tx_nppresscenter/Das_Gesundheitssystem_der_VR_China.pdf
- 73 Zhang, Wei: Sozialwesen in China , 2005
<http://monarch.qucosa.de/fileadmin/data/qucosa/documents/5423/data/Zhang.pdf>
- 74 Heberer, Thomas (Hrsg.): Task-Force Entwicklungspolitik in China. Herausforderungen, Lösungsstrategien und deutsch-chinesische Entwicklungszusammenarbeit, 2008
<http://www.econstor.eu/bitstream/10419/40974/1/593022971.pdf>
- 75 Die Best Ager von morgen: Implikationen für das Marketing des österreichischen Reiseunternehmens CLUB 50, 2007
https://opus.ostfalia.de/files/118/Diplomarbeit_Heydeck.pdf

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
190

Quellenverzeichnis

- 76 Huang, Philip (2009), China's Neglected Informal Economy. Reality and Theory, Modern China, Vol. 35, Number 4, July 2009, S. 405-438., 2009
- 77 Jasien , Meilé/Pa kevi ius, Jasien : Interrelation of Money and Capital Markets, 2009
<https://pdfs.semanticscholar.org/1232/324395a4965766873e916bd89c91e3376060.pdf>
- 78 World Bank: Social pensions in high-income countries, 2009
<https://www.openknowledge.worldbank.com/bitstream/handle/10986/2651/493180PUB0REPL10Box338947B01PUBLIC1.p>
- 79 Liu, Jiwei/Wang, Shuilin (Hrsg.) Public Finance in China. Reform and Growth for a harmonious society, Washington , 2008
<https://openknowledge.worldbank.org/server/api/core/bitstreams/21dbb6b0-5572-5f97-af7d-877cf10ceef9/content>
- 80 Weltbank: China. Pension Liabilities and Reform Options for Old Age Insurance, World Bank Working Paper Series, No. 2005-1. , 2005
<https://documents1.worldbank.org/curated/en/653441468141298551/pdf/331160CHA0Working0paper0P0583080Pensio>
- 81 Well-preserved mollusks from the Lower Keuper (Ladinian) of Hohenlohe (Southwest Germany), 2005
[http://www.researchgate.net/publication/225614353_Well-preserved_mollusks_from_the_Lower_Keuper_\(Ladinian](http://www.researchgate.net/publication/225614353_Well-preserved_mollusks_from_the_Lower_Keuper_(Ladinian)
- 82 Mobile Telecommunications and Health, 2000
<http://www.radiacionelectromagnetica.com/documentos/150-estudios/ecolog-institut-para-t-mobile-alemania-2>
- 83 OECD (Hrsg.): Pension Reform in China. Progress and Prospects, OECD Social, Employment and Migration Working Papers., 2007
<https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/177401288023.pdf?expires=1703936239&id=id&accname=guest&checksum=>
- 84 Crowston, Kevin/u.a.: Face-to-face interactions in self-organizing distributed teams, 2005
<http://crowston.syr.edu/sites/crowston.syr.edu/files/FaceToFace%20Interactions.pdf>
- 85 Heilmann, Sebastian (2004), Das politische System der Volksrepublik China, 2. Aufl., 2004
- 86 Zielmarkt China , 2008
http://www.ioew.de/uploads/tx_ukioewdb/Ziellandstudie_China.pdf
- 87 Frazer, Mark W. (2010), Socialist Insecurity: Pensions and the politics of uneven development in China, Cornell University Press, New York., 2010
- 88 Kurlyandskaya, Galina/u.a.: Local Governments in the Russian Federation, 2001
http://www.researchgate.net/profile/Natalia_Golovanova2/publication/265106221_Local_Governments_in_the_Ru
- 89 OECD Glossary of Statistical Terms - OECD iLibrary, 2008
https://www.oecd-ilibrary.org/oecd-glossary-of-statistical-terms_5kzfzczx4w8t.pdf
- 90 Fransen, Sonja/u.a.: Migration in Ethiopia. History, current trends and future prospects, 2009
http://www.ibgeographypods.org/uploads/7/6/2/2/7622863/cr_ethiopia.pdf
- 91 Impavido, Gregorio/Hu, Yu-Wei/Li, Xiaohong: Governance and Fund Management in the Chinese Pension System, IMF Working Paper WP/09/246. , 2009
<https://www.imf.org/external/pubs/ft/wp/2009/wp09246.pdf>

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
191

Quellenverzeichnis

- 92 Hemodynamic effects of oral Sotalol during both sinus rhythm and atrial fibrillation. J Am Coll Cardiol 1993 22: 1373-1377, 1993
- 93 Using economic evaluation in reimbursement decisions for health technologies. Lessons from international experience, 2007
http://dliia.ir/Scientific/e_book/Medicine/Public_Aspects_of_Medicine/RA_1_418.5_Medicine_the_State_/01629
- 94 Menisa, Leta: Fundamentals and applications, 2001
https://www.researchgate.net/profile/Leta_Menisa/post/Can_anyone_suggest_me_the_best_textbook_for_electro
- 95 Crimes and Punishments An analysis of retaliation under the WTO, 2003
<http://hks.harvard.edu/fs/rlawrence/Crimes%20and%20Punishments%20Final%20June%2025.pdf>
- 96 Corporate Governance and Management Succession in Family Businesses, 2005
http://www.researchgate.net/profile/Phillip_Phan/publication/23745968_Corporate_Governance_and_Management
- 97 Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung Abteilung für Wirtschaftspolitik, 2001
https://www.eucken.de/wp-content/uploads/01_1bw.pdf
- 98 Heuer, Caroline: Das Altersrentensystem in der Volksrepublik China, 2007
http://www.chinapolitik.de/resources/no_37.pdf
- 99 Fultz, Elena (Hrsg.): Pension Reform in the Baltic States, 2006
<http://pensionreform.ru/files/3014/International%20Labour%20Office.%20Pension%20Reform%20in%20the%20Balti>
- 100 Leckie, Stuart H.: A Review of National Social Security Fund, Presentation Paper, 16th ISSA Conference of Social Security Actuaries and Statisticians, Tokyo, 4.-6. Oktober., 2010
http://www.actuaries.org/PBSS/Colloquia/Tokyo/LECKIE_StuartP.pdf
- 101 Brentano, Lujo: Die Arbeiterversicherung gemäß der heutigen Wirtschaftsordnung, 1879
<https://download.digitale-sammlungen.de/pdf/1702744648888bsb11123806.pdf>
- 102 Weltbank: Averting the Old Age Crisis. Policies to Protect the Old and Promote Growth, Washington D.C. , 1994
<https://documents1.worldbank.org/curated/en/973571468174557899/pdf/multi-page.pdf>
- 103 The public realm and public finance in Africa, 2007
<https://idl-bnc-idrc.dspace.org/bitstream/handle/10625/14730/105559.pdf>
- 104 Antolin, Pablo (2007), Longevity Risk and Private Pensions, OECD Working Papers on Insurance and Private Pensions, No. 3, OECD Publishing. , 2007
<https://web.s.ebscohost.com/ehost/pdfviewer/pdfviewer?vid=0&sid=090a02f3-c71d-480f-b645-f760f9279893%40re>
- 105 Soziale Grundsicherung - Brot für die Welt, 2006
http://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2_Downloads/Fachinformationen/Analyse/Analyse_01_Gru
- 106 Wilkesmann, Uwe: Lässt sich Wissensarbeit managen Eine institutionelle Lösung des Managementdilemmas, 2005
<http://www.zfw.uni-dortmund.de/wilkesmann/publikationen/Wissensarbeit-Institution.pdf>

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
192

Quellenverzeichnis

- 107 India 39 s pension reform: A case study in complex institutional change, 2006
http://www.mayin.org/ajayshah/A/Dave2006_saga.pdf
- 108 Faust, Michael/u.a. (Hrsg.): Die Organisation der Arbeit, 2005
https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/32445/ssoar-2005-faust_et_al-Die_Organisation_der
- 109 Institutions, Incentives and Conflict in Coffee Forest Use and Conservation, 2010
<http://hss.ulb.uni-bonn.de/2010/2160/2160.pdf>
- 110 Change of degrees and degrees of change, 2006
http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/Changes_of_degrees_6JW144_final.pdf
- 111 co-operative behaviour of innovative firms in Austria - OECD.org, 1998
<https://www.oecd.org/sti/inno/2368867.pdf>
- 112 Can resilience be built through micro-finance tools , 2009
<http://hss.ulb.uni-bonn.de/2009/1808/1808.pdf>
- 113 De Alesi, L. (1990), Form, Substance, and Welfare Comparisons in the Analysis of Institutions, in: Journal of Institutional and Theoretical Economics 146, S. 5-23. , 1990
<https://www.jstor.org/stable/pdf/40751299.pdf?refreqid=fastly-default%3A96e8eee25f481df10911c09d59916b7d&>
- 114 Weber, Manfred: Gutachten, 2008
http://verbraucher.bankenverband.de/media/publikationen/Gutachten080421_uWALpYG.pdf
- 115 Feldmann, Horst: Ordnungstheoretische Aspekte der Institutionenökonomik, Volkswirtschaftliche Schriften, 1999
- 116 Corporate Governance und Kapitalmarktperformance, eine empirische Länderstudie, 2006
https://opus4.kobv.de/opus4-whu/files/139/Daniel_Christopher_WHU_Diss_2005.pdf
- 117 Innovationsfinanzierung bei asymmetrisch verteilter Information/eingereicht von Michael Marinkovic, 2009
<https://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/content/titleinfo/245695/full.pdf>
- 118 Erfolgsabhängige Entlohnung von Portfoliomanagern im agencytheoretischen, optionspreistheoretischen und entscheidungsbasierten Kontext, 2009
<https://opendata.uni-halle.de/bitstream/1981185920/11030/1/Dissertation%20mit%20Lesezeichen.pdf>
- 119 Institutionalisierung von Supply Chain-Beziehungen - OPUS 4, 2005
https://opus4.kobv.de/opus4-fau/files/128/Dissertation_Schulz_17052005.pdf
- 120 Gescheiterte Konsolidierung in Deutschland und Japan. Der Haushaltsaufstellungsprozess in den Regierungen von Bundeskanzler Schröder und Premierminister Koizumi, 2010
<http://docserv.uni-duesseldorf.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-17912>
- 121 Menschenrechte und die Globalisierung der Wirtschaft : Konflikt oder Chance , 1999
<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/47540/1/268720789.pdf>

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
193

Quellenverzeichnis

- 122 25Mb - Warwick WRAP - University of Warwick, 2010
http://wrap.warwick.ac.uk/2961/1/WRAP_THESIS_Henry_2001.pdf
- 123 Economics, Banking-Finance amp Social Sciences 2018 - srjis, 0000
<http://www.srjis.com/pages/pdfFiles/1518772198ALL%20WORK.pdf>
- 124 China and the World Bank 39 s Multi-Pillar Pension Model: Observations, problems and proposals, 2007
<https://lup.lub.lu.se/student-papers/record/1325037/file/1325038.pdf>
- 125 Musgrave, R. A. (1959), The Theory of Public Finance, New York. , 1959
- 126 The Public Responsibility for Higher Education and Research, Band 638 (Auszug), 2006
<https://books.google.cat/books?id=mCf0T4yikssC>
- 127 Women and Educational Development (Auszug), 2003
<https://books.google.cat/books?id=CnxJD682MLkC>
- 128 Stochastic models for restart, rejuvenation and checkpointing, 2008
<http://www.informatik.hu-berlin.de/~wolter/publications/habil.pdf>
- 129 Enhanced Efficiency amp Improved Effectiveness Lower Costs - QS amp S, 2007
http://www.qsands.com/pdfs/about_qsands.pdf
- 130 Pensioners and the public purse, 1990
http://www.econstor.eu/obitstream/10419/64594/1/717292053_ocr.pdf
- 131 Westrich, W./Haag, I.: Modellgestützte Optimierung des Einsatzes Finanzieller Mittel Zur Verbesserung des Sauerstoffhaushalts Im Neckar, 2002
https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/40690-Modellgest%C3%BCtzte_Optimierung_des_Einsatzes_finan
- 132 Boselli, Gianluca: On high injection mechanisms in semiconductor devices under ESD conditions, 2001
<https://core.ac.uk/download/pdf/11457135.pdf>
- 133 Hamel, Nathalie J./u.a.: Bycatch and beached birds. Assessing mortality impacts in coastal net fisheries using marine bird strandings, 2009
http://www.marineornithology.org/PDF/37_1/37_1_41-60.pdf
- 134 Design and Performance Assessment of an Above Grade Disposal Structure, 1986
http://www.iaea.org/inis/collection/NCLCollectionStore/_Public/22/004/22004854.pdf
- 135 Transformations of the State , 2004
<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/28252/1/497808811.PDF>
- 136 Die geistigen Grundlagen des Föderalismus. Rede von, 2006
http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/document/artikel_44491_bilder_value_4_foederalismus.pdf

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
194

Quellenverzeichnis

- 137 BÜRGERGESELLSCHAFT UND KATHOLISCHE KIRCHE IN TSCHECHIEN, 2008
<https://opus4.kobv.de/opus4-ku-eichstaett/files/25/Definitivni%20text%20DP%20871.pdf>
- 138 Barabas, F. /Sachße, Chr.: Bundessozialhilfegesetz - sozialstaatliche Versorgung oder Armenpolizei, KJ 1976, S. 359ff. , 1976
http://www.kj.nomos.de/fileadmin/kj/doc/1976/19764Barabas_Sachsse_S_359.pdf
- 139 Müller, Georg (Hrsg.): Staatsorganisation und Staatsfunktionen im Wandel, 1982
- 140 The effects of global financial crisis on Nigerian economy, by, 2009
<http://www.rrojasdatabank.info/crisisdb/onnigeria09.pdf>
- 141 Olson, Mancur: Aufstieg und Niedergang der Nationen, 2. Auflage, Tübingen. , 1991
- 142 Bloom, David / Canning, David / Sevilla, Jaypee (2003), The Demographic Dividend: A New Perspective on the Economic Consequences of Population Change, Rand Institute, Issue 1274. , 2003
- 143 PDF-Volltext - Publikationsserver UB Marburg, 2008
<http://archiv.ub.uni-marburg.de/diss/z2008/0919/pdf/dydc.pdf>
- 144 Reflections of citizenship and citizenship education in Manitoba civics textbooks, 1911-2007: an exploratory study, 2008
https://mspace.lib.umanitoba.ca/bitstream/handle/1993/29721/Tooth_Reflections_of.pdf
- 145 download - FIAP, 2010
https://www.fiapinternacional.org/wp-content/uploads/2016/01/developing_the_potential_of_the_individually
- 146 'Bargaining' and Gender Relations: Within and - Bina Agarwal, 1997
http://www.binaagarwal.com/downloads/apapers/bagaining_and_gender_relations.pdf
- 147 Preparing for Economic Integration of Two Koreas: Policy Challenges to South Korea, 1998
http://www.piie.com/publications/chapters_preview/26/14iie2555.pdf
- 148 Surgical Pathology Dissection: An Illustrated Guide - BPA Pathology, 2005
http://bpa-pathology.com/uploads/file/docs/surgical_pathology_dissection_2nd.pdf
- 149 Weltbank (2006), China: Evaluation of the Liaoning Social Security Pilot, No. 38183, Washington D.C. , 2006
<https://documents1.worldbank.org/curated/en/963551468214802901/pdf/381830CN.pdf>
- 150 Hansjürgens, Bernd: Äquivalenzprinzip und Staatsfinanzierung, 2001
- 151 The Internet: Small firms, intranets, and distance education in Latin America, 1997
<http://files.eric.ed.gov/fulltext/ED419487.pdf>

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
195



Glossar

- Ähnlichkeitsfehler Indizien auf mangelhafte Zitierung von inhaltlichen Übernahmen.
- Ampel Entsprechend der Gesamtwahrscheinlichkeit wird ein Rating der Schwere durch die Ampelfarbe berechnet: grün (bis 19 %) = wenige Indizien unterhalb der Bagatellschwelle; gelb (20 bis 49 %) - deutliche Indizien enthalten, die eine Plagiatsbegutachtung durch den Prüfer notwendig machen; rot (ab 50 %) = Plagiate liegen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit vor, die eine Täuschungsabsicht dokumentieren. Bei publizierten Dissertationen sollte ein offizielles Verfahren zur Prüfung und/oder zum Entzug des Dokortitels eröffnet werden.
- Anteil Fremdtex te (brutto) Anteil aller durch die Software automatisch gefundenen Bestandteile aus anderen Texten am Prüftext (von mindestens 7 Wörtern) in Prozent und Anzahl der Wörter gemessen. Dabei wird noch keine Interpretation auf Plagiatsindizien oder korrekte Übernahmen (z.B. Zitat, Literaturquelle) vorgenommen.
- Anzahl Fremdtext (netto) Anteil aller durch die Software automatisch gefundenen und als Plagiatsindizien interpretierten Bestandteile aus anderen Texten am Prüftext (von mindestens 7 Wörtern) in Prozent und Anzahl der Wörter gemessen.
- Bauernopfer Fehlende Quellenangabe bei einer inhaltlichen oder wörtlichen Textübernahme, wobei die Originalquelle an anderer Stelle des Textes (außerhalb des Absatzes, des Satzes, des Halbsatzes oder des Wortes) angegeben wird.
- Compilation Zusammensetzen des Textes als "Patchwork" aus verschiedenen nicht oder unzureichend zitierten Quellen.
- Eigenplagiat Inhaltliche oder wörtliche Übernahme eines eigenen Textes des Autors ohne oder mit unzureichender Kennzeichnung des Autors. Auch wenn hier nur eigene Texte und Gedanken übernommen werden, handelt es sich um eine Täuschung. Die Prüfer oder Leser gehen davon aus, dass es sich hier um neue Texte und Gedanken des Autors handelt.
- Einzelplagiatswahrscheinlichkeit Grobe Berechnung der Wahrscheinlichkeit des Vorliegens eines Plagiats des einzelnen Treffers (oder der Treffer) auf einer Seite im Prüfbericht.

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
196

Glossar

- **Gesamtplagiatswahrscheinlichkeit** Berechnung der Wahrscheinlichkeit des Vorliegens von Plagiaten durch Verknüpfung der Indizienanzahl, des Netto-Fremdtextanteils und der Schwere der einzelnen Plagiatsindizien.
- **Ghostwritersuche** Über den statistischen Vergleich der Texte (Stilometrie) wird eine Wahrscheinlichkeit berechnet, ob die Texte von demselben Autor stammen.
- **Indizien** Dieser Prüfbericht gibt nur die von der Software automatisch ermittelten Indizien auf eine bestimmte Plagiatsart wieder. Die Feststellung eines Plagiats kann nur durch den Gutachter erfolgen.
- **Literaturanalyse** Die im Prüftext enthaltenen Literatureinträge im Literaturverzeichnis werden analysiert: Wird die Quelle im Text zitiert? Handelt es sich um eine wissenschaftliche Quelle? Wie alt sind die Quellen?
- **Mischplagiat - eine Quelle** Der Text wird hierbei aus verschiedenen Versatzstücken einer einzigen Quelle zusammengesetzt, also gemischt.
- **Mischplagiat - mehrere Quellen** Der Text wird hierbei aus verschiedenen Versatzstücken aus verschiedenen Quellen zusammengesetzt, also gemischt.
- **Phrase** Die übernommenen Textstellen stellen allgemeintypische oder fachspezifische Wortkombinationen der deutschen Sprache dar, die viele Autoren üblicherweise verwenden. Solche Übernahmen gelten nicht als Plagiate.
- **Plagiat** Übernahme von Leistungen wie Ideen, Daten oder Texten von anderen - ohne vollständige oder ausreichende Angabe der Originalquelle.
- **Plagiatsanalyse** Gefundene gleiche Textstellen (= Treffer) werden durch die Software automatisch auf spezifische Plagiatsindizien analysiert.
- **Plagiatssuche** Mit Hilfe von Suchmaschinen wird im Internet, in der Nationalbibliothek und im eigenen Dokumentenbestand nach Originalquellen mit gleichen oder ähnlichen Textstellen gesucht. Diese Quellen werden alle vollständig Wort für Wort mit

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
197

Glossar

TextService
Prüfbericht
583099
06.01.2024
198

- dem Prüftext verglichen. Plagiatsindizien werden für Textstellen ab 7 Wörtern berechnet.
- **Plagiatswahrscheinlichkeit**
Grobe Berechnung der Wahrscheinlichkeit des Vorliegens eines Plagiates auf der Basis der Plagiatsindizien. Die Ampel zeigt drei Ergebnisse an: grün - keine Wahrscheinlichkeit des Vorliegens eines Plagiates und somit keine weitere Überprüfung notwendig, gelb - mögliches Vorliegen eines Plagiates und somit eine weitere Überprüfung empfohlen, rot - hohe Wahrscheinlichkeit des Vorliegens eines Plagiates und somit weitere Überprüfung unbedingt notwendig.
- **Stilometrie**
Texte werden dabei einzeln nach statistischen Kennzahlen (z.B. durchschnittliche Länge der Wörter, Häufigkeit bestimmter Wörter) analysiert. Sind diese Kennzahlen für zwei Texte ähnlich, liegt hier statistisch der gleiche "Stil" und somit mit hoher Sicherheit der selbe Autor vor.
- **Teilplagiat**
Ein Textbestandteil einer Quelle wurde vollständig ohne ausreichende Zitierung kopiert.
- **Textanalyse**
Der einzelne Text wird durch die Software automatisch für sich allein analysiert, z.B nach statistischen Kennzahlen, benutzter Literatur, Rechtschreibfehlern oder Bestandteilen. Je nach Stand der Softwareentwicklung sind die absoluten Ergebnisse (z.B. Erkennung von Abbildungen, Fußnoten, Tabellen, Zitaten) im einzelnen eingeschränkt aussagefähig. Aufgrund der immer für alle Texte durchgeführten Analysen sind die relativen Unterschiede zwischen den Spalten (z.B. Diplomarbeit vs. Dissertation) uneingeschränkt aussagefähig.
- **Textvergleich**
Jeder Text wird mit anderen älteren Texten vollständig verglichen. Gefundene gleiche Textstellen werden in einem weiteren Schritt z.B. auf Plagiatsindizien hin untersucht.
- **Übersetzungsplagiat**
Nutzung eines fremdsprachigen Textes durch Übersetzung.
- **Verschleierung**
Ein Text wird ohne eindeutige Kennzeichnung (i.d.R. durch Anführungszeichen) Wort für Wort übernommen, aber mit Angabe der Quelle in der Fußnote. Dadurch wird der Prüfer getäuscht, der von einer nur inhaltlichen Übernahme ausgehen

Glossar

- Vollplagiat
Der gesamte Text wird vollständig ohne Zitierung kopiert.
- Zitat - wörtlich
Übernommener Text wird z.B. mit Anführungszeichen korrekt dargestellt. Dieses wörtliche Zitat darf keine Veränderungen, Ergänzungen oder Auslassungen enthalten. Fehlt für das Zitat nach der Plagiatssuche ein Nachweis in einer Originalquelle, so wird der Treffer als "Zitat-wörtlich-im Text" bezeichnet.
- Zitat - wörtlich - Veränderung
Einzelne Wörter einer korrekt gekennzeichneten wörtlichen Übernahme werden verändert oder weggelassen, ohne dass der Sinn verändert wird. Z.B.: "Unternehmung" wird durch "Unternehmen" ersetzt.
- Zitat - wörtlich - Verdrehung
In dem korrekt gekennzeichneten übernommenen wörtlichen Text wird der Sinn durch Austausch einzelner Wörter deutlich verändert. Beispiel: "überentwickelten" statt "unterentwickelten".
- Zitierungsfehler
Arbeitsbezeichnung für eine wörtliche Textübernahme, die nur als inhaltliche Textübernahme (Paraphrase) gekennzeichnet wird.

muss.

